

# FORTBILDUNGEN 2025



In Baden-Württemberg, Hessen &  
Rheinland-Pfalz



**WER?**

für pädagogische  
Fachkräfte,  
die mit Kindern von  
0 - 12 Jahren  
arbeiten

Berufsbildungs  
seminar e.V.

## Wir sind für Sie da!

Berufsbildungsseminar e.V.  
Rathausplatz 1 | 76829 Landau  
www.bbseminar.de



## Anmeldung

Bürozeiten für die Anmeldung:  
8.00 - 16.00 Uhr



**Anmeldung, Buchung und  
Verwaltung**

Birgit Vogel  
Tel.: 06341/ 91 93 82  
Fax: 06341/ 91 93 83  
Email: vogel@bbseminar.de



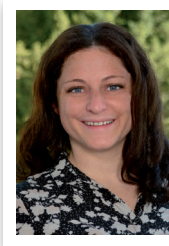
**Seminarorganisation und  
-verwaltung, Marketing**

Gabriele Pfeffer-Herold  
Tel.: 06341/ 92 87 781  
Fax: 06341/ 91 93 80  
Email: pfeffer-herold@bbseminar.de



**Geschäftsführer  
Beratung und Qualitätsentwicklung**

Markus Bräuning  
Tel.: 06341/ 91 93 84  
Fax: 06341/ 91 93 80  
Email: braeuning@bbseminar.de



**Seminarplanung, Referentenbetreuung  
und Online-Seminare**

B.A. Soz. Päd. Caroline Bauer  
Tel.: 06341/ 91 93 81  
Fax: 06341/ 91 93 80  
Email: bauer@bbseminar.de



**Finanzen, Buchhaltung und  
EDV-Systeme**

Quirin Binder  
Tel.: 06341/ 92 87 783  
Fax: 06341/ 91 93 80  
Email: binder@bbseminar.de



**Seminarplanung, Konzeptentwicklung  
und Projekte**

Dipl. Päd. Beate Jeuck  
Tel.: 06341/ 92 87 782  
Fax: 06341/ 91 93 80  
Email: jeuck@bbseminar.de

Berufsbildungs  
seminar e.V.

**„ SIE  
SUCHEN  
...**

TEAMFORTBILDUNGEN

©Hich, www.shutterstock.com

**WIR HABEN DIE LÖSUNG!**

DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE TEAMFORTBILDUNG.





„Im Meer des Wissens ist die wahre Kunst,  
die Perlen zu finden“

Unbekannt

## Liebe LeserInnen,

in einer Zeit, in der man scheinbar alles nachlesen kann, stellt sich die Frage: Wozu brauchen wir eigentlich noch Seminare? Früher suchten wir Antworten in Büchern, heute stehen uns unzählige Medien und Inhalte zur Verfügung. Ob Social Media, YouTube oder klassische Medien in Print und Online – die Vielfalt an Meinungen ist überwältigend. Woran also orientieren wir uns?

Wir befinden uns in einer Phase, in der wir fast schon auf Glauben angewiesen sind. Wem schenken wir unser Vertrauen? An welchen der diversen Theorien und Lehren richten wir unser Handeln aus? Genau hier setzen wir als Bildungsträger an. Unsere Aufgabe ist es, die Informationsflut zu verdichten, zu sortieren und wissenschaftliches und gut fundiertes Wissen herauszufiltern. So bieten wir Ihnen einen Kompass inmitten des Informationsdschungels.

Die Kunst und der Wert unserer Arbeit liegen darin, Orientierung zu bieten und Ihnen hilfreiche Handlungsgrundlagen an die Hand zu geben. Unsere Seminare sind nicht nur eine Quelle des Lernens, sondern auch eine Möglichkeit, sich gezielt weiterzubilden und stimmige Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Bildungsweg zu begleiten.



Markus Bräuning

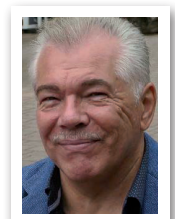
Ihr Team  
vom Berufsbildungsseminar e.V.

**Berufsbildungs**  
seminar e.V.

## Vorstand



Antonia Wiedekind



Bernd Taglieber



Elke Manger

Ansprechpartner	Umschlag
Vorwort	1
Förderungsmöglichkeiten	4



---

## Maßgeschneiderte Angebote 7



---

## Modulare Weiterbildung 25



---

## Pädagogik & Psychologie 41



---

## Sprache & Kommunikation 79



---

## Kreativität & Spiel 91

---





## Körper & Bewegung

105



## Natur & Forschen

115



## Berufsrolle & Persönlichkeitsentwicklung

125



## Führen & Leiten

143



## Allgemeines

153

Tagungshäuser/Seminare 154

Referentinnen & Referenten 180

Seminare von A - Z 188

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 194

Impressum 196

Anmeldeformular 197

## Förderungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung Ihrer Fort- und Weiterbildung stehen Ihnen verschiedene Förderungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Hier erhalten Sie einen ersten Überblick, zur detaillierten Information nutzen Sie bitte die jeweiligen Internetauftritte.



### **Kita!Plus**

#### **Geltungsbereich: Rheinland-Pfalz**

Im Rahmen des KiTa-Zukunftsgesetzes in RLP gelten folgende Regelungen der Förderung für Fort- und Weiterbildungen: Die Mittel stehen den Trägern über die Zuweisung zu den Personalkosten direkt zur Verfügung. Es werden vor allem Maßnahmen unterstützt, die sich am Landesfortbildungscurriculum orientieren. Für aktuelle Informationen informieren Sie sich bitte auf der Website des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung RLP:

**<https://lsjv.rlp.de/themen/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaetten/fortbildungsprogramm-fuer-erzieherinnen-und-erzieher>**

oder direkt bei Ihrem Träger.

### **QualiScheck**

#### **Geltungsbereich: Rheinland-Pfalz**

Für abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz gibt es die Möglichkeit, mit dem QualiScheck eine Förderung für berufliche Weiterbildung zu beantragen. Voraussetzung für die Bewilligung ist es, dass die Beantragung für den QualiScheck vor Anmeldung und Beginn der Weiterbildungsmaßnahme stattfindet. Aktuelle Informationen zum Stand des Förderprogramms und weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:

**<https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>**

per Telefon unter der Nummer **06131 967149**, oder per Mail an:

**[info@berufliche-weiterbildung.rlp.de](mailto:info@berufliche-weiterbildung.rlp.de)**



## Förderungsmöglichkeiten

### BILDUNGSURLAUB

#### **Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub**

#### **Geltungsbereich: u.a. in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz**

In 14 der 16 Bundesländer gibt es das Recht auf bezahlte Freistellung für Weiterbildung, bekannt als Bildungsurlaub oder Bildungsfreistellung. Anspruch auf Freistellung haben dabei Erwerbstätige im Umfang von bis zu 5 Arbeitstagen pro Jahr. Die Freistellung bezieht sich meist auf politische und berufliche Weiterbildung, in einigen Ländern auch auf die allgemeine und die kulturelle Weiterbildung. Die rechtlichen Grundlagen unterscheiden sich von Land zu Land. Sowohl zur Bildungsfreistellung als auch zu anderen Fördermöglichkeiten für Weiterbildung bietet die Homepage der Kultusministerkonferenz eine übersichtliche Auflistung und Verlinkung:

**[www.kmk.org/themen/allgemeine-weiterbildung.html](http://www.kmk.org/themen/allgemeine-weiterbildung.html)**

Für einen noch umfassenderen, aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder sowie der Europäischen Union empfiehlt sich die Förderdatenbank.

Informationen unter: **<http://www.foerderdatenbank.de/>**







Maßgeschneiderte Angebote

7

# Die Teamfortbilder

Wussten Sie schon...



...sind **DIE** Spezialisten für **IHRE** Teamfortbildungen.

## So unterstützen wir Sie

- Ihr individueller Bedarf steht im Fokus
- Wir kommen direkt zu Ihnen in die Einrichtung
- Das ganze Team wird aktiv beteiligt
- Alle erreichen denselben Wissensstand

## Was wir Ihnen bieten

- Maßgeschneiderte Lösungen
- Eine Teamfortbildung zu Ihrem Wunschthema
- Ein-/Mehrtägige, fortlaufende oder modulare Fortbildungen
- Kompetente ReferentInnen mit Praxiserfahrung

## Warum sich das für Sie lohnt

- Die speziellen Interessen Ihres Teams werden berücksichtigt
- Reise- und Übernachtungskosten für Ihre MitarbeiterInnen entfallen
- Kompetenzen jedes Einzelnen fließen gewinnbringend ein
- Nachhaltige Ergebnisse für Ihre Einrichtung werden gesichert

## TOP-Team-Themen sind beispielsweise

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Teamentwicklung
- Konzeptionsentwicklung & -überarbeitung
- Eingewöhnung
- Hausaufgabenzeit im Hort
- Kindeswohl (§8a)
- Beobachtung & Dokumentation
- Zusammenarbeit mit Eltern & im Team u.a.







### Und so geht es weiter

Haben wir nach eingehender Beratung - per Telefon oder Mail - Ihre Vorstellungen und Erwartungen geklärt, erstellen wir Ihnen Ihr individuelles und unverbindliches Angebot für Ihre Teamfortbildung.

Gefällt Ihnen das Angebot, erteilen Sie uns den Auftrag.

Zuverlässig, kompetent und nach vorheriger Feinabstimmung mit Ihnen, führt der/die ReferentIn zum vereinbarten Zeitpunkt die Teamfortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Ist das auch etwas für Sie und Ihre Einrichtung?

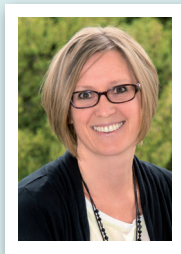
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!



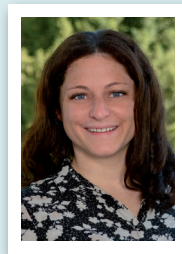
### Ihre AnsprechpartnerInnen:



Geschäftsführer  
Markus Bräuning  
Tel.: 06341/91 93 84



Dipl. Pädagogin  
Beate Jeuck  
Tel.: 06341/92 87 782



B.A. Sozialpädagogin  
Caroline Bauer  
Tel.: 06341/91 93 81

oder per eMail an: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)

# Alle mit ins Boot holen

Viele Themen, mit denen Sie sich in Ihren Teamfortbildungen für den pädagogischen Alltag beschäftigen, sind zweifelsfrei auch für Eltern von Interesse: Seien es die „Trotzphase“, das Thema „Grenzen setzen“, die sozial-emotionale Entwicklung und vieles mehr. Solche gemeinsamen Anliegen bieten einen idealen Ansatz für eine aktiv gestaltete Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Aus der Kombination von Elternabend und anschließender Teamfortbildung zu einem aktuellen Thema, eröffnet sich eine Gelegenheit voneinander zu profitieren: Für Eltern werden wichtige Inhalte transparent gemacht. Sie als Fachkräfte haben die Möglichkeit, Anregungen und Fragestellungen aus dem Elternabend mitzunehmen und sich am Folgetag im Team damit auseinanderzusetzen. So gewinnen beide Seiten und Sie schaffen die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

**ZUSAMMENARBEIT  
MIT ELTERN**



## Ein Angebot für aktive Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

### Themenvorschläge für die Kombination von Elternabend und Teamfortbildung:

- **„Aua, das tut weh!“**  
Wenn Kinder sich „durchbeißen“
- **„Hilfe, da ist ein Monster!“**  
Mit Kinderängsten sorgsam umgehen
- **„Die „Großen“ in der Kita“**  
Kinder im letzten Jahr gut auf die Schule vorbereiten
- **„Strafe muss sein....oder??“**  
Grenzen setzen in herausfordernden Situationen  
...aber auch andere Themen sind umsetzbar!

### Ihre Vorteile:

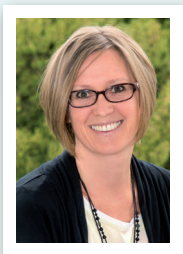
- Transparenz auf beiden Seiten
- Die Sichtweise der Eltern wird aktiv einbezogen
- Das Thema wird auf die jeweilige Zielgruppe bezogen aufbereitet
- Aufbau einer Basis für die Zusammenarbeit mit Eltern

### Das Format:

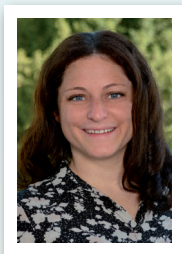
Der Elternabend wird von der Referentin/dem Referenten am Vorabend oder im Nachgang zur Teamveranstaltung durchgeführt mit dem Vorteil: Alles aus einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

### Ihre AnsprechpartnerInnen:

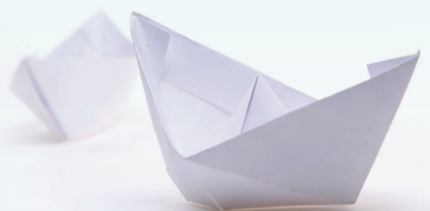


Dipl. Pädagogin  
Beate Jeuck  
Tel.: 06341/92 87 782



B.A. Sozialpädagogin  
Caroline Bauer  
Tel.: 06341/91 93 81

oder per eMail an: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)





**„Hand in Hand“**

**IHRE  
TEAMFORTBILDUNG  
DER BESONDEREN  
ART!**



## Kita-Praxisseminare für Kinder und Fachkräfte

Egal ob Experimente, Naturpädagogik, Musikwerkstatt, Lieder und Spiele oder Yoga – nutzen Sie diese innovative Seminarform und arbeiten Sie mit einem/r erfahrenen ReferentIn an einem Praxisthema zusammen mit Ihren Kita-Kindern und Ihrem Team. Möglich sind auch Hospitationen und Praxisbegleitungen.

### Sie profitieren auf vielen Ebenen:

- Die Einrichtung benötigt für die Teamfortbildung **keinen Schließtag**.
- Das gesamte Team kommt auf den gleichen Wissensstand.
- Die Einrichtung braucht für Fortbildungen nicht ganztägig auf Teammitglieder zu verzichten.
- Personalengpässe verhindern nicht zwangsläufig die Teilnahme an Fortbildungen.
- Die ErzieherInnen arbeiten mit den ReferentInnen innerhalb der „realen“ Rahmenbedingungen der Einrichtung und es können direkt Umsetzungshilfen erarbeitet werden.
- Fortbildungsinhalte kommen somit direkt bei den Kindern an.
- Fortbildungstage und Inhalte werden im Kitaalltag und dadurch auch für Eltern transparent.
- Es besteht die Möglichkeit Eltern direkt mit einzubeziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

**Achten Sie auf die Seminare mit diesem Symbol!**

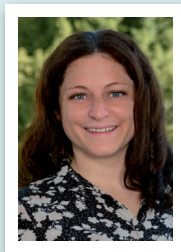


**hand in hand.**  
Kita-Praxisseminare für Kinder und Fachkräfte

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**



Dipl. Pädagogin  
 Beate Jeuck  
 Tel.: 06341/92 87 782



B.A. Sozialpädagogin  
 Caroline Bauer  
 Tel.: 06341/91 93 81



**oder per eMail an: [handinhand@bbseminar.de](mailto:handinhand@bbseminar.de)**

# QM-Prozessbegleitung

**QUALITÄT  
WEITERENTWICKELN**

Sie möchten Qualitätsmanagement neu in Ihrer Einrichtung etablieren, wissen jedoch nicht wie Sie am besten einsteigen sollen? Oder Ihre Einrichtung beschäftigt sich bereits mit Qualitätsmanagement, Sie haben aber das Gefühl aktuell in einer Sackgasse zu stecken und Unterstützung zu benötigen?

## Qualität weiterentwickeln

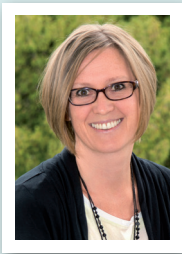
Ein neutraler und wertfreier „Blick von außen“ durch einen Experten ist hier hilfreich, um neue Impulse zu erhalten und sich dem Thema Qualitätsmanagement konstruktiv zu nähern. Unsere erfahrenen ReferentInnen unterstützen, begleiten und beraten Sie dabei.

### Ihre Vorteile:

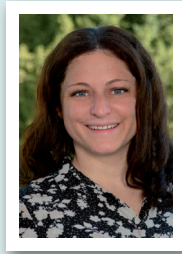
- Dieselbe/Derselbe ReferentIn besucht Sie in regelmäßigen Abständen in Ihrer Einrichtung.
- Zeitliche Abstände, Umfang der Termine und Inhalte werden Ihrem individuellen Bedarf angepasst.
- ReferentIn und Team gestalten den QM-Prozess gemeinsam.
- Zwischen den Terminen besteht die Möglichkeit für telefonische Beratungsgespräche mit der/dem ReferentIn.
- Alle Inhalte werden direkt in die Praxis umgesetzt und individuell angepasst.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und stellen gemeinsam mit Ihnen und der/dem ReferentIn ein passgenaues Konzept zur QM-Prozessbegleitung für Sie zusammen.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:



Dipl. Pädagogin  
Beate Jeuck  
Tel.: 06341/92 87 782



B.A. Sozialpädagogin  
Caroline Bauer  
Tel.: 06341/91 93 81



oder per eMail an: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)



## Supervision, Coaching, Praxisberatung - auch ONLINE

Das Berufsfeld der ErzieherInnen hat sich rasant verändert. Unterschiedlichste Ansprüche an MitarbeiterInnen und Leitung fordern immer mehr Professionalität und Flexibilität im täglichen Handeln. Vielleicht stellen Sie sich beispielsweise folgende Fragen:

- Wie funktioniert die Eingewöhnung noch besser?
- Wie finde ich Lösungen bei Konfliktfällen unter MitarbeiterInnen?
- Wie gestalte ich die Räume für die verschiedenen Altersgruppen?
- Wie komme ich zu mehr Klarheit in meinen verschiedenen Rollen?
- Wie kann ich unsere Teammeetings effektiver gestalten?
- Wie kann ich mich als Leitung besser durchsetzen?

Gemeinsam mit Ihnen finden wir Antworten auf Ihre Fragen. Durch Praxisberatung, Coaching oder Supervision, wahlweise für Einzelpersonen, Teams oder Kleingruppen.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne zu unseren Angeboten.



**Ihr Ansprechpartner:**

Geschäftsführer

Markus Bräuning

Tel: 06341/91 93 84

eMail: [beratung@bbseminar.de](mailto:beratung@bbseminar.de)



# Träger Spezial

INDIVIDUELLE  
FORTBILDUNGS-  
PROGRAMME FÜR  
TRÄGER

Sie sind Träger frühkindlicher Betreuungseinrichtungen und möchten Ihren pädagogischen Fachkräften speziell angepasste Fort- und Weiterbildungsoptionen bieten?

Am liebsten hätten Sie dafür Ihr eigenes Fortbildungsprogramm?  
Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

- Wir besprechen Ihre Ideen und Vorstellungen,
- stellen Themen zusammen, die auf den Bedarf Ihres Fachpersonals zugeschnitten sind und
- entwickeln daraus Ihr individuelles Fortbildungsangebot.
- Die Planung, Organisation und Verwaltung übernehmen wir.

**Sie** und Ihr **Personal** profitieren von gezielt gewählten, individuell vorbereiteten und qualitativ hochwertigen Fortbildungen.

## Interessiert?

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Tel: 06341/919384

eMail: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)





”  
Buchbar als  
Teamfortbildung für  
Ihre Trägerschaft

Unser Angebot für Träger von Schulbetreuungseinrichtungen

# FACHKRAFT FÜR DIE BETREUUNG DER 6-12-JÄHRIGEN

Hausaufgaben, Chillen und Hormonchaos

Kindheit heute ist geprägt von einer Vielfalt an Familienformen. Eltern sind stark beansprucht und die Herausforderungen, mit denen die Kinder konfrontiert werden, nehmen zu. Viele 6–12-Jährige verbringen nach der Schule noch Zeit in einer familienergänzenden Einrichtung. Der gesetzliche Auftrag lautet unter anderem, „die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ zu fördern (§ 22 SGB VIII). Um diesen und vielen anderen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen Fachkräfte ein auf diese Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Wissen und Handlungsstrategien.

Im Rahmen der modularen Weiterbildung bekommen Sie Hintergrundwissen zur Altersgruppe der 6–12-Jährigen. Sie kehren mit einem großen Ideenschatz für die praktische Arbeit zurück. Ein Team von ReferentInnen, die in diesem Bereich arbeiten oder gearbeitet haben, wird Sie auf diesem Weg begleiten.

## **Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikates!**

Die Teilnehmenden entwickeln eine Projektidee, setzen diese in der Praxis um und beschreiben Ihr Projekt in einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung.

### **Zielgruppe:**

Betreuungskräfte für 6-12-Jährige im Hort, Kernzeitbetreuung sowie betreuender Grund- und Ganztageschule.

### **Dauer:**

3 Module à zwei Tage + 1 Reflexionstag als Abschluss

### **Interessiert?**

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Tel: 06341-919381

Mail: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)

## MODUL 1 (2 Tage)

- Einstellung und Rolle als ErzieherIn bei 6-12-Jährigen
- Rechtliche Grundlagen, Organisationsformen
- Im Spannungsfeld vielseitiger Erwartungen, Möglichkeiten der Kooperation
- Beschwerdemanagement
- Entwicklungspsychologie und Grundbedürfnisse 6-12-Jähriger
- Wie lernen Kinder?
- Erziehungs- und Bildungsziele
- Geschlechtssensible Pädagogik

## MODUL 2 (2 Tage)

- Familie und Kindheit heute
- Konfliktverständnis, Eskalation und Deeskalation
- Verhaltensauffällige Kinder verstehen
- Schwierige Kinder - Fallbesprechungen
- Kennenlernen einer systemischen Sichtweise

## MODUL 3 (2 Tage)

- Schulhofspiele (Bewegungs-, Ball-, Hüpf- und Murnelspiele)
- Spiele für alle Sinne
- Kreativität auf dem Schulhof
- Gestalten mit und in der Natur
- „Tatort Hausaufgaben“/ Lernstörungen und Lernschwächen
- Sprachunterstützung und Sprachförderung
- Zusammenarbeit mit Eltern

## MODUL 4 (1 Tag)

- Reflexion der Praxisaufgabe
- Zertifikatsübergabe

”

... mit "Fachkraft"-  
Zertifikat

# Schulkindbetreuung

Alles auf  
einen Blick

ANGEBOTE  
FÜR DIE  
„GROSSEN“



## Angebote für pädagogische Fachkräfte im Hort und in der Schulbetreuung

Viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Anfangsklassen weiterführender Schulen verbringen die Nachmittagszeit im Hort oder nutzen ein Betreuungsangebot der Schulen als familienergänzendes Angebot. Der pädagogischen Arbeit in diesem Bereich kommt mehr und mehr Bedeutung zu.

Die Arbeit mit den 6-12-Jährigen erfordert spezifische Kenntnisse rund um ihre Lebenswelt und ein auf die Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Angeboten und Handlungsstrategien. Ein Ideenschatz an praktischen und gut umsetzbaren Projektideen hilft dabei den Betreuungsalltag abwechslungsreich und professionell zu gestalten. Machen Sie sich und Ihr Team noch fitter für Arbeit mit den „GROSSEN“.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung an Themenvorschlägen, die sich für die Durchführung von Teamfortbildungen eignen und individuell für Sie gestaltet werden können.

### Unsere Angebote in der praktischen Übersicht:

#### **Pädagogik und Psychologie**

##### **Beleidigen, beschimpfen, erpressen, ohne mich!**

Prävention und Intervention bei Mobbing unter Kindern

##### **Das ist ja abenteuerlich!**

Erlebnispädagogische Angebote für 6-12-Jährige

##### **Halt geben und Freiraum bieten**

Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Schulkindern

##### **Klein - und doch schon groß**

Entwicklungspsychologie der 6-12-Jährigen

##### **Level up: Kreatives Lernen und Spielen**

Digitale Medien in der Schulbetreuung (Neu)

##### **Social media, Gaming und You Tube**

Die digitale Welt von Kindern kennenlernen

##### **Wenn kindliches Verhalten „auffällt“**

Handlungssicherheit und Impulse für die pädagogische Arbeit

Viel Spaß  
beim  
Stöbern!

Hier geht's weiter ➔





## Sprache und Kommunikation

### Mit den „Großen“ im Gespräch

Alltagsintegrierte Sprachförderung für die 6-12-Jährigen

## Kreativität und Spiel

### Neue Songs aus alten Liedern

Kreative Liedtextgestaltung mit Kindern

### Spiel, Spaß, Spannung

Kreative Hof- und Pausenspiele

### Wenn Figuren laufen lernen

Einfache Filme mit Playmobil, Lego und Co.

## Körper und Bewegung

### Spielend bewegt – bewegt gespielt!

Bewegungsförderung durch Spaß und Spiel in der Schulbetreuung

### Zwischen Ruhe und Bewegung liegt die Kraft

Psychomotorische Angebote in der Schulkindbetreuung (**Neu**)





## Berufsrolle und Persönlichkeitsentwicklung

### „Chill mal deine Base“

Stressmanagement in der Schulbetreuung

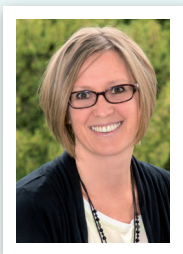
### Miteinander - Füreinander

Kollegiale Beratung und Austausch für pädagogische Fachkräfte in der Schulbetreuung

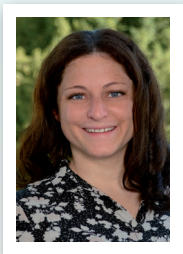
Viele dieser Themen finden Sie auch in unserem **Online-Seminar-Angebot**.

Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gerne.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**



Dipl. Pädagogin  
Beate Jeuck  
Tel.: 06341/92 87 782



B.A. Sozialpädagogin  
Caroline Bauer  
Tel.: 06341/91 93 81



oder per eMail an: [teamfortbildung@bbseminar.de](mailto:teamfortbildung@bbseminar.de)







## Fitte Profis für die Kleinsten

Qualifizierung zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik

0-3  
JAHRE

Mittlerweile sind die Kleinen zu einer festen Institution in den Betreuungseinrichtungen geworden: Die Arbeit mit ihnen gehört zum pädagogischen Alltag. Trotzdem sind und bleiben sie etwas Besonderes. Ihre liebevolle und altersgerechte Betreuung sollte stets im Fokus sein. Es braucht gut ausgebildete Fachkräfte mit fundiertem theoretischen Wissen, breiter Handlungskompetenz und kreativen Ideen für die tägliche Praxisgestaltung.

In dieser Weiterbildung haben wir die Kleinsten und ihre spezifischen Bedürfnisse im Blick. Sie erweitern Ihr Handlungswissen theoriebezogen und praxisnah und qualifizieren sich zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik.

### Die Weiterbildungsreihe umfasst fünf Module:

#### Modul 1: (3 Tage)

- Entwicklungspsychologische Grundlagen (0-3 Jahre)
- Bindungstheoretische Grundlagen
- Eingewöhnung

#### Modul 2: (2 Tage)

- Bedürfnisse von Kleinstkindern (Essen und Schlafen)
- Materialien und Raumgestaltung auf Kleinstkinder abstimmen

#### Modul 3: (2 Tage)

- Projektarbeit: Interessen von Kleinstkindern
- Kreative Ideen für den pädagogischen Alltag

#### Modul 4: (2 Tage)

- Schwierige Situationen im Alltag mit Kleinstkindern
- Herausforderndes Verhalten
- Zusammenarbeit mit Eltern

#### Abschlussveranstaltung: (1 Tag)

- Besprechung der Praxisaufgabe, Kolloquium
- Übergabe der Zertifikate



**Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!:**

Die TeilnehmerInnen entwickeln eine Projektidee, setzen diese in der Praxis um und fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung an. Nach dem abschließenden Kolloquium erhalten Sie das „Fachkraft“-Zertifikat mit den Inhalten aller Module.

**ReferentInnen:**

Ute Apolke, Gabriele Gebhardt

**Zielgruppe:**

ErzieherInnen, SozialassistentInnen, SozialpädagogInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und -väter und andere sozialpädagogische Fachkräfte.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst ein 3-tägiges Modul, drei Module zu je 2 Tagen sowie eine 1-tägige Abschlussveranstaltung.

**Termine der modularen Weiterbildung in Wiesbaden**

19./20./21. Mai 25	Wiesbaden - HE	WB 554 05 25
24./25. Jun 25		
16./17. Sep 25		
22./23. Okt 25		
20. Nov 25		

**INFO****Ihre Investition:**

1770,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Hoppla, bald komme ich in die Schule!

Qualifizierung zur Fachkraft für den Übergang Kita - Schule

5-6  
JAHRE

Die Kompetenzen, die ein Kind haben sollte, um schulfähig zu sein, sind vielfältig. Abgesehen von den gesundheitlichen Voraussetzungen werden motorische Entwicklung, Wahrnehmung, Sprachstand, Umgang mit Aufgaben, elementares Wissen sowie personale und soziale Kompetenz vorausgesetzt. Dies einzuschätzen ist auch eine Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte in Kitas. Unser modulares Weiterbildungsangebot soll bei der Beobachtung, Beurteilung und rechtzeitigen Förderung helfen. Das Seminar bietet Einblicke in alle relevanten Bereiche, sowohl die altersgerechte Kompetenz als auch Auffälligkeiten werden thematisiert. An einen theoretischen Teil schließen praktische Übungen an, mit dem Ziel, alltagsrelevante Fördermöglichkeiten zu erarbeiten. Anhand von Fallbeispielen wird das Gelernte vertieft.

### Die Weiterbildungsreihe umfasst 3 Module:

#### Modul 1:

##### **Motorische Voraussetzungen**

- Entwicklung des Gleichgewichts
- Entwicklung der Feinmotorik
- Entwicklung der Schreibmotorik

##### **Wahrnehmung und Denken**

- Visuelle Wahrnehmung
- Sensorische Integration
- Handlungsplanung

#### Modul 2:

##### **Sprache**

- Spracherwerb und Sprachverständnis
- Besonderheiten bei Mehrsprachigkeit
- Phonologische Bewusstheit

##### **Mathematische Fähigkeiten**

- Pränumerische Kompetenzen und numerische Fähigkeiten
- Handlungsplanung

#### Modul 3:

##### **Praktischer Tag**

- Eigenwahrnehmung/Selbsterfahrung
- Kindliches Lernverhalten
- Vorstellen geeigneter Fördermöglichkeiten für den Kitaalltag

##### **Personale/Soziale Kompetenzen**

- Emotionale Entwicklung, Selbstständigkeit
- Elterngespräche im Rahmen der Einschulungsthematik
- Zusammenfassung und Zertifikatsübergabe

**Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!**

Sie beschreiben den aktuellen Ablauf des Vorschuljahres in Ihrer Einrichtung und beleuchten anhand von Inhalten der Weiterbildung neue Möglichkeiten für die Zukunft. Nach Abschluss der modularen Weiterbildung und Abgabe Ihrer Praxisaufgabe erhalten Sie Ihr „Fachkraft“-Zertifikat.

**Referent:**

Wolfgang Bodden

**Zielgruppe:**

Die modulare Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte im pädagogischen und therapeutischen Bereich, die ihren Arbeitsschwerpunkt im Vorschulbereich haben.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung in Ludwigshafen am Rhein**

23./24. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 242 06 25
29./30. Sep 25		
17./18. Nov 25		

**Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim**

20./21. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 242 10 25
10./11. Nov 25		
8./9. Dez 25		



**Ihre Investition:**  
1062,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**  
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Kinder in Bewegung

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung in der Kita

2-6  
JAHRE

Psychomotorik ist aus der pädagogischen Landschaft nicht wegzudenken. Sie richtet ihren Fokus auf die enge Wechselwirkung zwischen Bewegung und psychischen Entwicklungsprozessen.

Kinder erschließen sich die Welt durch spielerisches Entdecken und Erkunden ihrer Umgebung. Indem sie sich durch ihre Umwelt bewegen, diese aktiv erleben und ins Handeln kommen, stoßen sie wichtige Lernprozesse an. Viele Forschungsergebnisse belegen diese Bedeutsamkeit von Bewegung und Wahrnehmung für eine gesunde (früh-)kindliche Entwicklung. Oft fehlen im Alltag jedoch Zeit, Gelegenheit und auch Raum, um den natürlichen Drang der Kinder nach Bewegung auszuleben und gezielt für die Entwicklung zu nutzen.

In dieser Weiterbildung lernen Sie wichtige Grundlagen der psychomotorischen Entwicklung von Kindern und die Bedeutung von Bewegung als Bildungsressource kennen. Sie erhalten eine Vielzahl an Impulsen für Ihre pädagogische Arbeit in der Einrichtung. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz, denn natürlich lernen Sie die verschiedenen Bewegungsangebote auch selbst kennen, probieren aus und nehmen Anregungen und Ideen direkt mit zurück in Ihre Praxis. Bewegung ist also garantiert!

### Die Weiterbildungsreihe umfasst drei Module:

#### Modul 1:

- Grundlagen und Zusammenhang von Bewegung, Entwicklung und Lernen
- Bewegung als Bildungsressource
- Bewegungsangebote im pädagogischen Alltag

#### Modul 2:

- Gezielte Bewegungsförderung - Aufbau von Bewegungsangeboten
- Wahrnehmungsförderung
- Auffälligkeiten in der motorischen Entwicklung

#### Modul 3:

- Bewegungsfördernde Raumgestaltung innen und außen
- Selbstreflexion
- Bewegung und System Familie - Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern



**Referentin:**

Stefanie Milz

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte, die sich für den Schwerpunkt „Bewegung“ interessieren und psychomotorische Entwicklungsbegleitung in der Kita etablieren möchten.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung  
in Frankfurt/Main**

25./26. Aug 25		
22./23. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 995 08 25
27./28. Okt 25		

**INFO****Ihre Investition:**

1062,00 €

**Seminarverpflegung und  
Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Natur pur

Naturerlebnis- und Waldpädagogik

3-12  
JAHRE

Höhlen bauen, auf Bäume klettern, Tiere entdecken oder Matschen: Der Wald in seiner Vielfalt bietet Kindern ein unerschöpfliches Erfahrungsfeld. Als nicht konstruierter Raum regt er die kindliche Phantasie an und hält verschiedenste Erlebnisse und Abenteuer für sie bereit. Das selbsttätige Erleben mit allen Sinnen ist der Kern ganzheitlichen Lernens. Unsere Natur bietet unzählige Bewegungsmöglichkeiten, mit denen Kinder ihr Körperbewusstsein schulen, eigene Grenzen kennen lernen und sich ihrer Kompetenzen bewusstwerden können.

Diese Weiterbildung ermöglicht Ihnen, das Lern- und Entwicklungspotenzial von Kindern im Naturraum sowie viele Möglichkeiten des Lernens in der Natur zu entdecken. Sie ermutigt dazu, den Naturraum in seiner Vielfalt wahrzunehmen und Tiere und Pflanzen im Wald und auf der Wiese kennen und schätzen zu lernen.

Sie erhalten Hintergrundwissen und Geschichten zur umgebenden Natur und können dieses Wissen und Ihre Erfahrungen mit den Kindern teilen. Zudem gibt es viele Ideen, Impulse und Anleitungen für Spiele und kleine freie Kunstprojekte (Landart). Gemeinsam richten wir den Blick auf die Grundlagen zum Umgang mit der Natur und deren Bedeutung für den Ansatz zur Nachhaltigkeit.

### Die Weiterbildungsreihe umfasst drei Module:

#### Modul 1:

- Theoretische, konzeptionelle und gesetzliche Grundlagen
- Rahmenbedingungen
- Praktische Ideen für den Frühling
- Förderung kindlicher Kompetenzen

#### Modul 2:

- Wertevermittlung
- Umgang mit Ängsten und Ekel
- Planungs- und Handlungsbedingungen
- Praktische Ideen für den Sommer
- Umgang mit (möglichen) Gefahrensituationen

#### Modul 3:

- Rituale und Tagesabläufe
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kindliche Spielformen in der Natur
- Praktische Ideen für Herbst und Winter

**Referentin:**

Dr. Lissy Schiller

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte, die Kindern Naturerlebnisse näherbringen oder Waldgruppen/ Naturprojekte in der Einrichtung etablieren möchten.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim**

26./27. Jun 25	Pforzheim - BW	PF 260 06 25
18./19. Sep 25		
23./24. Okt 25		

**INFO**

**Ihre Investition:**

1062,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas

AnleiterInnenfortbildung

Die Praxisanleitung ist ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte - sie verknüpft schulisches Wissen mit konkreter praktischer Umsetzung. Um diesen Prozess professionell zu begleiten, braucht es gut qualifizierte AnleiterInnen mit einem hohen Maß an fachdidaktischem und methodischem Wissen sowie personalen und sozialen Kompetenzen.

In vier (für Baden-Württemberg fünf) zweitägigen Modulen behandeln Sie alle Themen der Praxisanleitung. Sie trainieren die benötigten Rollen-, Methoden- und Reflexionskompetenzen und entwickeln diese weiter. Außerdem erarbeiten Sie ein Mentorenkonzept, das ganz auf die Gegebenheiten Ihrer Einrichtung bzw. Ihrer Trägerschaft abgestimmt ist.

Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den aktuellen Anforderungen der Ausbildungsrichtlinien des jeweiligen Bundeslandes.

### Die Weiterbildungsreihe umfasst vier Module:

#### **Modul 1: Kompetenzorientiertes Anleiten/Anleitungsrolle**

- Die Anleitungsrolle: Reflexion und Austausch
- Anleiten mit dem Kompetenzquadrant

#### **Modul 2: Praxisphasen – phasengerechte Anleitung**

- Das Phasenmodell der Praxisanleitung
- Phasengerechte Kompetenzziele und Anleitungsmethoden
- Planung von Anleitungsschritten

#### **Modul 3: Anleitung konkret**

- Das 3-Säulen-Modell (Vertragskonzept)
- Kommunikationsmodelle kennenlernen
- Anleitungsgespräch
- Feedback

#### **Modul 4: Lernort Praxis**

- Konflikttheorie und Konfliktmanagement
- Schwierige Situationen in der Praxis – Fallbeispiele



**ReferentInnen:**

Christian Kees, Karin Marona

**Zielgruppe:**

Diese Weiterbildung ist für ErzieherInnen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung konzipiert, die sich zum/zur AnleiterIn, gemäß den Anforderungen der Ausbildungsrichtlinien der Länder qualifizieren wollen.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst 4 Module zu je zwei Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung in Landau**

30. Jun /1. Jul 25	Landau - RLP	LS 179 06 25
2./3. Sep 25		
28./29. Okt 25		
2./3. Dez 25		

**Termine der modularen Weiterbildung in Wiesbaden**

22./23. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 179 09 25
20./21. Okt 25		
17./18. Nov 25		
19./20. Jan 26		

**INFO**

**Ihre Investition:**  
1416,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**  
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Soforthilfe in herausfordernden Zeiten

Weiterbildung zur Fachkraft für mentale Gesundheit in Kita und Schule

3-12  
JAHRE

Die Erfahrungen der letzten Jahre und die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit hinterlassen sowohl bei Kindern als auch bei den pädagogischen Fachkräften deutliche Spuren. Auf die vielfältigen Verunsicherungen reagieren vor allem Kinder sehr sensibel. Nicht selten entwickeln sich im pädagogischen Alltag schwierige, spannungsgeladene Situationen, weil „Verhaltensauffälligkeiten“ zunehmen und sich das Gefühl breit macht, „mit seinem Latein am Ende zu sein“. Die Suche nach neuen Impulsen und unterstützenden Maßnahmen verstärkt sich, gerade und vor allem auch vor dem Hintergrund einer angespannten Personalsituation in den Einrichtungen.

Mit dieser ressourcen- und körperorientierten Fortbildung bekommen Sie praxiserprobte und leicht umsetzbare Hilfen an die Hand, die sowohl in der Einzelarbeit als auch in der Gruppe eingesetzt werden können. Wir arbeiten mit Inhalten und Methoden aus der Positiven Psychologie, der Traumapädagogik, der Musikpsychologie und dem Kindercoaching. Die Impulse sind auch bei personellen Engpässen leicht umzusetzen und in den Alltag zu integrieren. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Fokus liegt nicht nur darauf, die Kinder stärkend zu begleiten, sondern auch Ihre eigene mentale Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu unterstützen. Denn ein mental gesundes Umfeld bietet die besten Voraussetzungen für mental gesunde Kinder.

Mit einem gut gefüllten Methodenkoffer kehren Sie zurück in den pädagogischen Alltag und bereichern diesen mit den erworbenen Kompetenzen.

### Die Weiterbildungsreihe umfasst drei Module:

#### Modul 1: Die Kinderpsyche verstehen

- Das kindliche Nervensystem
- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Achtsame Kommunikation mit Kindern
- Gewaltprävention
- Die Haltung der Fachkraft

#### Modul 2: Körper und Kommunikation

- Die Sprache des Körpers
- Neurobiologische Grundlagen
- Grenzen setzen
- Projektplanung „Mentale Gesundheit“
- Kommunikation mit KollegInnen und Eltern
- Methoden für die Praxis

### Modul 3: Mentale Gesundheit im Alltag

- Resilienz entwickeln
- Einen positiven Blick entwickeln
- Psychohygiene und Selbstfürsorge
- Methoden für die Praxis
- Abschluss

### Projektarbeit für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!

Für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikates erarbeiten Sie in schriftlicher Form Umsetzungsideen für Ihren einrichtungsspezifischen Alltag. Sie beschreiben zielgruppenspezifisch (Kinder, Eltern, Team) konkrete Implementierungsideen für Ihre pädagogische Praxis. Vorbereitend dazu wird das Thema „Implementierung in den Alltag“ im letzten Modul intensiv bearbeitet.

### Referentin:

Kristina Neureuther

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Alter zwischen 3 und 12 Jahren arbeiten, Lehrpersonen.

### Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

### Termine der modularen Weiterbildung in Ludwigshafen am Rhein

17./18. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 577 09 25
27./28. Nov 25		
20./21. Jan 26		

### INFO

#### Ihre Investition:

1062,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag

Professionell kommunizieren – Kompetent führen

Führungskräfte in Kindertagesstätten begegnen täglich vielfältigen Herausforderungen. Sie sind AnsprechpartnerInnen für alle und tragen Verantwortung für die professionelle Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages. LeiterInnen übernehmen Organisations- und Managementaufgaben: Sie sind gefordert MitarbeiterInnen zu führen, Prozesse zu begleiten, die Einrichtung weiterzuentwickeln, Qualität zu sichern, neue Impulse zu geben und Visionen zu haben - ein anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Die Weiterbildung wendet sich an LeiterInnen und/oder StellvertreterInnen, die ihre „Führungsrolle“ reflektieren, ihr professionelles Selbstverständnis weiterentwickeln und ihre Kenntnisse rund um das Thema Leitung erweitern möchten. Sie erhalten theoretischen Input, Impulse und Beratung zu ihren leitungsspezifischen Themen und erleben vielfältige Strukturen und Methoden zur Bearbeitung von Problemstellungen.

Weiterhin können sich die Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen austauschen, Anliegen und Fälle einbringen, Fragen stellen und gemeinsam bearbeiten, was Sie im Kita-Alltag als Führungskraft bewegt, berührt und herausfordert.

### Die Weiterbildung umfasst 3 Module und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden.

#### Mitarbeiterführung

- Führungsaufgaben: Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Anforderungen und Aufträgen
- Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Personal- und Teamentwicklung

#### Kommunikation als essenzielle Basis

- Herausfordernde Gespräche vorbereiten und führen
- Lösungsorientierte systemische Methoden kennenlernen
- Systemische Fragen konstruktiv einsetzen
- Mit Erwartungen und Kritik umgehen

#### Arbeit mit dem Team u.a. Gruppen

- Rollen, Dynamik, Prozesse
- Widerstände
- Handwerkskoffer für Teambesprechungen/ Teamtag



**Konflikte**

- Konflikte wahrnehmen und begleiten
- Konfliktgespräche und – moderation
- Beschwerdemanagement

**Stärkung der Leitungsidentität**

- Rollenkonflikt „Leitung“: Teil des Teams & Vorgesetzte zugleich
- Klarheit über Position, Ziele und Aufgaben
- Wahrnehmung eigener Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche
- Eigene Ressourcen erkennen und einsetzen
- Organisations- und Zeitmanagement

**Referentinnen:**

Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah

**Zielgruppe:**

Alle Führungskräfte und StellvertreterInnen sowie Fachkräfte, die in Zukunft eine Leitungsstelle übernehmen.

**Dauer der modularen Weiterbildung:**

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim**

14./15. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 278 07 25
7./8. Okt 25		
18./19. Nov 25		

**Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main**

1./2. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 278 09 25
3./4. Nov 25		
1./2. Dez 25		

**INFO**

**Ihre Investition:**  
1062,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung** sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr







## Alles zu seiner Zeit

Selbstständiges Tun im Alltag



Kinder sind von Natur aus neugierig und werden von ihrer intrinsischen Motivation geleitet. Oftmals neigt man dazu, Kindern etwas „vorzulegen“, was man gerade für ihre Entwicklung als hilfreich erachtet. Schaut man ihnen jedoch genau zu, erlebt man etwas ganz anderes: Sie wollen tätig sein, vor allen Dingen mit ihren Händen. Sie wollen Erwachsene nachahmen, um Zusammenhänge, Ursachen und Wirkungen zu erkennen. Sie kommen vom „Greifen“ zum „Be-greifen“. Dazu benötigen Kinder weniger Erwachsene, die ihnen Dinge und Aufgaben vorgeben, als vielmehr BegleiterInnen, welche ihnen Sicherheit, Freiraum und eine vorbereitete Umgebung bieten. In diesem Seminar bekommen Sie allerlei Handwerkszeug, um Kindern als kompetente/r LernbegleiterIn zur Seite zu stehen.

### Inhalt

- Das Bild des kompetenten Kindes
- Sensitive Responsivität (feinfühliges Antwortverhalten)
- Die vorbereitete Umgebung
- Anregende Raumgestaltung
- Stimulierung der Sinne durch selbstständiges Tun
- Sichtweisen aus der Pikler- und Montessori-Pädagogik sowie aus dem Situationsansatz

### Gabriele Gebhardt

7./8. Okt 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 340 10 25
2./3. Dez 25	Wiesbaden - HE	WB 340 12 25

### Gertrud Ledar

15./16. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 340 07 25
----------------	----------------	--------------



hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Alles, was Kinder brauchen

Liebe, Grenzen und Konsequenzen in der pädagogischen Arbeit

0-12  
JAHRE

Sicher gesetzte Grenzen und Regeln ermöglichen Kindern, in einem geschützten Raum zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen. Sie stecken einen Raum ab und ihre Aufgabe ist es, Kindern Orientierung und Halt zu geben. Sie zeigen, wo sie sich bewegen können. Ziel von situations- und altersgerechten Regeln und Grenzen ist es, Kindern durch die immer komplizierter werdende Welt zu helfen und sie behutsam und Schritt für Schritt auf neues Terrain zu führen. Dabei sind Regeln und Grenzen nicht in Stein gemeißelt, sondern flexible Leitplanken, die sich anpassen und regulieren lassen. Sie sollen nicht für scheue oder gar gefügte Kinder sorgen, sondern ihnen im Gegenteil Sicherheit und Selbstbewusstsein vermitteln. Kinder sollen fragen und diskutieren, sich ausprobieren und auch ihre Grenzen überschreiten – in einem Rahmen, der ihnen von liebevollen und vorausschauenden PädagogInnen und Eltern gesteckt wird.

### Inhalt

- Was sind Grenzen?
- Wo liegen meine persönlichen Grenzen? Wie gelingt es mir selbst, mich abzugrenzen?
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle und Haltung
- Wie kann ich Grenzen setzen, ohne zu verletzen?
- Was kann ich tun, damit mich Kinder ernst nehmen?
- Hilfreiche Handlungsabläufe
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis

### Kerstin Mattison-Weber

7./8. Jul 25	Wernau - BW	WE 097 07 25
10./11. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 097 09 25
4./5. Nov 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 097 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Aua, das tut weh!

Wenn Kinder sich „durchbeißen“

0-3  
JAHRE

Beißvorfälle kommen bei Kindern im Alter von null bis drei Jahren recht häufig vor. Beißen ist ein Reifungsphänomen und gehört somit zum Entwicklungsprozess der Kinder. Jedoch sind solche „Vorfälle“ sowohl für das beißende als auch für das gebissene Kind hochemotional und müssen von Fachkräften adäquat aufgegriffen werden. Dabei kann auch die Kommunikation mit den Eltern zur Herausforderung werden.

In diesem Seminar gehen wir den Fragen nach: Warum beißen Kinder? Wie können wir darauf reagieren? Können Beißvorfälle verhindert werden? Praktische Beispiele aus dem Alltag helfen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

### Inhalt

- Warum beißen Kinder?
- Mögliche Lösungen und Strategien
- Der Einfluss des Zahnens
- Psychodynamik des Erwachsenen bei einem Beißvorfall
- Umsetzung der Erfahrung auf andere Konflikte (Spielzeug wegnehmen etc.)
- Reflexion zur Haltung im Team
- Zusammenarbeit mit Eltern

#### Daniela Fallner

23. Sep 25	Pforzheim - BW	PF 324 09 25
6. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 324 10 25

#### Gabriele Gebhardt

25. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 324 06 25
------------	-------------------	--------------

#### Kerstin Heuser

5. Jun 25	Neustadt/Wstr.- RLP	NW 324 06 25
-----------	---------------------	--------------

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Brücken bauen

Herausforderndes Verhalten vor dem Hintergrund sprachlicher und kultureller Unterschiede

0-12  
JAHRE

Insbesondere wenn es um Kinder geht, deren Verhalten im pädagogischen Alltag herausfordert, braucht es engagierte, einfühlsame PädagogInnen mit Umsicht und Weitsicht und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und engen Bezugspersonen. Dabei kann sich diese Zusammenarbeit sehr unterschiedlich gestalten, vor allem angesichts sprachlicher Barrieren, kultureller Unterschiede, vorhandener Skepsis, Sorge oder Unsicherheiten, die in die jeweiligen Situationen mit eingebracht werden.

In diesem Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, welche Werkzeuge und Strategien hilfreich sind, um trotz dieser Herausforderungen eine kooperative Zusammenarbeit zu gestalten. Wir analysieren gemeinsam kindliches Verhalten, entwickeln Verständnis für mögliche kulturelle Unterschiede und finden Wege, um mit den Eltern und Bezugspersonen in einen konstruktiven Dialog zu treten. Des Weiteren geht es um einen Austausch darüber, mit welchen niedrigschwelligen Angeboten alle Beteiligten ins Boot geholt werden können.

### Inhalt

- Was steckt hinter herausforderndem Verhalten?
- Kommunikationsstrategien bei sprachlichen Barrieren
- Interkulturelle Sensibilität
- Fallbeispiele
- Niedrigschwellige Angebote zur Kontakthanbahnung

### Katja Kuttler

26./27. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 498 05 25
3./4. Jul 25	Wernau - BW	WE 498 07 25

### Kristina Neureuther

1./2. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 498 10 25
22./23. Okt 25	Frankfurt/M. - HE	FH 498 10 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Chaos im Kopf

AD(H)S verstehen und damit umgehen

3-12  
JAHRE

Mit dem Kürzel AD(H)S werden immer mehr Kinder mit unterschiedlichen Problemen und Bedürfnissen kategorisiert. Es mag sich bisweilen die Frage aufdrängen, ob es sich um eine „Krankheit“ oder vielmehr um eine Erscheinung der heutigen Zeit handelt. Deshalb wird in dieser Fortbildung das Phänomen AD(H)S unter neurophysiologischen, entwicklungspsychologischen und pädagogischen Gesichtspunkten beleuchtet.

Das Seminar bietet ErzieherInnen umfassende Informationen zum Themenfeld ADS und AD(H)S. Dazu werden verschiedene Diagnosemethoden und Handlungskonzepte vorgestellt. Dadurch haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, zu einer fachlich fundierten Einschätzung des Phänomens AD(H)S zu gelangen.

### Inhalt

- Was sind mögliche Ursachen, Hintergründe und Erklärungsmodelle für AD(H)S?
- Welche Symptome gibt es, wie erkennt man sie und wie kann man ihnen pädagogisch sinnvoll begegnen?
- Welche Behandlungskonzepte gibt es?
- Wie kann man im Alltag auf diese Kinder mit ihren besonderen Bedürfnissen eingehen?
- Welche Rolle spielen dabei Persönlichkeit und Haltung der Fachkraft?

#### Kristina Neureuther

26./27. Mai 25	Landau - RLP	LS 154 05 25
----------------	--------------	--------------

#### Silke Reibold

16./17. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 154 10 25
----------------	----------------	--------------

#### Bernhard Thiel

13./14. Okt 25	Wernau - BW	WE 154 10 25
----------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Da steht ein Hund auf dem Flur!

Der Hund als pädagogischer Begleiter in Kita und Hort - eine Einführung

3-12  
JAHRE

Der pädagogische Einsatz von Tieren hat sich bewährt. Seit kurzem gibt es auch Forschungs- und Wissenschaftszweige, die dieses Thema genauer untersuchen. Fest steht: Tiere haben auf die Entwicklung von Kindern einen deutlich positiven Einfluss. Hier soll der tierische Begleiter seine Aufgabe finden. Neben den vielen schönen Dingen, die wir uns als Hundebesitzer mit den Kindern und unserem Hund vorstellen, tun sich auch viele Fragen auf. Diese sollen innerhalb des Seminars Raum finden.

### Inhalt

- Welche Möglichkeiten bietet der Hund in Kita und Hort?
- Wo sind Grenzen?
- Welche Voraussetzungen sind für die Arbeit erforderlich?
- Wie finde ich heraus, ob mein Hund geeignet ist?
- Wo und wie fange ich an?
- Der praktische Einsatz des Hundes: Was kann ich konkret anbieten?

47

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Heike Benker

6. Jun 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 972 06 25
24. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 972 10 25



## Der Gefühlskompass

Die Bedeutung emotionaler Intelligenz

0-12  
JAHRE

Der Begriff der „emotionalen Intelligenz“ (EI) ist nicht ohne Grund in Mode. Denn wie bedeutsam es ist, neben kognitiven Fähigkeiten auch einen „intelligenten“ Umgang mit den eigenen Gefühlen zu entwickeln, erleben wir alle täglich. EI hilft uns, mit frustrierenden Erlebnissen umzugehen, aus Gefühlswahrnehmungen adäquate Handlungsstrategien abzuleiten, Empathiefähigkeit zu entwickeln und so das soziale Miteinander zu fördern. Hinter den vermeintlich gegensätzlichen Begriffen von „Emotion“ und „Intelligenz“ steckt somit ein bedeutsamer Anteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Nutzen Sie dieses Seminar, um sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzen. Lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, wie emotionale Intelligenz gefördert werden kann und wie die Kinder in Bezug auf Wahrnehmung von Gefühlen sensibilisiert werden können. Dies wirkt sich sowohl positiv auf die Entwicklung der Kinder als auch auf Ihre Arbeit als Fachkraft aus.

### Inhalt

- Emotionale Intelligenz - eine Begriffsklärung nach Golemann sowie Salovey/Mayer
- Emotionale Entwicklung
- Funktion und Sinn von Emotionen
- Basisemotionen / Primär- und Sekundäremotionen
- Unterschiede in der Wahrnehmung von Emotionen
- Eigene Reaktionen auf Emotionen erkennen
- Wie lässt sich emotionale Intelligenz testen?
- Möglichkeiten zur Förderung emotionaler Intelligenz kennenlernen

### Maximilian Eller

21./22. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 065 07 25
25./26. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 065 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Die Giraffen- und die Wolfssprache

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

0-12  
JAHRE

Die "Gewaltfreie Kommunikation" kann dabei helfen, ein achtsames Miteinander und eine gute Atmosphäre in der Einrichtung zu entwickeln - innerhalb der Kindergruppe, zwischen ErzieherIn und Kind, im Team und im Gespräch mit den Eltern.

Marshall B. Rosenberg verwendet für sein GfK-Modell das Bild der Giraffe und des Wolfes - symbolisch stehend für die partnerschaftlich emotionale Sprache des Herzens gegenüber einer machtvollen, hierarchisch geprägten Kommunikation.

Die Sensibilisierung für den Umgang mit Sprache, Empathie und Perspektivenwechsel führt zu einem größeren gegenseitigen Verständnis und ist besonders in Streit- und Konfliktsituationen eine geeignete Methode, fair und achtsam miteinander umzugehen. Mithilfe der GfK können Kinder und Erwachsene lernen, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und diese dem Gegenüber sprachlich mitzuteilen.

Im Seminar lernen Sie Methoden aus dem Konzept der "Gewaltfreien Kommunikation" kennen und erhalten einen Einblick in ihre theoretischen Grundlagen.

### Inhalt

- Theoretischer Überblick und Einführung in die vier wesentlichen Grundsätze der "Gewaltfreien Kommunikation"
- Wirkung der Giraffen- und Wolfssprache in Übungen und Rollenspiel selbst erleben
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken
- Umgang mit Wut und Ärger, ohne den anderen zu beleidigen oder zu verletzen
- Selbstempathie, Empathie anderen gegenüber und Perspektivenwechsel
- Reflexion der eigenen Haltung in kindlichen Streitsituationen
- Austausch, Ideensammlung und Projektskizzen für die Umsetzung dieser Haltung in Kita- und Hort

### Nicole Becker

7./8. Jul 25	Immenstaad - BW	IM 214 07 25
--------------	-----------------	--------------

### Theresia Friesinger

20./21. Okt 25	Wernau - BW	WE 214 10 25
----------------	-------------	--------------

### Kerstin Heuser

18./19. Sep 25	Landau - RLP	LS 214 09 25
----------------	--------------	--------------

### Maria Zens

18./19. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 214 09 25
----------------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Die Sprache der Kleinsten verstehen

Feinzeichen erkennen und sanfte Übergänge schaffen

0-3  
JAHRE

Die Qualität der Beziehung zwischen einem Kleinkind und seiner Bezugsperson hängt davon ab, wie gut es der Erwachsene versteht, die Signale und Bedürfnisse des Kindes zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Besonders bei den ganz Kleinen ist es wichtig, ihre nonverbalen Zeichen richtig zu deuten. Darüber hinaus gibt es im Tagesablauf viele kleine Übergänge, die behutsam gestaltet werden sollten, um frustrierende Wartezeiten für die Kinder zu vermeiden. Diese Frustration kann schnell zu einer angespannten Atmosphäre in der Gruppe führen. Hier ist es entscheidend, die kindlichen Bedürfnisse zu erkennen und einfühlsam darauf einzugehen.

Im Rahmen der Fortbildung setzen wir uns mit diesen Themen auseinander und erarbeiten hilfreiche Impulse für den Umgang mit den Kleinsten.

### Inhalt

- Bedürfnisse erkennen, angemessen interpretieren und reagieren
- Bedeutung von sicherer Bindung
- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bei der Regulation und Selbstberuhigung unterstützen
- Übergänge erkennen und gestalten

### Gertrud Ledar

20./21. Mai 25	Wernau - BW	WE 440 05 25
23./24. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 440 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Die „Großen“ in der Kita

Kinder im letzten Jahr gut auf die Schule vorbereiten

5-6  
JAHRE

Man erwartet von Ihnen als ErzieherIn eine gute Vorbereitung der Kinder auf die Schule. Die adäquate Förderung innerhalb der altersgemischten Gruppe ist eine Herausforderung, bei der besonders die geschlechtssensible Erziehung beachtet werden muss. Täglich stehen Sie im Spannungsfeld zwischen Elternwunsch und pädagogischem Anspruch.

### Inhalt

- Entwicklungsphase der 5-6-Jährigen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Was bedeutet „Schulfähigkeit“?
- Unterstützung der Entwicklung von lernmethodischen Kompetenzen im pädagogischen Alltag
- Lernen und Motivation
- Inhalte der Sprachförderung
- Stellenwert von Experimenten und Projektarbeit
- Elternarbeit
- Erarbeitung interessanter Angebote für das letzte Kita-Jahr

### Caroline Dick

8./9. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 17 09 25
--------------	----------------------	-------------

### Gabriele Gebhardt

25./26. Mrz 25	Wernau - BW	WE 17 03 25
8./9. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 17 07 25
9./10. Dez 25	Wiesbaden - HE	WB 17 12 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Direkt eins auf´s Maul!**

Umgang mit Aggressionen und Gewalt

4-12  
JAHRE

Aggressionen und Gewalt sind in Kitas und Horten keine Seltenheit. Kinder, ErzieherInnen und Eltern können sowohl Auslöser als auch Betroffene sein.

Deshalb ist es wichtig, sich als ErzieherIn dem Thema professionell anzunähern und dabei die eigene Position zu klären: Was ist für mich Aggression und Gewalt? Was lösen sie bei mir aus? Wie gehe ich als ErzieherIn professionell mit dem Thema um? Welche Möglichkeiten bestehen, solche Situationen gut zu meistern? Im Seminar wird die eigene Haltung und Einstellung betrachtet, da der Umgang mit Aggressionen und Gewalt genauso unterschiedlich ist wie die Aggression und Gewalt selbst. Es gibt kein Rezept, es gibt aber Wege für den Umgang! Mit Hilfe theoretischer Grundlagen und praktischer Übungen werden Deeskalationsmöglichkeiten vermittelt und trainiert. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich so Handlungsmöglichkeiten für ihre berufliche Praxis.

**Inhalt**

- Begriffsklärung: Gewalt und Aggression und ihre Entstehung
- Stresserkennung und Umgang mit Stress
- Eskalationsstufen und Deeskalation
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Die Bedeutung von Körpersprache und Wahrnehmung
- Praktische Übungen

**Ute Apolke**

13./14. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 112 11 25
----------------	----------------	--------------

**Kerstin Heuser**

9./10. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 112 10 25
23./24. Okt 25	Wernau - BW	WE 112 10 25

**Tamara Kraft**

6./7. Okt 25	Trier - RLP	TR 112 10 25
--------------	-------------	--------------

**Gertrud Rose**

20./21. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 112 10 25
----------------	----------------	--------------

**INFO****Ihre Investition:**

344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Du bist stark und schaffst das

Kinder in herausfordernden Zeiten stärken und begleiten

0-12  
JAHRE

Viele Kinder sind mit Unsicherheiten, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. Um sich trotz der erhöhten Entwicklungsrisiken gesund zu entwickeln und schwierige Situationen erfolgreich meistern zu können, brauchen sie eine innere Widerstandskraft, die sie immer wieder aufstehen lässt. Sie brauchen Vertrauen, Mut und Sicherheit. Die Resilienzforschung hat hierzu wichtige Beiträge geleistet. Sie zeigt auf, welche Bewältigungskompetenzen wichtig sind und wie Sie diese Kompetenzen im pädagogischen Alltag gezielt fördern und unterstützen können.

Ziel des Seminars ist es, Impulse und praktische Ideen an die Hand zu geben, die Kindern dabei helfen können, „stark und gesund“ durchs Leben zu gehen.

### Inhalt

- Erkenntnisse der Resilienzforschung
- Stärken und Ressourcen der Kinder wahrnehmen
- Positive Kommunikations- und Beziehungsgestaltung
- Ansätze und Impulse zur Umsetzung des Themas in der Elternarbeit
- Praktische Ideen zur Stärkung, z. B. Spiele
- Resilienzfaktor Sozialraum – Netzwerke knüpfen

### Cira Rauch

26. Aug 25	Wiesbaden - HE	WB 045 08 25
------------	----------------	--------------

### Gertrud Rose

6. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 045 06 25
30. Sep 25	Immenstaad - BW	IM 045 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Einander verstehen

Kinder mit Autismus begleiten

0-12  
JAHRE

Immer häufiger besuchen Kinder mit einer Diagnose im Autismus-Spektrum (Asperger-Syndrom, frühkindlicher Autismus u. a.) oder Verdacht auf Autismus die Regeleinrichtung. Autistische Kinder haben eine andere Wahrnehmungsverarbeitung, daher benötigen ErzieherInnen Hintergrundwissen und einen besonders aufmerksamen Blick, um Überforderung zu vermeiden.

Besonderheiten von autistischen Kindern sind vielfältig und individuell verschieden. Sie betreffen auch das Fühlen, Denken und Spielverhalten. Besonders in der Kommunikation und im sozialen Miteinander kommt es immer wieder zu Konflikten und Missverständnissen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie der gemeinsame Alltag gut gelingen kann.

### Inhalt

- Autismus-Spektrum-Störung: Was bedeutet das eigentlich?
- Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kommunikation und im Verhalten
- Methodische Ansätze (TEACCH-Methode, Social Stories,...)
- Alltagsgestaltung mit autistischen Kindern: soziale und kommunikative Kompetenzen
- Fallarbeit mit Beispielen aus der Praxis

### Silke Reibold

13./14. Nov 25	Landau - RLP	LS 138 11 25
----------------	--------------	--------------

### Leni Schütz

10./11. Nov 25	Wernau - BW	WE 138 11 25
----------------	-------------	--------------

## INFO

### Ihre Investition:

344,00 €

### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Entwicklungsverzögert: was nun?

Erkennen, analysieren, Förderkonzepte erstellen

0-12  
JAHRE

In diesem Seminar werden mögliche Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsauffälligkeiten bei Kindern differenziert betrachtet. Es gilt, Verzögerungen wahrzunehmen, um im Rahmen der Arbeit in der pädagogischen Praxis hilfreich und adäquat reagieren zu können. Dabei betrachten wir auch, welche Rolle dabei altersgemischte Gruppen spielen.

Ein wichtiger Baustein im Zusammenhang mit Entwicklungsverzögerungen ist die gute Kooperation mit den Eltern. Daher ist das einfühlsame Elterngespräch ebenfalls Thema in diesem Seminar.

### Inhalt

- Entwicklung von Motorik, Wahrnehmung, Hören, Sehen und Sprechen kennenlernen
- Entwicklungsverzögerungen frühzeitig erkennen
- Das Beobachtungsrepertoire erweitern
- Sicherheit im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen gewinnen und hilfreiche Strategien entwickeln
- Elterngespräche mit dem Ziel einer unterstützenden und einfühlsamen Zusammenarbeit führen

### Heike Benker

22./23. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 22 05 25
12./13. Jun 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 22 06 25
25./26. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 22 09 25

### Wolfgang Bodden

10./11. Mrz 25	Wernau - BW	WE 22 03 25
22./23. Sep 25	Wernau - BW	WE 22 09 25

### Maria Zens

12./13. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 22 06 25
----------------	-------------------	-------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita

Ergotherapeutische Angebote für den pädagogischen Alltag

0-6  
JAHRE

Die Förderung der Wahrnehmung ist die Basis für Wohlbefinden, soziale Kompetenz und Lernen, denn eine gut entwickelte Sinneswahrnehmung ist die Voraussetzung dafür, dass die körperliche, motorische und psychische Entwicklung intakt ist. Kinder, die ergotherapeutische Förderung benötigen, haben in einem oder meist sogar in mehreren dieser Bereiche Probleme. Ergotherapie wirkt mit motorischen, kognitiven und handwerklichen Angeboten regulierend auf die Entwicklung ein.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Entwicklungsverzögerungen, Problemen in der Sinnesverarbeitung (z.B. Gleichgewicht), Verhaltensauffälligkeiten, Lateralitätsproblemen (Ausbildung der Händigkeit), Wahrnehmungsproblemen und ADS/ADHS. Neben theoretischem Hintergrundwissen werden für diese Symptombilder auch mögliche ergotherapeutische Angebote und deren Umsetzbarkeit im pädagogischen Alltag erarbeitet. Diese Konzepte kommen nicht nur den "auffälligen" Kindern zugute, sondern fördern generell jede kindliche Entwicklung.

### Inhalt

- Kenntnisse erwerben, wie sich Entwicklungsverzögerungen äußern und welche Verarbeitungsschwierigkeiten sich dahinter verbergen können
- Einblick in die ergotherapeutische Arbeit
- Methoden der Ergotherapie kennenlernen und selbst erfahren
- Die Gefühlswelt von Kindern mit Wahrnehmungsproblemen "erfühlen"

### Heike Benker

10./11. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 110 07 25
28./29. Aug 25	Ludwigshafen - RLP	LU 110 08 25

### Wolfgang Bodden

3./4. Nov 25	Wernau - BW	WE 110 11 25
--------------	-------------	--------------

### Bernhard Thiel

3./4. Apr 25	Wernau - BW	WE 110 04 25
24./25. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FM 110 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Es ist normal, verschieden zu sein

Auf dem Weg zur Inklusion

0-6  
JAHRE

Gemeinsames Spielen und Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern ist eine besondere Aufgabe, der sich immer mehr Einrichtungen stellen. Integration und Inklusion passieren nicht zufällig und von selbst, sondern aus einer grundsätzlichen Haltung der ErzieherIn heraus gegenüber Kindern und dem „Anderssein“. Mut, Offenheit und Sachkompetenz sind gefragt, um behinderte Kinder in eine turbulente Gruppe einzubinden, Barrieren abzubauen und Unterschiede als Chancen zu sehen.

Das Seminar soll dabei helfen, Möglichkeiten und Grenzen für die eigene Person und Institution auszuloten und Wege aufzeigen, wie dieses chancenreiche Miteinander gelingen kann.

### Inhalt

- Begriffsklärung: Behinderung, Integration, Inklusion, Partizipation
- Kennenlernen inklusiver Konzepte und pädagogischer Strategien
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Was bedeutet aktive Bildungspartnerschaft mit Eltern im Kontext von Inklusion?
- Reflexion von Kommunikations-, Kooperations- und Haltungsmustern

### Caroline Bauer

12. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 559 11 25
------------	--------------------	--------------

### Theresia Friesinger

14. Jul 25	Wernau - BW	WE 559 07 25
------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



**Heul doch!**

Sensibilität bei Kindern

0-12  
JAHRE

Der Stellenwert der Sensibilität in unserer Gesellschaft scheint umstritten: Ist sie ein Fluch oder ein Segen? Fakt ist, dass ein Teil der Menschen besonders sensibel ist. In unterschiedlichen Situationen kann diese Eigenschaft, sowohl für die betroffene Person als auch für ihr Umfeld, eine große Herausforderung sein. Sensibilität bringt jedoch auch Chancen mit, beispielsweise ein hohes Maß an Empathie und prosozialem Verhalten. Je früher sensible Personen lernen, ihre sensiblen Persönlichkeitsanteile zu erkennen und anzunehmen, desto positiver sind die Auswirkungen auf die Lebensgestaltung. Hierbei ist besonders wichtig, bereits unseren Jüngsten unterstützend zur Seite zu stehen.

**Inhalt**

- Merkmale und Erscheinungsformen von Sensibilität
- Umgang mit (hoch)sensiblen Kindern
- Reflexion des pädagogischen Handelns
- Methoden zur bedürfnisorientierten Stärkung und Förderung sensibler Kinder
- Einbezug des sozialen Umfeldes des Kindes

**Ute Apolke**

1. Jul 25	Frankfurt/M. - HE	FH 283 07 25
-----------	-------------------	--------------

**Rebekka Dinse-Fedorov**

29. Sep 25	Wernau - BW	WE 283 09 25
13. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 283 10 25

**Kristina Neureuther**

22. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 283 09 25
------------	--------------------	--------------

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Hilfe, da ist ein Monster!

Mit Kinderängsten sorgsam umgehen

0-6  
JAHRE

Auch kleine Kinder haben Ängste: Trennungsangst, Angst vor der Dunkelheit, vor Fantasiefiguren ... Das kann vielfältige Ursachen haben und gehört meist zu einer Entwicklungsphase dazu. Wichtig ist, dass Sie die individuellen Ängste eines Kindes erkennen und es mitfühlend und aktiv unterstützen. Im Kita-Alltag gibt es viele Möglichkeiten, den Kindern emotionale Sicherheit zu geben, ihnen Ausdrucks- und Verarbeitungsformen anzubieten und sie in ihrer emotionalen Entwicklung kompetent zu begleiten. In diesem Seminar setzen Sie sich intensiv mit dem Thema „Kinderängste“ auseinander und wie Sie ihnen hilfreich begegnen können, nicht zuletzt aber auch mit dem Thema, wo die Grenzen der pädagogischen Arbeit im Umgang damit liegen.

### Inhalt

- Entwicklungsbedingte Ängste von Kleinkindern
- Verunsichernde und belastende Erfahrungen als Angstursachen
- Emotionale Sicherheit in der Kita
- Verbale und nonverbale Ausdrucksformen für Ängste
- Verarbeitung von Ängsten im Spiel, beim Malen, durch Vorlesen und im Gespräch
- Verantwortung und Grenzen im Umgang mit ängstlichen Kindern

### Ute Apolke

24. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 42 09 25
------------	----------------	-------------

### Kristina Neureuther

21. Nov 25	Pforzheim - BW	PF 42 11 25
------------	----------------	-------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Auffrischungstag

Zusatzangebot für AbsolventInnen der modularen Weiterbildung

5-6  
JAHRE

Mit der modularen Weiterbildung „Hoppla, bald komme ich in die Schule!“ haben Sie sich umfangreiches Wissen rund um das letzte Kita-Jahr und die Vorbereitung der „Großen“ auf die Schule angeeignet. Sie haben Einblick in alle bedeutenden Bereiche erhalten und alltagsrelevante Fördermöglichkeiten erarbeitet. Dieser Auffrischungstag bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren sowie weiterführenden Input zu den Themen Sprachentwicklung, Lese- und Schreiberwerb sowie zum Thema Wahrnehmung zu erhalten. Wie gewohnt veranschaulichen dabei Fallbeispiele den Bezug zur Praxis und vertiefen das Erlernete.

### Inhalt

- Deutsch als Zweitsprache
- Vorläuferfunktion für den Lese- und Schreiberwerb
- Sensorische Integration
- Fallbeispiele
- Installation des Vorschulprogramms in der Einrichtung

### Wolfgang Bodden

6. Okt 25

Ludwigshafen - RLP

LU 300 10 25

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Ich - Du - Wir

Soziale Lernprozesse durch kooperative und erlebnispädagogische Spiele

5-12  
JAHRE

**Ich:** Selbstbewusste Kinder sind stark, denn sie wissen, wer sie sind, was sie können und was sie wollen.

**Du:** Sozial kompetente Kinder sind stark, denn sie können sich in die Lage eines anderen Kindes versetzen.

**Wir:** Kinder mit Teamgeist sind stark, denn sie wissen, dass sich manches nur mit mehreren Kindern verwirklichen lässt und dass dazu Regeln nötig sind. Sie wissen, dass in der Gruppe jeder auf den anderen Rücksicht nehmen und eigene Interessen zurückstellen muss.

Durch kooperative und erlebnispädagogische Spiele werden soziale Lernprozesse auf spielerische Art und Weise in Gang gesetzt und gefördert. Kinder lernen Probleme zu lösen und entdecken dabei in sich neue, noch verborgene Fähigkeiten und Möglichkeiten.

### Inhalt

- Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Kinder stark werden? (Resilienz)
- Möglichkeiten der Förderung durch kooperative und erlebnispädagogische Spiele: Zusammenhalt der Gruppe, Kooperation, Zuhören, eigene Grenzen und Bedürfnisse wahrnehmen,...
- Theoretische Erläuterungen und Reflexion zu den Spielen und Übungen
- Spielauswahl, - umsetzung, -anleitung
- Repertoire an kooperativen Erlebnis- und Abenteuerspielen, Vertrauensspielen, Spielen, bei denen Abgeben und Übernehmen von Verantwortung im Vordergrund stehen

### Regina Baas und Eva Weber

4./5. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FM 289 11 25
18./19. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 289 11 25

### Monika Kazenwadel

28./29. Apr 25	Wernau - BW	WE 289 04 25
----------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Ich nehm dich wahr, so wie du bist

So gelingt achtsamer Umgang mit Kindern im Alltag

0-6  
JAHRE

In der Begleitung von Kindern ist es eine große Herausforderung, ihren spezifischen Bedürfnissen und Fähigkeiten gerecht zu werden und jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung kompetent zu unterstützen. Dafür bedarf es einer feinfühligsten Wahrnehmung und einer respektvollen Beziehungskultur. Doch im Alltag mit Kindern, Eltern und KollegInnen kommen wir oft an unsere Grenzen und der tägliche Stress kann ein belastendes Klima erzeugen.

In der Achtsamkeitspraxis lernen Sie neben einer Grundhaltung auch alltagstaugliche Tipps kennen, mit denen Sie mehr Gelassenheit und Humor entwickeln und mit einfachen Methoden prägende Alltagssituationen wie Pflege, Mahlzeiten, Spielen und Bewegen entspannter gestalten können. Ebenso beleuchten wir, wie sich Konfliktsituationen durch eine achtsame Haltung gelassener lösen lassen.

### Inhalt

- Grundlagen der Achtsamkeitspädagogik
- Beziehungsvolle Pflege und feinfühligste Begleitung von Kindern
- Achtsame Methoden für den Umgang mit Stress
- Die stressfreie Umgebung: Raumgestaltung, Materialien, Regeln
- Die Bedeutung von Mitfreuen, Danken, Ermutigen ...
- Achtsamer Umgang mit Angst, Wut, Frustration und anderen starken Gefühlen
- Balance zwischen Aufsichtsverantwortung und Förderung der kindlichen Selbstständigkeit

### Jutta von Ochsenstein-Nick

27. Mrz 25	Wernau - BW	WE 172 03 25
13. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 172 05 25
11. Nov 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 172 11 25

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Klare Worte finden

Grenzen setzen in der pädagogischen Arbeit mit U3-Kindern

0-3  
JAHRE

Kinder brauchen Grenzen. Aber wie verhält sich dies bei der Arbeit mit Kindern im Alter von einem bis drei Jahren? Welches Verhalten ist entwicklungsbedingt und welches kann als „aggressiv“ gewertet werden? Wodurch entstehen Verhaltensweisen, die als „auffällig“ erscheinen und irritieren? Wo sind Auseinandersetzungen mit Eltern wichtig und wie setzen wir im Umgang mit Eltern Grenzen?

Neben entwicklungspsychologischen Grundlagen für den U3-Bereich erhalten Sie in diesem Seminar Einblick in das systemische Denken. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, mit denen Sie sich dem System Familie aus einem neuen Blickwinkel nähern. Dieser Perspektivwechsel ermöglicht unter anderem auch das Entwickeln neuer Handlungsoptionen für herausfordernde Situationen im Alltag, bei denen es um Regeln und Grenzen geht. Die Arbeit an Fallbeispielen hilft dabei, die Methoden in die Praxis zu übertragen.

### Inhalt

- Die Ich-Entwicklung
- Bedürfnisse von U3-Kindern
- Regeln und Grenzen im Alltag
- Familie als System - Einblick in systemische Methoden
- Arbeit mit Fallbeispielen

### Gabriele Gebhardt

13. Mai 25	Wernau - BW	WE 333 05 25
26. Jun 25	Wiesbaden - HE	WB 333 06 25
9. Okt 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 333 10 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente

Die sozial-emotionale Entwicklung im zweiten und dritten Lebensjahr

0-3  
JAHRE

Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr stehen in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz noch ganz am Anfang: Impulskontrolle, Einfühlungsvermögen und sprachliche Fähigkeiten sind noch nicht so weit entwickelt. Ein harmonisches Miteinander ist somit nicht immer möglich.

In diesem Seminar wird sowohl der Entwicklungsstand im sozial-emotionalen Bereich beleuchtet, als auch dargestellt, wie die Kinder in ihrer erwachenden sozialen Kompetenz, durch Bedingungen und Hilfestellungen von Erwachsenen unterstützt werden können.

### Inhalt

- Die sozial-emotionale Entwicklung im zweiten und dritten Lebensjahr
- Die Rolle des Erwachsenen bei Konflikten (Emotionscoaching)
- Kleinkinder untereinander: Hintergründe, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

#### Gabriele Gebhardt

14. Mai 25	Wernau - BW	WE 339 05 25
------------	-------------	--------------

#### Gabi Hauck

25. Aug 25	Landau - RLP	LS 339 08 25
------------	--------------	--------------

#### Alexandra Olah

24. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 339 09 25
------------	-------------------	--------------

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Leben in der Verlockungswelt

Frühe Suchtprävention im Kindesalter

0-6  
JAHRE

Die zahlreichen Verlockungen unserer Konsumgesellschaft stellen sowohl Erwachsene als auch Kinder vor Herausforderungen: Das Handy stets griffbereit für ein kleines Spielchen oder einen Video-Clip, Süßigkeiten im XXL-Format, ein paar Gummibärchen zur Beruhigung. Das Neinsagen hierzu will gelernt sein!

Ein wesentlicher Aspekt der Suchtprävention besteht darin, Kinder von klein auf zu stärken, ihnen Vertrauen in sich und in ihre Bezugspersonen zu vermitteln und sie bereits in jungen Jahren in ihrer Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung zu fördern.

Im Seminar stellen wir uns u.a. folgende Fragen: Wie können wir Suchtverhalten schon bei kleinen Kindern vorbeugen? Welche Präventionsmaßnahmen bieten sich an? Wie machen wir die Kinder stark und geben ihnen Vertrauen in die Fähigkeit, zwischen „haben“ und „sein“ zu unterscheiden?

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen und praktische Tipps mit dem Ziel, Kinder darin zu unterstützen, einen gesunden Umgang mit den vielfältigen Herausforderungen des Lebens zu entwickeln.

### Inhalt

- Gesellschaft und Suchtverhalten
- Süßigkeiten und Spielsachen mit Suchtcharakter
- Zusammenhang von Gefühlsleben und Suchtverhalten
- Konkrete Impulse für den Kita-Alltag
- Spielzeugfreie Zeit in der Kita als Projekt zur Suchtprävention

### Katja Kuttler

7./8. Apr 25	Wernau - BW	WE 439 04 25
15./16. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 439 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Nah und Fern im richtigen Lot

Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in der Pädagogik



Die pädagogische Beziehungsgestaltung mit Kindern ist das A und O Ihrer täglichen Arbeit. Bevor Kleinstkinder sich in fremde Situationen begeben, benötigen sie eine vertrauensvolle und Sicherheit bietende Beziehung zu ihren Eltern bzw. zu primären Bezugspersonen. Aus dieser vertrauten Situation heraus betrachten sie mit Distanz das Neue und Fremde und entscheiden dann, ob sie sich diesem Fremden nähern.

Aber wie viel Nähe braucht ein Kind, um sich auf Neues einlassen zu können? Wie erkennt man seine Bedürfnisse? Wie viel professionelle Distanz ist im pädagogischen Kontext nötig? Und wie viel Nähe kann man zulassen, ohne seine eigenen Grenzen zu missachten?

Pauschal lassen sich diese Fragen sicher nicht beantworten, denn jedes Kind ist so individuell wie seine Bezugsperson. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre persönliche professionelle Haltung zum Thema Nähe und Distanz weiterentwickeln können.

### Inhalt

- Nähe und Distanz in der Pädagogik
- Bindungstheorie
- Ziel einer professionellen Beziehungsgestaltung
- Wie lernen Kinder Nähe und Distanz?
- Körpersignale verstehen
- Tipps im Umgang mit distanzlosen/distanzsuchenden Kindern

### Ute Apolke

27. Okt 25	Wiesbaden - HE	WB 177 10 25
3. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 177 11 25

### Katja Kuttler

1. Okt 25	Wernau - BW	WE 177 10 25
-----------	-------------	--------------

### Ihre Investition:

172,00 €

### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## 0-3 tickt anders! Aber wie?

Meilensteine in der Entwicklung der Kleinsten

0-3  
JAHRE

Für die Arbeit in der altersgemischten Gruppe wie auch in der Krippe braucht es als Fundament für eine gute Bindung und Beziehung vor allem Feingefühl für die Altersgruppe und Wissen um entwicklungspsychologische Grundlagen.

An praktischen Beispielen aus Ihrem Alltag mit Kleinstkindern werden wir wichtige Stationen der Entwicklung betrachten, da diese Altersgruppe andere Impulse benötigt als die über Dreijährigen.

### Inhalt

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundlagen der Sprachentwicklung
- Entwicklungsphasen nach Pam Levin
- Einfühlen in die Altersstufen
- Bindung und Beziehungsgestaltung in der Praxis
- Praktisches Arbeiten mit Entwicklungstabellen

### INFO

**Ihre Investition:**

344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Gabriele Gebhardt**

4./5. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 399 11 25
25./26. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FH 399 11 25

**Simone Schmidt-Wüst**

6./7. Nov 25	Pforzheim - BW	PF 399 11 25
--------------	----------------	--------------

## Schüchtern, leise und gehemmt

Die unauffälligen Kinder in Kita und Hort

3-12  
JAHRE

In jeder pädagogischen Einrichtung gibt es Kinder, die durch ihre Schüchternheit auffallen. Manche von ihnen klammern sich an ihre Elternteile, wenn sie gebracht werden und können sich nur schlecht ablösen; andere wiederum spielen lieber für sich allein oder flüstern nur, wenn man mit ihnen spricht. Schüchternheit, Sprechangst und Zurückgezogenheit sind Symptome eines stillen Leidens. Da sie keine störenden Verhaltensweisen zeigen und nicht im Mittelpunkt stehen wollen, tragen diese ruhigen Kinder oft zum Ausgleich im Alltag bei. Ihr Leidensdruck wird aber oft unterschätzt, dabei besteht ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Depression im Jugend- und Erwachsenenalter.

Wie kann man solchen Kindern gerecht werden? Wie kann man ihr Selbstbewusstsein stärken und Lernsituationen schaffen, in denen sie sich erproben können? Theorieanteile und praktische Beispiele sollen Beteiligte befähigen, diese Kinder zu ermutigen und ihre Kompetenzen zu stärken.

### Inhalt

- Theoriemodelle zur Entstehung von ängstlich-schüchternen Kindern
- Ab wann ist Hilfe angezeigt und sinnvoll?
- Wie können Lernsituationen im pädagogischen Alltag aussehen?
- Kennenlernen verschiedener Förderkonzepte
- Wie können Kinder gestärkt und ihr Selbstwertgefühl verbessert werden?

#### Ute Apolke

30. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 951 06 25
------------	-------------------	--------------

#### Michaela Laub

4. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 951 07 25
-----------	----------------	--------------

#### Kristina Neureuther

5. Mai 25	Wernau - BW	WE 951 05 25
10. Okt 25	Landau - RLP	LS 951 10 25

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



**"Sei still und halt den Mund!"**

Umgang mit Adultismus

0-12  
JAHRE

Nicht selten stellen sich Erwachsene über Kinder und behandeln diese aufgrund von Belehrungs- und Dominanzverhalten unfair, drohen mit Bestrafung oder bestrafen, ohne dass die Kinder den Sinn in der Bestrafung erkennen. Bestrafen verändert Verhalten nicht.

Nur eine partizipative liebevolle Konsequenz, lässt Kinder ihr Verhalten über Einsicht wirklich reflektieren und gegebenenfalls verändern. Es kommt auf das WIE der Beziehung an, die zwischen den beiden Konfliktparteien aufgebaut wird. Wer zu äußern beginnt, was ihn von Herzen motiviert, erfährt schneller eine Lösung, als mit Zuschreibungen und Schuldzuweisungen. Kinder und Jugendliche spüren sehr wohl wie wir über sie denken und sprechen.

Es geht auch anders, denn Worte können die Seele verletzen! Eine Auseinandersetzung mit diesem Thema lohnt sich.

**Inhalt**

- Was ist Adultismus?
- Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung
- Das Konzept der „Gegenseitigen Anerkennung“ nach J. Korczak
- Reflexion der eigenen Diskriminierungsbiographie
- Reframingstechniken
- Wertschätzende Kommunikation, Respekt und Toleranz im Umgang mit Kindern
- Ressourcenaktivierung in herausfordernden und stressigen Situationen

**Theresia Friesinger**

2./3. Jun 25	Pforzheim - BW	PF 565 06 25
--------------	----------------	--------------

**Kerstin Heuser**

22./23. Mai 25	Ludwigshafen - RLP	LU 565 05 25
----------------	--------------------	--------------

**Alexandra Olah**

27./28. Aug 25	Wiesbaden - HE	WB 565 08 25
----------------	----------------	--------------

**INFO****Ihre Investition:**

344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Spiele ist mehr!

Beobachten, verstehen und gestalten im freien Spiel nach Emmi Pikler

0-3  
JAHRE

Die Ärztin und Pädagogin Emmi Pikler bezeichnete das freie Spiel auch als „Hochschule der Säuglinge und Kleinkinder“. Die Spielentwicklung steht in engem Zusammenhang mit der kognitiven Entwicklung des kleinen Kindes. Gerade die selbstgewählten Spielexperimente haben einen erheblichen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung des Kleinkindes. Wenn wir die Kinder beobachten, erkennen wir ihre Spielthemen und ihre Spielentwicklung. So können wir geeignete Spielgegenstände auswählen, „Uninteressantes“ wegräumen oder das Angebot der Spielmaterialien passend erweitern. Damit bieten wir den Kindern die Möglichkeit, sich selbstwirksam und kompetent zu erleben.

### Inhalt

- Bedeutung der Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Geeignete Materialien für das freie Spiel in der Krippe
- Vorbereitete Spielumgebung in der Krippe
- Aufgaben der pädagogischen Fachkraft

### Gertrud Ledar

12. Nov 25	Wernau - BW	WE 534 11 25
------------	-------------	--------------

### Simone Schmidt-Wüst

19. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 534 09 25
24. Okt 25	Frankfurt/M. - HE	FM 534 10 25

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Strafe muss sein....oder??

Grenzen setzen in herausfordernden Situationen

0-12  
JAHRE

„Nicht schon wieder! Jetzt reicht's! Raus mit Dir!“

Immer wieder bringen uns Kinder an unsere Grenzen. Manchmal wissen wir uns nicht anders zu helfen als „störende“ Kinder auszuschimpfen, zu bestrafen oder aus der Gruppe auszuschließen. Doch das Problem ist damit oft nicht gelöst, es taucht nach kurzer Zeit wieder auf und sowohl das Kind als auch der Erwachsene fühlen sich nicht gut dabei.

Damit wir mit solchen Situationen zufriedenstellender umgehen können, bietet uns die Positive Psychologie einen hilfreichen Ansatz. Sowohl die Resilienz- als auch die Kommunikationsforschung eröffnen uns ein hilfreiches Repertoire an Handlungsoptionen. Dabei liegt der Fokus auf den Kompetenzen, Stärken und Ressourcen des Kindes.

Langfristig trägt dieser Ansatz zu mehr pädagogischer Handlungssicherheit, verbesserter Gruppenatmosphäre und mehr Gelassenheit bei Erwachsenen und Kind bei.

### Inhalt

- Einführung in die Positive Psychologie
- Identifikation herausfordernder Situationen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Kennenlernen von Handlungsoptionen
- Fallarbeit

#### Kerstin Heuser

13./14. Mrz 25	Wernau - BW	WE 390 03 25
27./28. Mrz 25	Pforzheim - BW	PF 390 03 25
26./27. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 390 06 25

#### Helga Korbella

30./31. Okt 25	Wiesbaden - HE	WB 390 10 25
----------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Trauma! - oder nicht?

Symptome traumatisierter Kinder wahrnehmen und verstehen

3-12  
JAHRE

Pädagogische Fachkräfte erleben in ihrem Alltag immer wieder Kinder, die traumatischen Lebenserfahrungen ausgesetzt waren oder immer noch sind. Ihre üblichen Kontroll- und Anpassungsmechanismen verändern sich dadurch. Während das eine Kind ganz offensichtlich leidet und die erlebte Angst durch Impulsausbrüche zum Ausdruck bringt, bleibt ein anderes eher unauffällig und zieht sich zurück. Regressives Verhalten und Entwicklungsverzögerungen können sich zeigen.

Diese Kinder brauchen besonderen Schutz sowie Unterstützung, um ihre Selbstwirksamkeit neu zu erfahren und ein möglichst normales Leben führen zu können. Wie können Sie den Kindern Halt und Hilfe bieten? Welche Interventionen sind möglich, wenn herkömmliche pädagogische Maßnahmen nicht greifen?

In diesem Seminar geht es darum, traumatisierte Kinder und ihr Verhalten zu verstehen und passende Hilfsangebote zu entwickeln. In der Trauma-Forschung ist man hier zu bedeutenden Ergebnissen gekommen. Mit einem verlässlichen Beziehungsangebot und einer aufmerksamen, kompetenten und geduldigen Betreuung kann den Kindern gut geholfen werden.

### Inhalt

- Was ist ein Trauma?
- Ergebnisse aus der Trauma-Forschung
- Flucht- und Gewalterfahrungen als traumatische Erlebnisse
- Das traumatisierte Kind in der Kita und seine Familie
- Bewältigungsstrategien und traumapädagogische Ansätze
- Wahrnehmen, beobachten und verstehen
- Handlungsperspektiven für konkrete Fallbeispiele

#### Sabine Horn

21./22. Jul 25	Wernau - BW	WE 435 07 25
----------------	-------------	--------------

#### Alexandra Olah

15./16. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 435 09 25
----------------	-------------------	--------------

#### Gertrud Rose

2./3. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 435 06 25
--------------	--------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Update Bildungs- und Lerngeschichten

Auffrischungstag mit neuen Impulsen für die Praxis

0-12  
JAHRE

Bildungs- und Lerngeschichten (BLG) haben sich in den letzten Jahren als hilfreiche Methode der Beobachtung und Dokumentation etabliert. Das ressourcenorientierte Beobachtungsinstrument ist in vielen Bildungsplänen wiederzufinden und ein Bestandteil des pädagogischen Arbeitsalltags. Da ist es an der Zeit, einen Blick auf den aktuellen Stand zu werfen, das eigene Repertoire zur Arbeit mit den BLG zu überprüfen und anzupassen. Ziel des Fortbildungstages ist es, neue Impulse zu geben, die den Prozess des Schreibens anregen oder helfen, ihn wieder in Gang zu setzen.

### Inhalt

- Fachwissen zu den Bildungs- und Lerngeschichten auf dem aktuellen Stand
- Kompetenzen in der Arbeit mit den BLG erweitern
- Erfahrungsaustausch über die Umsetzung der Bildungs- und Lerngeschichten

73

### Ingrid Zürker

3. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 491 09 25
28. Okt 25	Wiesbaden - HE	WB 491 10 25
19. Nov 25	Wernau - BW	WE 491 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Was du nicht willst, das man dir tu'...!**

Moral und Moralentwicklung bei Kindern

**3-6**  
JAHRE

Ab wann und wie kommen Kinder zu Werten, um dann moralisch zu handeln? Werden ihnen diese anezogen oder stecken sie schon in ihnen und warten nur darauf, „geweckt“ zu werden? Fest steht jedenfalls, dass es ein allmählicher Prozess ist, bis aus einem kleinen Menschen, der die Regeln kennt, ein Mensch wird, der auch nach diesen Regeln handelt.

Die Bezugspersonen in ihrer Vorbildfunktion übernehmen dabei eine wichtige Rolle.

Setzen Sie sich im Seminar mit Ihren eigenen Werten und Moralvorstellungen auseinander und arbeiten Sie anhand alltäglicher Situationen wie z.B.: Müssen sich die Kinder entschuldigen? Ab wann tun Kinder etwas absichtlich? Was hat Bindung mit Moralentwicklung zu tun?

**Inhalt**

- Werte, Regeln, Normen, Moral
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Woran orientieren Kinder ihr Handeln?
- „Moralische Gefühle“: Stolz, Scham, Schuld, Empathie
- Einflussfaktoren für die Moralentwicklung
- (Moralische) Vorbildfunktion von ErzieherInnen
- Soziale Partizipation als Weg zum moralischen Denken?
- Fördermöglichkeiten im Alltag

**Theresia Friesinger**

22. Okt 25	Wernau - BW	WE 481 10 25
------------	-------------	--------------

**Gabi Hauck**

23. Jun 25	Landau - RLP	LS 481 06 25
------------	--------------	--------------

**Alexandra Olah**

23. Jun 25	Frankfurt/M.- HE	FH 481 06 25
------------	------------------	--------------

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Was steckt dahinter?

Der systemische Blick auf herausforderndes Verhalten

3-6  
JAHRE

Immer mehr Kinder fallen im Alltag durch herausforderndes Verhalten auf. Sie sind wütend, traurig, aggressiv gegenüber sich selbst und anderen oder ziehen sich zurück. Die Ursachen dafür können vielfältig sein und sind nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Häufig werden aus Spekulationen dann falsche Schlüsse gezogen und solche Verhaltensweisen durch naheliegende Erklärungsansätze begründet.

Hier kann die systemische Sichtweise unterstützen. Sie betrachtet eine Person nicht isoliert, sondern bezieht Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge mit ein. Dies ermöglicht beispielsweise, das Verhalten eines Kindes aus einer anderen Perspektive zu betrachten und Ressourcen und Besonderheiten des Kindes sowie seines Umfeldes in den Blick zu nehmen. Dadurch entstehen für die Praxis neue Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten.

### Inhalt

- Ursachen und Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten
- Den systemische Ansatz kennenlernen
- Den eigenen Blickwinkel auf Kinder und ihr Verhalten erweitern
- Praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern
- Handlungskompetenzen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern entwickeln

#### Andrea Bauch-Heneka

25./26. Jun 25	Landau - RLP	LS 273 06 25
----------------	--------------	--------------

#### Birgit Günther

31. Mrz/1. Apr 25	Wernau - BW	WE 273 03 25
-------------------	-------------	--------------

#### Iris Klasen

3./4. Apr 25	Pforzheim - BW	PF 273 04 25
--------------	----------------	--------------

#### Katja Kuttler

6./7. Nov 25	Wernau - BW	WE 273 11 25
--------------	-------------	--------------

#### Kerstin Mattison-Weber

19./20. Mai 25	Frankfurt/M. - HE	FH 273 05 25
----------------	-------------------	--------------

#### Stefanie Milz

2./3. Jun 25	Wiesbaden - HE	WB 273 06 25
--------------	----------------	--------------

#### Gertrud Rose

4./5. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 273 06 25
--------------	--------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung** sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!

Partizipation in Krippe und Kita

0-6  
JAHRE

Partizipation ist in aller Munde, aber wie kann das mit Kindern von 0-6 gehen? Wie kann man Kinder mitbestimmen und mitentscheiden lassen und welche Bedingungen sind dafür nötig?

Ausgangspunkt sind die Rechte der Kinder. Im Seminar werden Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern gesucht und Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag erarbeitet und kennengelernt. Verschiedene kindgemäße Ideen, die die demokratische Entscheidungsfindung unterstützen, werden vorgestellt und darüber hinaus wird die Rolle der Fachkraft beleuchtet.

### Inhalt

- Was bedeutet Partizipation?
- Partizipation in den Bildungsplänen und in der Praxis
- Wie lernen Kinder Demokratie?
- Die Rolle der Fachkraft
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Krippe und Kita

### Gabriele Gebhardt

15. Mai 25	Wernau - BW	WE 540 05 25
24. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 540 06 25

### Esther Sprengard

3. Jun 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 540 06 25
-----------	----------------------	--------------

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Wenn kindliches Verhalten „auffällt“

Handlungssicherheit und Impulse für die pädagogische Arbeit

5-12  
JAHRE

Kinder mit auffälligem Verhalten sind in jeder Gruppe zu finden. Für die pädagogischen Fachkräfte kann dies verständlich und erklärbar sein, oft aber auch irritierend und schwer einzuordnen. In dieser Fortbildung geht es um das Wahrnehmen, Beobachten und Verstehen dieser Verhaltensweisen. Im zweiten Schritt betrachten wir das Verhalten genauer, versuchen es einzuordnen, um den Handlungsbedarf zu ermitteln. Schließlich werden konkrete Handlungsschritte erarbeitet, die im Alltag Anwendung finden und dem Kind und auch den Eltern helfen sollen, eine Entwicklung zu ermöglichen. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen konkrete Fälle von Kindern, welche die TeilnehmerInnen gemeinsam besprechen.

### Inhalt

- Auffällige Verhaltensweisen und Einordnung in kindliche Entwicklungsbereiche
- „Normales“ von „auffälligem“ Verhalten unterscheiden
- Graduelle Unterschiede ermessen und wissen, wann professionelle Hilfe notwendig ist
- Ansätze für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Alltag
- Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern

### Andrea Bauch-Heneka

22. Mai 25	Landau - RLP	LS 932 05 25
------------	--------------	--------------

### Katja Kuttler

27. Jun 25	Wernau - BW	WE 932 06 25
------------	-------------	--------------

### Alexandra Olah

11. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 932 06 25
------------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

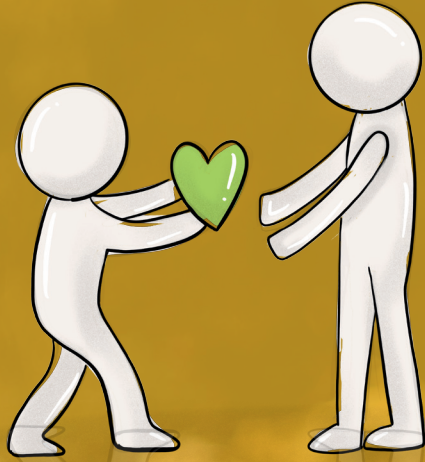
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr







Sprache und Kommunikation

79

## Ein Buch für alle Fälle

Kinderliteratur für besondere Lebenssituationen und Themen



Es ist eine alte Erkenntnis: Die Botschaften aus Geschichten und Märchen können in schwierigen Zeiten Trost, Zuversicht und Hoffnung sein, ebenso wie sie dazu ermuntern können, ins Handeln zu kommen und hilfreiche Bewältigungsoptionen kennenzulernen. Es gibt wunderbare Kinderliteratur, die zu verschiedenen Themen Geschichten und Gedanken anbietet. Ob es um Trauer und Verlust geht, um die Trennung der Eltern, um Diversität und Inklusion, Unruhestifter und sonderbare Genies. Alle Themen kommen im Alltag von Krippe bis Kita vor und können mithilfe von Kinder- bzw. Bilderbüchern bearbeitet und vertieft werden. Lernen Sie in dieser Fortbildung „Bücher für alle Fälle“ kennen.

### Inhalt

- Kennenlernen von Büchern und Geschichten zu verschiedenen Themen
- Verständnis für tieferen Sinn und Wirkung entwickeln
- Bilderbücher dialogisch lesen
- Entwicklungspsychologische Aspekte zur Identifikation mit dem Helden (in Not)
- Besprechung unterschiedlicher Kinderbücher

### INFO

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Katja Kuttler**

12. Mai 25	Wernau - BW	WE 990 05 25
17. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 990 09 25



## Geschichten in der Box

Eine Methode für kreative Sprachförderung



Der Einsatz von Geschichtensäckchen, -boxen oder -koffern stellt im Krippen- und Kindergartenalltag eine kreative Methode dar, die sich gut in den pädagogischen Tagesablauf integrieren lässt und den Spracherwerb der Kinder spielerisch unterstützt. Sie vermittelt Sprache auf fantasievolle Art und Weise.

Mit dieser Erzählvariante wird Sprache lebendig und be-greifbar. Dadurch erweitert sich das kindliche Verständnis der Welt. Neben der Förderung des Spracherwerbs bekommen die Kinder viele wertvolle Impulse für weitere Entwicklungsbereiche.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Hintergründen der Methode sowie deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem gestalten Sie auch selbst eine Geschichte für Ihre Praxis.

### Inhalt

- Kindliche Sprachentwicklung
- Bedeutsamkeit der eigenen Sprache und der Sprachfarbe
- Erarbeiten von Geschichten (Reime, Lieder, Fingerspiele)
- Praktische Einblicke in die Vielfältigkeit des Erzählens
- Erstellen von Material für Ihre eigene Geschichte

Materialkosten in Höhe von 7 € werden vor Ort erhoben.

### Caroline Bauer

25. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 991 09 25
------------	-------------------	--------------

### Daniela Wiedermann

21. Mrz 25	Pforzheim - BW	PF 991 03 25
28. Apr 25	Wernau - BW	WE 991 04 25
15. Mai 25	Landau - RLP	LS 991 05 25



#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Ich hab's schon 100x gesagt!

Wie gelingt Kommunikation mit Kindern?

3-12  
JAHRE

Manchmal haben wir das Gefühl, Kinder verbal nicht zu erreichen und gegen Wände zu sprechen. Dabei haben wir es doch „schon 100x gesagt“! Haben sie uns akustisch nicht wahrgenommen oder hören sie absichtlich nicht zu? Drücken wir uns vielleicht nicht deutlich genug aus? Oftmals fahren sich hinderliche Kommunikationsmuster sprichwörtlich fest. Lernen Sie in diesem Seminar verschiedene hilfreiche Kommunikationsmethoden und deren Wirkung auf die Kinder kennen. Wir arbeiten anhand praktischer Beispiele aus Ihrem Alltag, nehmen uns Zeit zuzuhören, Gelerntes auszuprobieren und zu vertiefen.

### Inhalt

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung zu Kommunikation
- Zuhören, Kontaktieren und Kommunizieren üben
- „Kommunikationsfallen“ mit Kindern umgehen
- Arbeit mit praktischen Beispielen

#### Ute Apolke

15./16. Mai 25	Wiesbaden - HE	WB 310 05 25
----------------	----------------	--------------

#### Corinna Coors

26./27. Jun 25	Immenstaad - BW	IM 310 06 25
----------------	-----------------	--------------

#### Kerstin Heuser

11./12. Sep 25	Landau - RLP	LS 310 09 25
----------------	--------------	--------------

#### Monika Kazenwadel

17./18. Nov 25	Wernau - BW	WE 310 11 25
----------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Kommunizieren leicht gemacht

Gelingende Elternarbeit trotz Sprachbarrieren

0-12  
JAHRE

Als PädagogInnen, die tagtäglich im Kontakt mit Kindern stehen, wissen Sie, wie wichtig die gute Kommunikation mit den Eltern ist. Doch oft stellen uns sprachliche Hürden vor Herausforderungen. In diesem Seminar möchten wir gemeinsam erkunden, wie Sie dennoch Alltägliches und Wichtiges auf einfache Weise an Eltern vermitteln und mit diesen in Austausch treten können.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, innovative Ansätze und bewährte Methoden zu entdecken, die auf Kreativität und Sensibilität aufbauen. Sie erleben praxisnahe Übungen, die Sie direkt in Ihrem pädagogischen Alltag anwenden können, mit dem Ziel, die Kommunikation mit Eltern trotz sprachlicher Barrieren zu gestalten und zu verbessern.

### Inhalt

- Bedeutung von Sprache und Kommunikation
- Alternativen zur verbalen Sprache
- Einsatz von Bildsprache und visuellen Hilfsmitteln
- Praktische Impulse
- Erfahrungsaustausch

### Corinna Coors

22. Sep 25	Immenstaad - BW	IM 494 09 25
10. Okt 25	Wernau - BW	WE 494 10 25

### Alexandra Olah

30. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 494 06 25
29. Sep 25	Frankfurt/M - HE	FH 494 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern

Ein Praxisseminar zu Sprache, Musik und Bewegung

0-6  
JAHRE

Sprache und Musik sind wie Geschwister: Alle wichtigen Elemente der Sprache wie Rhythmus, Melodie, Tonhöhe, Lautstärke, Klang, Betonung und Dynamik finden sich in der Musik wieder. Durch musikalisch-rhythmisches Tun fördern wir die sprachliche Entwicklung und das Rhythmusempfinden der Kinder und aktivieren die sinnliche Wahrnehmung. Die Freude am Spiel und eine kreative Atmosphäre sind dabei wichtige Bausteine.

In diesem praxisorientierten Seminar werden wir gemeinsam die Potenziale der Musik und Rhythmik entdecken sowie leicht anwendbare Methoden kennenlernen, um diese Potenziale in den pädagogischen Alltag integrieren zu können. Die ausgewählten Spiel- und Bewegungslieder, Verse und Geschichten verbinden Sprache, Musik und Bewegung. Sie laden die Kinder ein, sich mit Fantasie und den Möglichkeiten von Stimme und Körper auszudrücken und so mit anderen zu kommunizieren.

### Inhalt

- Spiel- und Bewegungslieder
- Geschichten mit Liedern, Musik und rhythmischen Sprechversen
- Lauschen und Tönen
- Klanggeschichten mit dem Einsatz von elementaren Instrumenten
- Kleine Stimmbildungsgeschichten, Atem- und Stimmübungen
- Umgang mit Klang- und Rhythmusinstrumenten
- Anregungen für Kinder mit Schwierigkeiten beim Lautspracherwerb

### Wolfgang Hering

3. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FM 146 11 25
-----------	-------------------	--------------

### Christa Tenbusch

12. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 146 05 25
------------	----------------	--------------

### Silvia Willwertz

17. Jun 25	Ludwigshafen - RLP	LU 146 06 25
30. Sep 25	Trier - RLP	TR 146 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Sag doch mal was!

„Late Talker“ in der Kita

2-6  
JAHRE

„Late-Talker“ oder „späte Sprecher“, sind Kinder mit einer deutlich verlangsamten Sprachentwicklung, die häufig auch Auffälligkeiten im Bereich der Motorik sowie der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung zeigen.

Worin liegen die Ursachen? Vor welche Herausforderungen stellen uns diese Kinder? Ab wann ist Intervention notwendig? Welche besonderen Formen der Unterstützung sind hilfreich?

In diesem Seminar beleuchten wir das Phänomen der „Late-Talker“ und arbeiten mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis.

### Inhalt

- Was sind „Late Talker“?
- Grundlagen und Merkmale kennenlernen
- Abwarten oder intervenieren?
- Verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung

85

### Corinna Coors

9. Okt 25	Wernau - BW	WE 928 10 25
-----------	-------------	--------------

### Alexandra Olah

5. Sep 25	Landau - RLP	LS 928 09 25
-----------	--------------	--------------

### Stefanie Salomon

26. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 928 06 25
------------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Sechseinhalbtausend Sprachen, ...

Mehrsprachigkeit sicher begleiten

0-12  
JAHRE

Die Ausbildung der Sprache ist ein besonders interessanter Entwicklungsschritt von Kindern. Mittlerweile ist es keine Seltenheit mehr, dass Kinder nicht nur mit einer, sondern mit mehreren Sprachen - parallel oder zeitlich versetzt - aufwachsen. Für viele Fachkräfte stellen sich dann folgende Fragen: Verläuft der Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit anders? Wie kann ich erkennen, mit welchen Sprachphänomenen ein Kind gerade beschäftigt ist und muss ich mehrsprachig aufwachsende Kinder besonders fördern? „Dürfen“ Kinder gleicher Herkunftssprache diese untereinander sprechen?

Thematisiert wird bei Bedarf auch, wie man mit der eigenen Mehrsprachigkeit umgeht und ob man diese im Alltag einsetzt. Darüber hinaus wird diskutiert, wie man Eltern am besten bei dem Thema Mehrsprachigkeit berät und unterstützt.

### Inhalt

- Mehrsprachigkeit und Spracherwerb
- Sprachförderung unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit
- Mehrsprachige Fachkräfte in der Praxis
- Zusammenarbeit mit den Eltern

#### Corinna Coors

10./11. Jul 25	Immenstaad - BW	IM 954 07 25
20./21. Nov 25	Wernau - BW	WE 954 11 25

#### Stefanie Salomon

10./11. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 954 09 25
----------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Sprache ist so viel mehr als Worte

Das kindliche Kommunikations- und Dialogverhalten

0-6  
JAHRE

Im Laufe der Sprachentwicklung lernen Kinder, dass Sprache ein Mittel ist, um sich mitzuteilen und damit bestimmte Ziele zu erreichen. Sie lernen die Sprache zu nutzen, um ihren Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen. Doch Sprache ist mehr als nur Wortschatz, Wortbedeutung, Lautbildung und Grammatik. Es geht auch darum, zu erlernen, mit dem Gegenüber in Kontakt zu treten, Gespräche zu beginnen, sich in den Gesprächspartner hineinzusetzen, nachzufragen, wenn etwas nicht verstanden wurde, und damit auch Gespräche aufrechtzuerhalten oder zu beenden. Diese Kompetenzen bezeichnet man als „pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten“.

Während deren Entwicklung kann es auch zu Störungen kommen, denen mithilfe verschiedener Strategien entgegengewirkt werden kann. Entscheidend ist dabei, dass Auffälligkeiten früh genug erkannt und eingeordnet werden können, zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Deutung nonverbaler Signale, mangelnder Zusammenhang beim Erzählen, unpassende Reaktionen im dialogischen Verhalten, sprachliche Monologe oder fehlender Situationsbezug.

In diesem Seminar nehmen wir im Speziellen diese pragmatisch-kommunikativen Aspekte in den Blick und erarbeiten anhand zahlreicher Fallbeispiele praktische Unterstützungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag mit den Kindern.

### Inhalt

- Meilensteine der Sprachentwicklung
- Der Spracherwerb – Baustein „pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten“
- Kindliches Kommunikations- und Dialogverhalten
- Fördermöglichkeiten in Krippe und Kita
- Fallbeispiele

### Wolfgang Bodden

7. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 400 07 25
-----------	----------------	--------------

### Corinna Coors

3. Nov 25	Immenstaad - BW	IM 400 11 25
-----------	-----------------	--------------

### NN NN

3. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FM 400 06 25
-----------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Sprachschätze musikalisch entdecken

Sprachförderung mit Musik und Bewegung

0-6  
JAHRE

Einfache Lieder und Kinderverse eignen sich hervorragend zum Erlernen einer neuen Sprache. Wenn noch Spiel- und Bewegungsanregungen dazukommen, gelingt es, die fremde Sprache lebendig werden zu lassen. Dabei werden insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, aber auch diejenigen mit Sprachförderbedarf angesprochen. Der Ansatz erweitert und vertieft die Sprachbildung. Im Mittelpunkt des Seminars stehen rhythmische Sprechtexte und Bewegungslieder mit fein- und grobmotorischen Angeboten. Auch einfache Orff-Instrumente kommen zum Einsatz. Durch eine Auswahl an interkulturellen Bewegungsliedern mit deutschen Textübertragungen wird die Mehrsprachigkeit von Kindern nicht-deutscher Herkunftssprache einbezogen. In diesem praxisnahen Seminar ist Mitmachen angesagt!

### Inhalt

- Fachlicher Input zur Sprachförderung
- Bedeutung von Musik für die Sprachentwicklung
- Interkulturelle Bewegungslieder
- Sprachfördernde Fingerspiele und rhythmische Sprechtexte

### Wolfgang Hering

10. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 360 11 25
1. Dez 25	Wiesbaden - HE	WB 360 12 25

### Annette Tschiskale

21. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 360 05 25
------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Was ist „normal“?

Sprachentwicklung - Sprachstörung - Sprachförderung



Sprache ist der Zugang zur Welt und eine Schlüsselqualifikation zur gesellschaftlichen Teilhabe. Der Spracherwerb von Kindern ist somit ein sehr bedeutsamer Prozess in der kindlichen Entwicklung. Doch was ist eine „normale“ Sprachentwicklung? Ab wann spricht man von einer Sprachstörung? Und wann müssen pädagogische Fachkräfte oder sogar LogopädInnen, intervenieren? Das Seminar bietet differenzierte Einblicke und Informationen zu den Themen „Sprachentwicklung“, „Sprachstörung“ und „Sprachförderung“.

### Inhalt

- Sprechen als Ergebnis einer positiven Gesamtentwicklung
- Wie Kinder sprechen lernen: Zum Ablauf der Sprachentwicklung
- Sprachauffälligkeiten besser erkennen und einschätzen können
- Ursachen von Störungen des Sprechens und der Sprache
- Weitervermittlung an Fachleute und Institutionen
- Beratung der Eltern
- Gezielte Förderung von sprachauffälligen Kindern in der Kita oder im Hort
- Material und Spielideen zur Sprachförderung



**Ihre Investition:**  
344,00 €

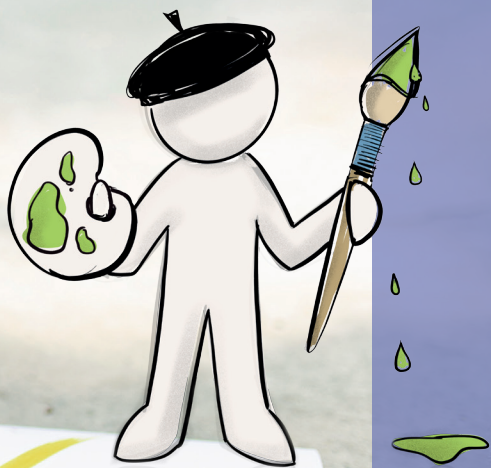
**Seminarverpflegung und Übernachtung**  
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Alexandra Olah

2./3. Jun 25	Landau - RLP	LS 685 06 25
16./17. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FH 685 06 25







## Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?

Individuell gestaltete Lernspielangebote



Kinder lieben es zu forschen und zu entdecken: Durch attraktiv gestaltete Aktionstabletts kann dieses Bedürfnis wunderbar ausgelebt werden. Idealerweise entstehen Aktionstabletts aus der Beobachtung der Interessen der Kinder heraus, so dass sie bedarfsorientiert gestaltet werden können. Sie ermöglichen den Kindern selbstbestimmtes Lernen, da sie zum „Beforschen“ frei zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Hintergründen dieser Methode sowie ihre Einsatzmöglichkeiten. Zudem gestalten sie auch selbst Materialien für Aktionstabletts in ihrer Praxis.

### Inhalt

- Theorie: Bedeutung und Mehrwert von Aktionstabletts
- Verschiedene Formen von Aktionstabletts
- Herstellung und Gestaltung mithilfe geeigneter Materialien
- Einfluss von Aktionstabletts auf das kindliche Lernen

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

#### Caroline Bauer

26. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FM 489 06 25
------------	-------------------	--------------

#### Daniela Wiedermann

28. Mrz 25	Wernau - BW	WE 489 03 25
20. Nov 25	Neustadt/W. - RLP	NW 489 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Die kleine Malwerkstatt

Spiele mit Farben für 1-4-Jährige

1-4  
JAHRE

Die Kreativitätserziehung ist für Kinder in vielerlei Hinsicht von großer Bedeutung. Besonders beim Malen schulen die Kleinen ihre Sinne und entfalten ihre Fantasie. Ganz nebenbei werden motorische und kognitive Fähigkeiten gefördert. Sie verarbeiten ihre Gefühle und Umwelteindrücke und verleihen ihnen Ausdruck.

Bei der Kreativitätserziehung regen die ErzieherInnen die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an und begleiten sie.

Im Seminar werden wir selbst mit Farbe experimentieren und verschiedene Techniken, Malspiele sowie Gemeinschaftsaktionen zu Geschichten und Musik ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

### Inhalt

- Theorie zum Thema „Kreativitätserziehung“
- Verschiedene Techniken, Malspiele, sowie Gemeinschaftsaktionen zu Geschichten und Musik ausprobieren
- Zutrauen im Umgang mit Farbe und Spaß beim Tun

Materialkosten in Höhe von 7 € werden vor Ort erhoben.

  
hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

### Regina Baas und Eva Weber

8. Mai 25	Ludwigshafen - RLP	LU 83 05 25
-----------	--------------------	-------------

### Caroline Bauer

25. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FM 83 06 25
------------	-------------------	-------------

### Dorothea Stähler

22. Mai 25	Wernau - BW	WE 83 05 25
------------	-------------	-------------

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Die Munari®-Methode

Einführung in eine kreativ gestaltende Methode



Die Munari®-Methode wurde von Bruno Munari, einem italienischen Künstler, entwickelt. Ihr Schwerpunkt ist das freie und direkte Experimentieren aus der Beobachtung und dem Erleben heraus. Dies geschieht unabhängig vom Ergebnis. Das heißt, es ist nicht wichtig, ob man malt, spielt, baut oder andere Aktivitäten erlebt. Auf das TUN kommt es an.

Im Rahmen dieser Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf Papier als vielseitigem Werkstoff, der Grundlage für einfache wie auch komplexe Erforschungen und Aktionen sein kann. Dabei geht es um eine Sensibilisierung für das Material, beschränkt auf Grundtechniken in Schwarz-Weiß. Durch das Ausprobieren von Drucktechniken und das freie Experimentieren mit dem Material entstehen neue Erfahrungen und Fertigkeiten hinsichtlich Motorik und Raumwahrnehmung.

Vermittelt werden das Vertrauen in das eigene kreative Potenzial, die konkrete Erfahrung von selbstständig verwirklichten Ideen, der spielerische Umgang mit Technik und Werkzeug und die Entwicklung eines eigenen Stils.

### Inhalt

- Entdeckung des Materials Papier
- Techniken und Eigenschaften
- Techniken in Schwarz-Weiß
- Kommunikation durch Kunst

Materialkosten in Höhe von 8 € werden vor Ort erhoben.

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Marco Ceroli

3./4. Jul 25	Immenstaad - BW	IM 492 07 25
17./18. Jul 25	Wernau - BW	WE 492 07 25
11./12. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 492 09 25

## Ich hab' noch was in petto...

Bewegt-musikalische Spielideen für Zwischendurch

0-6  
JAHRE

Noch zehn Minuten Zeit bis zum Aufbruch? Totale Unruhe in der Gruppe? Ein Lärmpegel bis zum Umfallen? Oder haben alle Langeweile? Es gibt genug Situationen in der täglichen Arbeit, in denen Sie ganz spontan eine kreative Idee brauchen, um kurze (Warte-)Zeiten zu überbrücken, auf bestimmte Anlässe zu reagieren oder das momentane Bedürfnis der Kinder abzufangen.

Wäre es da nicht gut, etwas „aus dem Ärmel schütteln“ zu können? Nutzen Sie den Fortbildungstag und erleben und erlernen Sie, welche bewegt-musikalischen (Spiel-)Ideen Ihren pädagogischen Alltag unkompliziert erleichtern und begeisterte MitmacherInnen garantieren.

### Inhalt

- Situations- und Rituallieder
- Sprach- und Rhythmusspiele
- Finger- und Handgestenspiele
- Tanz- und Bewegungslieder
- Kleine Tänze für den Spontaneinsatz
- Verse und Reime

### Sofia Schneidmann

13. Jun 25	Frankfurt/M. - HE	FM 920 06 25
------------	-------------------	--------------

### Christa Tenbusch

11. Jun 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 920 06 25
------------	----------------------	--------------

### Annette Tschiskale

20. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 920 05 25
------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Kreativität ist so viel mehr

Die eigene Kreativität als Gewinn für die pädagogische Arbeit



Wird von Kreativität gesprochen, ist die Rede meist von einer Begabung im künstlerisch-gestalterischen Bereich. Doch Kreativität bedeutet so viel mehr! Sie ist eine der größten Problemlösekompetenzen, die wir uns im Alltag zunutze machen können. Sie bietet uns einen schier unendlichen Ideenreichtum und befähigt uns zum Handeln in unzähligen Lebenssituationen.

Ihren Ausdruck findet sie, neben vielen alltäglichen Situationen, besonders im künstlerischen Bereich. In diesem Seminar werden wir uns mit der eigenen Kreativität auseinandersetzen, ausprobieren, erleben und schöpferisch aktiv sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich als kreativ bezeichnen würden oder nicht. Denn wie heißt es so schön: Der Weg ist das Ziel.

Gemeinsam und individuell erleben Sie den wertschöpfenden Charakter von Kreativität und den großen Mehrwert, den sie für jeden persönlich birgt. Der Blick richtet sich während des Seminars immer wieder auf den Arbeitsalltag mit Kindern. Wie kann es gelingen, ihr tägliches Tun mit kleinen Kniffen kreativer zu gestalten und sie in ihrer kreativen Aktivität nicht einzuschränken?

### Inhalt

- Theoretische Auseinandersetzung: Was ist Kreativität?
- Eigene Kreativität erleben, mit verschiedenen Materialien gestalten
- Kreativität im Alltag: Was hindert uns kreativ zu sein?
- Wie können Kinder in ihrer Kreativität gefördert werden?
- Ideen für Kreativprojekte mit Kindern (und Eltern)

Materialkosten in Höhe von 7 € werden vor Ort erhoben.

### Caroline Bauer

8. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 937 10 25
-----------	--------------------	--------------

### Dorothea Stäbler

30. Sep 25	Wernau - BW	WE 937 09 25
------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



**„Hand in Hand“**

**IHRE  
TEAMFORTBILDUNG  
DER BESONDEREN  
ART!**

**NÄHERE  
INFORMATIONEN  
FINDEN SIE  
AUF SEITE 12**

## Tierischer Singspaß

Geschichten und Lieder über die fabelhafte Welt der Tiere



In diesem Seminar tauchen wir ein in die musikalische Welt der Tiere. Wir lernen ein Lied über die Eidechse Alexa kennen oder tanzen wie Schmetterlinge durch den Raum. Wir stellen uns den Fragen: Was machen die Tiere im Herbst und wie geht der Pinguin mit schlechter Laune um?

Die kindliche Neugierde auf die Tierwelt lässt sich wunderbar mit Musik- und Spielideen verbinden. Sie erhalten eine Vielzahl musikalischer Ideen sowie Anregungen für Kinderlieder und Fingerspiele rund um das Thema. So gestalten wir zum Beispiel auch einen musikalischen Ausflug auf den Bauernhof.

Freuen Sie sich auf ein Seminar, bei dem Sie selbst aktiv sein können und viele musikalische Impulse für die Arbeit mit den Kindern mit nach Hause nehmen, ganz nach dem Motto: Es ist tierisch was los!

### Inhalt

- Neue und bereits bekannte Tierlieder
- Gemeinsam Geschichten erfinden und musikalisch ausschmücken
- Kindliche Sprachentwicklung
- Musik und Bewegung
- Einsatz von Musikinstrumenten



hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Lucia Ruf

5. Mai 25	Landau - RLP	LS 141 05 25
6. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 141 05 25

## Was hat der „Ernst“ denn hier verloren?

Spielerische Schulvorbereitung im letzten Kita-Jahr

5-6  
JAHRE

Spielen, staunen, experimentieren, singen, lauschen – und dabei den Blick aufs erste Schuljahr werfen. Ziel dieses Seminars ist es, die grundlegenden Kompetenzen für die Schulfähigkeit und deren Bedeutung für einen gelungenen Schulstart in den Blick zu nehmen. Dabei stehen musikalische Spielideen und Angebote im Mittelpunkt, welche die Konzentrationsfähigkeit und das Denkvermögen fördern sowie sprachliche und motorische Kompetenzen schulen. Zudem lernen Sie einfache Entspannungsübungen kennen. So geht's mit Spaß und Freude durchs letzte Kita-Jahr.

### Inhalt

- Theoretischer Input zum Thema Schulfähigkeit
- Alltagsintegrierte Schulvorbereitung
- Angebote für drinnen und draußen
- Fördernde Spiele, Verse, Lieder und Tänze im Alltag kennenlernen

### Sofia Schneidmann

19. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 964 09 25
------------	----------------	--------------

### Annette Tschiskale

19. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 964 05 25
20. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 964 10 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Wenn der Rabe fröhlich ist

Mit Kinderliedern emotionale Kompetenz fördern



Musik ermöglicht einen einfachen und unbeschwerten Zugang zu Emotionen, die unser Verhalten und unser Handeln maßgeblich beeinflussen. Sie lässt sich ganz wunderbar nutzen, um emotionale Intelligenz zu fördern: Welche Emotionen zeigen Kinder und wie gehen sie damit um? Wie gehen wir selbst damit um? Gerade in einer Zeit voller Unruhe und Herausforderungen sind Lieder, die Mut machen, Freude ausdrücken und für ein positives Weltbild der Kinder sorgen, ein wichtiger Beitrag zu mehr Positivität und Zuversicht.

Im Rahmen der Fortbildung werden wir eine Menge gefühlvoller Lieder kennenlernen: lustige, traurige, besinnliche, kraftvolle und wertschätzende, die zur Verarbeitung von Alltagssituationen passen, die aber auch für eine gute Stimmung bei einer Festgestaltung sorgen können.

Lieder können wunderbare „Botschafter der Freundlichkeit“ sein – eine Eigenschaft, die äußerst wichtig ist, um sich selbst und der Welt bejahend zu begegnen und um sich und andere besser zu verstehen.

### Inhalt

- Zusammenhang von Musik, Gesang, Bewegung und emotionaler Kompetenz
- Einfluss von Gesang und Ausdruck auf die kindliche Entwicklung
- Erweiterung des eigenen Liedrepertoires
- Musik und soziale Interaktion

### Rainer Wenzel

23. Mai 25	Wiesbaden - HE	WB 463 05 25
4. Jun 25	Wernau - BW	WE 463 06 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## "Wertstoff" Altpapier

Kreative und nachhaltige Ideen mit Altpapier

0-12  
JAHRE

Papier ist das Material, das in pädagogischen Einrichtungen am häufigsten verwendet und vor allem weggeworfen wird. Doch tatsächlich verbirgt sich hinter dem vermeintlichen Müll ein besonders wertvoller Rohstoff.

Im Seminar lernen Sie „Altpapier“ von einer ganz neuen Seite kennen und probieren aus, was man damit alles machen kann. Vom Papierschöpfen über Weben bis hin zum Brückenbauen ist vieles mit dabei.

Erschaffen Sie mit uns neue Dinge aus altem Papier und erfahren Sie, wie Sie gemeinsam mit den Kindern spannende Aktivitäten rund um diesen „Wertstoff“ gestalten können und ihnen gleichzeitig eine nachhaltige Verwendung von Papier vorleben. Also ran an die Papiertonne und rein ins Vergnügen!

### Inhalt

- Altpapier kreativ verwerten
- Zero Waste - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita
- Basteln, werken und gemeinsam kreativ sein

101

  
hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Yvonne Wagner

30. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 143 10 25
4. Nov 25	Pforzheim - BW	PF 143 11 25

## Willkommen in einer Welt voller Möglichkeiten

Das Kinder-Atelier - kreativpädagogische Fortbildung



Kinder sind gern kreativ. Sie sind dabei mutig, verschwenderisch, experimentieren und erforschen gern. Sie sind offen für Neues und verweilen gern bei Spannendem.

In der Fortbildung gehen wir Fragen nach wie: Was ist Kreativität? Warum ist sie eine wichtige Ressource für das Kind und unsere Gesellschaft? Wie können wir die Freude der Kinder an ihrer Kreativität erhalten und fördern?

Wir beleuchten die Rolle der pädagogischen Fachkraft im kreativen Prozess der Kinder und legen ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung eines Kreativraums. Dabei gibt es Anregungen zur Raumgestaltung und Ausstattung eines kreativen Bereiches in der Kita.

Mit Farben, Müll und Kleister entstehen viele Ideen für die kreative Praxis, damit Sie in der Einrichtung direkt loslegen können.

### Inhalt

- Was ist Kreativität?
- Begleiten mit Begeisterung
- Ausstattung und Wirkung des kreativen Raumes
- Praktische Anregungen für die kreative Arbeit mit den Kindern.

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

### Caroline Bauer

17./18. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 183 09 25
29./30. Okt 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 183 10 25

### Dorothea Stäbler

14./15. Okt 25	Pforzheim - BW	PF 183 10 25
----------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Winterzauber

Vorbereitung und Umsetzung eines kreativen Projekts zum Thema „Winter“

4-6  
JAHRE

Die Schneeflocken tanzen vor dem Fenster, die Luft ist eisig kalt, und der Winter versprüht seinen zauberhaften Charme. Willkommen im Winterland! Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, sich dem Zauber des Winters zu widmen und ein dreiwöchiges Projekt kennenzulernen, welches Sie anschließend gemeinsam mit den Kindern in Ihrer Einrichtung durchführen können.

Das praktisch ausgerichtete Seminar beinhaltet eine ausgearbeitete Projektidee mit allen notwendigen Inhalten zur Vorbereitung und Durchführung sowie Unterlagen zu allen Arbeitsschritten.

Das facettenreiche Thema „Winter“ bildet den Rahmen: Es wird durch eine Vielzahl an Aktivitäten im musikalischen, künstlerischen und tänzerischen Bereich lebendig gestaltet.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen und abwechslungsreichen Seminartag, der Ihnen alles an die Hand gibt, um das Projekt danach direkt in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

### Inhalt

- Theorie: Wie gelingt Projektarbeit?
- Vielfältige Gestaltung und Umsetzung des Projekts „Winterzauber“
- Darstellende Aktivität: Theaterstück „Die Wintergeschichte“
- Musikalische Aktivität: Begleitung mit Liedern und Orff-Instrumenten
- Tänzerische Aktivität: verschiedene Tänze und Bewegungsspiele
- Kognitive Aktivität: Rätsel, Gedichte und Lieder
- Kreative Aktivität: Bastelimpulse für Dekoration, Kostüme und Requisiten

103

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Sofia Schneidmann

24. Okt 25	Wiesbaden - HE	WB 441 10 25
7. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 441 11 25







## An die Kekse, knabber, los!

Gesunde Ernährung in der Einrichtung

0-12  
JAHRE

Schokohörnchen in der Brotbox, Süßigkeiten als Belohnung, übergewichtige Kinder – das Thema „Ernährung“ begleitet uns täglich und ist dabei oft stark emotional besetzt. Jeder bringt zu diesem wichtigen Thema seine eigenen Erfahrungen und damit seine persönlichen Einstellungen mit. Umso wichtiger ist es, sich mit gesunder Ernährung auseinanderzusetzen und die eigenen Ansichten zu reflektieren.

Muss ein Kind den Teller leer essen? Sind Gummibärchen wirklich so schlecht? Was versteht man eigentlich unter gesunder Ernährung und wie lässt sie sich in der eigenen Einrichtung umsetzen? Diese und weitere Fragen werden wir in diesem Seminar beantworten. Wir sprechen über die Grundsätze der Essentwicklung, Einflüsse auf das Essverhalten und bekommen Einblicke in gesunde Ernährung.

### Inhalt

- Biografie-Arbeit
- Kindliche Essentwicklung
- Einflüsse auf das Essverhalten
- Gesunde Ernährung in der Theorie
- Fallbesprechungen

### Vernice Wittl

12. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 490 05 25
1. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 490 09 25
20. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 490 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Heute schon getanzt?

Der Tanz als kreativer Entwicklungsbegleiter



Bewegung ist die erste Wahrnehmungs- und Ausdrucksform von Kindern. Die intrinsische Motivation, sich zu Musik zu bewegen, können wir aufgreifen, fördern und in tänzerischen Elementen zum Ausdruck bringen. Dabei lassen sich die kreativen Ideen der Kinder spielerisch mit gezielten Körper- und Bewegungsübungen verbinden.

In diesem Seminar lernen Sie aus dem Selbsterleben, Bewegung für Kinder kreativ zu gestalten und erarbeiten verschiedene Methoden der kindgerechten Tanzvermittlung. So können Sie das Erfahrene und Erlernte gut in Ihre Arbeit übertragen und mit eigenen Ideen erweitern.

### Inhalt

- Kreativer Kindertanz
- Kindgerechte Tanzvermittlung
- Grundlagen der kindlichen Bewegungsentwicklung
- Bewegungsideen aufgreifen, weiterentwickeln und in Gestaltung bringen
- Kinderlieder in Bewegung
- Einsatz unterschiedlicher Tanzmusik

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

#### Helga Korbella

26. Jun 25	NeustadtWstr. - RLP	NW 451 06 25
6. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FM 451 11 25

#### Annette Tschiskale

24. Sep 25	Wernau - BW	WE 451 09 25
------------	-------------	--------------



## Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele...

Von Körperlichkeit und Sexualität

0-6  
JAHRE

Körpererkundungen, Doktorspiele und Neugierde: Kinder in ihren sinnlich-körperlichen Lernprozessen kompetent kundig, selbstsicher und respektvoll sexualpädagogisch zu begleiten, gehört zum Begleitungs- und Bildungsauftrag von ErzieherInnen. Die Handlungssicherheit im Alltag ist jedoch oft gering und gerade in problematisch erscheinenden Situationen fehlt häufig die fachliche Grundlage für eine angemessene Begleitung der Kinder und ihrer Eltern. Hier möchte das Seminar ansetzen und theoretische Hintergründe sowie viele praktische Aspekte erarbeiten.

### Inhalt

- Doktorspiele: Zum alltäglichen Umgang mit kindlicher Sexualität
- Nacktheit, Massageangebote, Kuschelecken: Körpernähe und -distanz in der Vorschulerziehung
- Sexualpädagogik und Elternarbeit
- Aufklärung: Was müssen Kinder wissen?
- Sprechen von und über Sexualität im Vorschulalter
- Gefahrenstellen: Prävention sexueller Gewalt
- Kinder im Neinsagen stärken

#### Daniela Fallert

7. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 291 10 25
-----------	-----------------	--------------

#### Alexandra Olah

1. Jul 25	Ludwigshafen - RLP	LU 291 07 25
9. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 291 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Psychomotorische Ideenkiste

Angebote für kleine Räume und ohne Großgeräte

3-6  
JAHRE

Bewegung ist die Form durch die Kinder sich selbst und die Welt begreifen lernen. Mit und durch Bewegung erlebt, erfährt und kommuniziert es mit seiner Umwelt, kommt zu sozialen Interaktionen und hat obendrein noch viel Spaß! Aufwändig aufgebaute Bewegungslandschaften, meist mit vielen Großgeräten, sind in der Psychomotorik keine Seltenheit. Doch was tun, wenn die Räumlichkeiten dies nicht hergeben und das vorhandene Budget die Anschaffung spezieller Bewegungs- und Spielgeräte nicht zulässt?

In diesem Seminar bekommen Sie einen ersten theoretischen Einblick in die Psychomotorik nach Ernst J. Kiphard und in das Konzept der ganzheitlichen Förderung. Sie lernen psychomotorische Möglichkeiten mit wenigen Materialien und in kleinen Räumlichkeiten kennen und erarbeiten spielerische Handlungen zur Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

### Inhalt

- Geschichte der Psychomotorik
- Theoretische Grundlagen zur Psychomotorik
- Förderbereiche der Psychomotorik
- Psychomotorischen Förderbedarf erkennen
- Psychomotorik im Gruppenraum, ganz alltäglich

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

#### Hans-Peter Färber

25./26. Sep 25	Wernau - BW	WE 116 09 25
----------------	-------------	--------------

#### Stefanie Milz

1./2. Jul 25	Wiesbaden - HE	WB 116 07 25
8./9. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 116 09 25

# Unsere Seminare ganz in Ihrer Nähe

Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz



## Ruhe vom Gewusel

Entspannungsmöglichkeiten für Kinder

3-12  
JAHRE

Auch Kinder sind einer zunehmenden Reizüberflutung, erhöhtem Leistungsdenken und Stress ausgesetzt. Nicht immer haben sie jedoch die Möglichkeit, die Eindrücke und Erfahrungen, die auf sie einströmen, angemessen zu verarbeiten. So wie Erwachsene ihre Auszeiten benötigen, brauchen das auch Kinder. Daher ist es sinnvoll, kreative Entspannung, Wohlfühlphasen und Stilleübungen in die pädagogische Arbeit einfließen zu lassen. So erhalten die Kinder eine Möglichkeit, sich vom Stress zu erholen und abzuschalten.

In diesem Seminar erleben Sie verschiedene Möglichkeiten der Entspannung mit Kindern und nehmen viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtung mit.

### Inhalt

- Hintergrundwissen zu Stress im Kindesalter
- Bedeutung von Entspannungsphasen
- Möglichkeiten zur Entspannung im pädagogischen Alltag
- Förderung von Körperbewusstsein, Selbstbewusstsein und Resilienz
- Verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren (z.B. Geschichten, Massagen, Farbmeditationen, Fantasiereisen)

#### Maximilian Eller

26./27. Mai 25	Frankfurt/M. - HE	FM 170 05 25
----------------	-------------------	--------------

#### Tina Keller

18./19. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 170 09 25
----------------	----------------------	--------------

#### Katja Kuttler

6./7. Okt 25	Wernau - BW	WE 170 10 25
--------------	-------------	--------------

#### Silvia Willwertz

28./29. Apr 25	Trier - RLP	TR 170 04 25
----------------	-------------	--------------



hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Windelflitzer erobern die Krippe

Bewegungsangebote für die Kleinsten

0-3  
JAHRE

Kinder wachsen heute in einer Umgebung auf, die ihnen immer weniger Möglichkeiten bietet, sich zu bewegen und dadurch grundlegende Erfahrungen für ihre Entwicklung zu sammeln. Jedoch ist ausreichend Bewegung wesentlich für eine gesunde Entwicklung.

Anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele werden Fördermöglichkeiten im Alltag aufgezeigt, um der „Verarmung“ der Bewegung im Kindergartenalltag entgegenwirken zu können.

### Inhalt

- Die motorische Entwicklung des Kindes
- Die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung
- Entwicklung in der heutigen Umwelt
- Hinweise zur Durchführung von Praxisangeboten
- Die „Blume“ der Bewegungsangebote (Gruppenraum, Bewegungsraum, Flur, Umfeld, Außengelände)
- Pfiffige Spiele für Zwischendurch
- Spannende Erlebnis- und Bewegungslandschaften (Aufbau und Stundenbeispiele)
- Spiele zum Entspannen und als Ausklang

### INFO

**Ihre Investition:**

344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Nicole Becker**

16./17. Okt 25	Wernau - BW	WE 926 10 25
10./11. Nov 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 926 11 25

## Yoga mit Kindern

Einfache Yogaübungen für Kita und Hort



Yoga ist ein Übungsweg aus Indien, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Die Techniken bauen auf alten Erfahrungen und Weisheiten auf und gründen zugleich auf exaktem Wissen der Anatomie und Physiologie.

Durch Yoga lernen die Kinder den eigenen Körper kennen und gezielt mit ihm umzugehen. Hauptziel der Übungen ist es, alle Sinne, Gedanken und die eigene Aufmerksamkeit zu bündeln und aus der inneren Kraft Ruhe zu schöpfen.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Yoga-Übungen (auch Asanas genannt) kennen, die Sie mit den Kindern in Ihrer Einrichtung durchführen können.

### Inhalt

- Yoga und dessen Wirkung selbst erfahren
- Einfache Yoga-Übungen kennenlernen, die mit Kindern durchgeführt werden können



#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Connie Fischer

24./25. Sep 25	Pforzheim - BW	PF 105 09 25
22./23. Okt 25	Frankfurt/M. - HE	FM 105 10 25
5./6. Nov 25	Landau - RLP	LS 105 11 25







## 50 Naturideen für Stadtentdecker

Naturerlebnisse im städtischen Raum

3-6  
JAHRE

In der Stadt leben und Naturkind sein – klar geht das! Auch in der Stadt gibt es viele Möglichkeiten, Natur erfahrbar zu machen. Man muss nur genau hinschauen. Wie kommt der Löwenzahn auf die Straße? Gibt es Asseln nur im Keller? Wie viele Ameisen wohnen in einem Bau? Die Frage lautet also nicht, wie man aus der Stadt herauskommt, um Natur zu erleben, sondern eher, wie man die Natur in der Stadt entdeckt.

Wir setzen uns damit auseinander, weshalb die Natur so wichtig für die kindliche Entwicklung ist und worauf es bei Stadterkundungstouren zu achten gilt. Kommen Sie mit auf eine kleine urbane Natur-Abenteuer-Reise!

### Inhalt

- Warum ist Natur so wichtig für die kindliche Entwicklung?
- Welche Gefahren lauern bei Stadterkundungen?
- Austausch zu Naturerlebnissen
- Praktische Tipps und Tricks für Stadtkindergärten

### INFO

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Thomas Klingseis**

22. Sep 25	Wernau - BW	WE 167 09 25
24. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 167 09 25

## Ausflug in den Zahlenwald

Spielersich-mathematische Bildung in der Natur



Der Wald birgt nicht nur faszinierende Naturerlebnisse, sondern auch einen reichen Schatz an Lernmöglichkeiten – insbesondere im Bereich der Mathematik. Unser Seminar weckt die Neugier, die Welt der Zahlen und Formen im Wald zu erfahren und zu erfühlen.

Gemeinsam entwickeln wir kreative Ansätze, wie Mathematik mit Umweltbildung im Wald verknüpft werden kann, um Waldtage und -projekte als lebendige Erlebnisse zu gestalten. Die Entdeckungsreise in den Zahlenwald bildet einen inspirierenden Rahmen für zahlreiche fantasievolle Aktivitäten der Kinder, die es ermöglichen, ein natürliches Verständnis für Zahlen, ihre geometrischen Formen und Eigenschaften zu entwickeln. So lassen sich in der Natur kinderleicht Übungen zum Zahlenweg, zum Erfassen von Zahlen, zu Zahlenräumen und ersten Rechnungen umsetzen.

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte in der Kita und Grundschule und findet überwiegend im Freien statt.

### Inhalt

- Zahlen und Formen im Wald
- Kindgerechte Spielideen
- Spiele und Übungen rund um Zahlen
- Mengenerfassung, geometrische Formen, Längen und Gewichte im Wald erleben



**Ihre Investition:**  
172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung** sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Erni Wagner

16. Mai 25	Wernau - BW	WE 993 05 25
17. Sep 25	Pforzheim - BW	PF 993 09 25
1. Okt 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 993 10 25

## Kinderkräuter-ABC

Projekt: Kräutergarten in der Kita



Ob Kartoffelkiste oder Blumenwiese, die Natur und ihr Wachstum begeistern Kinder. Erst mal die Erde umgraben, danach Samen ausstreuen, regelmäßig gießen und sich dann um die Pflanzenbabys kümmern. Viele Lernerfahrungen begleiten diesen Wachstumsprozess!

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie – je nach Ausstattung und Möglichkeiten – Ihre Kindertagesstätte in einen neuen Naturbereich umwandeln können. Von der Fensterbank über die Kräuterschnecke bis hin zum Kräutergarten bekommen Sie praktische Ansätze an die Hand, um den Kindern eindrückliche Naturerfahrungen zu ermöglichen und das Gärtnern in Ihre Einrichtung zu holen.

### Inhalt

- Planungsbogen und spielerische Umsetzung eines In- und Outdoor-Naturbereichs
- Verteilen von Verantwortlichkeiten für das „Gärtner-Projekt“
- Insekten- und kleintierfreundliche Nischen schaffen
- Mit dem Aussaatkalender durch das Kita-Jahr

Materialkosten in Höhe von 5 € werden vor Ort erhoben.

### INFO

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Rosita Orth**

8. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 189 09 25
29. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 189 09 25

„ SIE  
SUCHEN  
...

TEAMFORTBILDUNGEN



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE TEAMFORTBILDUNG.

## LandArt

Kreativ mit und in der Natur



Natur und Umwelt können durch verschiedene Erfahrungen erlebbar werden. Auch das künstlerische Beschäftigen mit Materialien aus und in der Natur erfüllt uns mit Glück und Zufriedenheit, beruhigt in hektischen Zeiten und nährt zugleich das Empathievermögen gegenüber unseren Mitgeschöpfen und unserer Umwelt.

LandArt erfordert keine künstlerische Begabung, sie lebt vom Tun. In dieser Fortbildung werden die TeilnehmerInnen selbst kreativ und bekommen einen Strauß von Ideen zur Umsetzung kreativer Beschäftigungsmöglichkeiten in der Natur. Es gibt gleichermaßen Anregungen für die Kleinsten im Kindergarten wie auch für die größeren Kinder in der Schule. Mit einfachen Anstößen lässt sich so immer wieder Neues erfinden, denn nur die Fantasie ist grenzenlos!

### Inhalt

- Anstöße zum Kreativwerden
- Neues Kennenlernen „alter“ Umgebung
- Erfahren von Vielfalt in der Natur
- Vorstellung von Techniken zum Arbeiten mit Naturmaterialien
- Gestalten von Einzel- und Gruppenobjekten
- Nachhaltiges „Schaffen“ ohne Plastik und Metall und ohne Müllproduktion

### Rosita Orth

12. Mai 25	Neustadt/Wstr.- RLP	NW 044 05 25
------------	---------------------	--------------

### Lissy Schiller, Dr.

29. Aug 25	Wiesbaden - HE	WB 044 08 25
------------	----------------	--------------

### Jutta von Ochsenstein-Nick

6. Mai 25	Wernau - BW	WE 044 05 25
-----------	-------------	--------------



hand in hand.  
siehe Seite 12

INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Raus in die Natur

Naturerleben und Naturkunde mit Kindern



Natur ist überall und immer da. Um Kindern Naturerleben zu ermöglichen, braucht es daher keine groß organisierten Waldwochen und lange geplante Ausflüge. Lassen Sie sich im Seminar einladen und machen Sie sich gemeinsam auf den Weg, die vielen kleinen und manchmal auch großen Naturabenteuer, die sich Tag für Tag abspielen, zu entdecken. Diese begegnen einem oft ganz ungeplant, direkt vor der Haustür oder gleich hinterm Gartenzaun. Die Natur hält Vieles für uns bereit!

### Inhalt

- Naturpädagogik - was ist das?
- Potenzial von Natur, Wald und Wiese als Lebens- und Spielraum
- Unterwegs in der Natur mit allen Sinnen
- Gestalten mit und in der Natur
- Bedeutung von Naturerfahrungen selbst erleben

### Regina Baas und Eva Weber

30. Jun 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 883 06 25
------------	----------------------	--------------

### Thomas Klingseis

2. Jul 25	Wernau - BW	WE 883 07 25
13. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 883 10 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Unser erstaunlicher Körper

Experimente rund um unsere Sinne und mehr



Der eigene Körper ist für Kinder ein geniales Erkundungs- und Lernfeld: Wie funktionieren Augen, Ohren und Nase? Ist wirklich alles so, wie unsere Sinne uns das vermitteln? Wie funktionieren Gelenke und wie kann ein Roboter solche Funktionen nachahmen? Können wir unsere Kräfte mit einfacher Technik noch verstärken?

In dieser Fortbildung lernen Sie viele neue Experimente rund um die erstaunlichen Fähigkeiten unseres Körpers und unserer Sinne kennen, die den Kindern spannende Lernerfahrungen bieten. Zu allen erprobten Experimenten erhalten Sie neben Anleitungen auch fachdidaktischen Hintergrund und viele Tipps zur Umsetzung im Kita-Alltag.

### Inhalt

- Experimente rund um unseren Körper und unsere Sinne
- Fachdidaktischer Hintergrund
- Umsetzungstipps für die Praxis

Materialkosten in Höhe von 5 € werden vor Ort erhoben.



### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Lissy Schiller, Dr.

5. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 153 09 25
14. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 153 11 25

## Vom Löcher buddeln und Stöckchen sammeln

Natur-Spielräume mit den Kleinsten entdecken



In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie die spezifischen Bedürfnisse von Krippenkindern draußen beachten und wie Sie Plätze, Abläufe und Gruppen altersgemäß auswählen können. Egal, ob Sie einen Waldtag anbieten, in einem Waldkindergarten arbeiten oder im Garten das Naturspiel erweitern wollen, werden Sie passende Ideen und Tipps bekommen. Wichtig ist, dass Sie selbst Freude in der Natur haben und Sicherheit in der Begleitung Ihrer „Naturspielkinder“ finden.

### Inhalt

- Spezifischen Aufgaben in der Begleitung der Kleinsten
- Selbstbestimmtes Spielen draußen
- Angeleitete Spiele und Werkstätten
- Sprachförderung im Naturerleben
- Praktische Tipps zu Sicherheit, Hygiene, Ernährung und Kleidung
- Auswahl geeigneter Plätze, Tagesabläufe, Gestaltungselemente
- Altersgemäße „Naturkunde“



#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Jutta von Ochsenstein-Nick

1. Jul 25	Immenstaad - BW	IM 994 07 25
30. Sep 25	Wernau - BW	WE 994 09 25
7. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 994 10 25







## (Aus-)Zeit zum Krafttanken

Ressourcensuche und aktive Entspannung für den Berufsalltag

Haben Sie den Eindruck, dass Sie sich im beruflichen und privaten Leben sehr stark engagieren und dabei oft Ihre eigenen Bedürfnisse vernachlässigen? Ständige Anforderungen führen dazu, dass Sie zunehmend Energie und Nerven verlieren? Vielleicht ist es an der Zeit, sich selbst endlich mal wieder in den Blick zu nehmen.

Wir möchten Sie einladen, Ihren Alltag kurzzeitig zurückzulassen und sich selbst neu wahrzunehmen. In unserem „Auftankseminar“ haben Sie die Gelegenheit, Zeit und Raum für sich zu finden und kostbare Momente der Entspannung, des Austauschs, der Kreativität, der Musikalität, der Freude und der Ruhe zu erleben. Mit frischer Energie, neuen Erkenntnissen und mehr Gelassenheit können Sie anschließend gestärkt in den Alltag zurückkehren.

### Inhalt

- Verschiedene Entspannungsübungen kennenlernen
- Aktive Entspannung durch kreatives Gestalten, Lied, Bewegung und Tanz
- Austausch in der Gemeinschaft
- Zeit für sich, Gedanken und Bedürfnisse
- Reflexion über die eigene Resilienz
- Persönliche Kraftquellen entdecken

### Tamara Kraft

8. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 462 09 25
-----------	-------------------	--------------

### Annette Tschiskale

23. Sep 25	Wernau - BW	WE 462 09 25
22. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 462 10 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## „Chill mal deine Base“

Stressmanagement in der Schulbetreuung

Unser Alltag verlangt viel von uns ab und oft entsteht Stress. Das ist nicht nur bei pädagogischen Fachkräften so, sondern auch bei Schulkindern: So manche Situation in der Betreuung kann zur Herausforderung werden, sei es das gemeinsame Mittagessen in der großen Gruppe gleich nach dem anstrengenden Schultag, die Hausaufgabenzeiten oder das Sitzen am Platz, obwohl der Körper nach Bewegung verlangt.

Der Fortbildungstag bietet Gelegenheit, zunächst einmal etwas genauer auf diese „Stressoren“ zu schauen, herausfordernde Situationen zu beschreiben, gleichzeitig nach hilfreichen und geeigneten Strategien und Möglichkeiten der „Ent-Zerung“ und „Ent-Spannung“ zu suchen und in den Alltagsablauf mit einzubauen. Zielsetzung ist, Maßnahmen für einen stressarmen und gesunden Alltag mit den Kindern zu entwickeln.

### Inhalt

- Hintergrundwissen zum Entstehen von Stress (bei Kindern und pädagogischen Fachkräften)
- Herausfordernde Situationen im Alltag erkennen und beschreiben
- Hilfreiche Strategien für den Umgang mit „Stressoren“ kennenlernen
- Möglichkeiten zur Entspannung im pädagogischen Alltag
- Achtsamkeit gegenüber sich und anderen erfahren
- Kollegialer Austausch

#### Ute Apolke

24. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 878 11 25
------------	----------------	--------------

#### Christine Diepold

10. Okt 25	Trier - RLP	TR 878 10 25
------------	-------------	--------------

#### Kerstin Heuser

7. Nov 25	Landau - RLP	LS 878 11 25
-----------	--------------	--------------

#### Katja Kuttler

11. Jul 25	Wernau - BW	WE 878 07 25
------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Damit das Fass nicht überläuft

Persönliches Stressmanagement mit Achtsamkeit und Entspannung

Die Anforderungen, denen wir im beruflichen wie im privaten Alltag ausgesetzt sind, bringen uns oftmals an unsere persönlichen Grenzen. Wir fühlen uns gestresst, ausgelaugt und haben das Gefühl, dass uns alles über den Kopf wächst. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es wichtig, persönliche „Stressoren“ zu identifizieren, Grenzen zu kennen und Überforderungssymptomen hilfreich zu begegnen. Wir erarbeiten geeignete Strategien zum konstruktiven Umgang mit Anforderungen und definieren individuelle Ziele für Ihren stressreduzierten, gesunden Alltag.

### Inhalt

- Hintergrundwissen zu Entstehung und Folgen von Stress
- Was erzeugt bei mir Stress?
- Persönliche Strategien gegen Stress herausarbeiten
- Verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen
- Achtsamkeit gegenüber sich und anderen erfahren
- Burn-out-Prävention

### Christine Diepold

16./17. Jun 25	Trier - RLP	TR 191 06 25
----------------	-------------	--------------

### Maximilian Eller

29./30. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 191 09 25
----------------	-------------------	--------------

### Katja Kuttler

17./18. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 191 07 25
----------------	----------------	--------------

### Johanna Schmerenbeck

14./15. Mai 25	Ludwigshafen - RLP	LU 191 05 25
----------------	--------------------	--------------

### Jutta von Ochsenstein-Nick

23./24. Jun 25	Wernau - BW	WE 191 06 25
----------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Das fast perfekte Elterngespräch

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in der Praxis umsetzen

Die Verunsicherung der Eltern ist oft groß. Häufig suchen sie in pädagogischen Fachkräften AnsprechpartnerInnen für den Umgang mit den Kindern. Deshalb sollten Sie stark und sicher in ein Elterngespräch gehen können. Mit Hilfe von Kommunikationsmodellen werden gemeinsam Handlungsstrategien entwickelt, die zu einer guten Vorbereitung auf ein Gespräch führen, bestimmte Gesprächsmuster aufzeigen und einen positiven Ablauf gewährleisten.

### Inhalt

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Elterngesprächs
- Unterschiedliche Kommunikationsmodelle
- Sinn von „Tür- und Angel-Gesprächen“
- Grundlagen zur Führung von Entwicklungsgesprächen
- Reflexion der eigenen Rolle als ErzieherIn
- Verständnis für die Situation der Eltern entwickeln und deren Fragen und Ängste verstehen
- Inhaltliche Steuerung der Elterngespräche, so dass sowohl die ErzieherIn als auch die Eltern mit einem positiven Gefühl auseinander gehen

### Gabriele Gebhardt

2./3. Apr 25	Frankfurt/M. - HE	FH 12 04 25
26./27. Aug 25	Ludwigshafen - RLP	LU 12 08 25

### Birgit Günther

28./29. Apr 25	Immenstaad - BW	IM 12 04 25
----------------	-----------------	-------------

### Charlotte Kern

26./27. Mai 25	Wernau - BW	WE 12 05 25
----------------	-------------	-------------

### Matthias Reithmann

30. Jun/1. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 12 06 25
-------------------	----------------	-------------

### INFO

**Ihre Investition:**  
344,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung** sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Endspurt im Beruf – Ruhestand und dann?

Die Übergangsphase gesund und fit gestalten

Der Gedanke an den Ruhestand kann gemischte Gefühle hervorrufen, insbesondere nach einer langen beruflichen Laufbahn mit allen Höhen und Tiefen. Die Fülle an Erfahrungen und die Vertrautheit mit dem Berufsalltag stehen im Kontrast zu den nachlassenden Kräften und länger werdenden Regenerationszeiten. Dabei ist es eine Herausforderung, motiviert und engagiert zu bleiben.

Mit dem Übergang in den Ruhestand geht eine bedeutende Lebensveränderung einher. Um sich eine zufriedenstellende Lebensqualität und die Gesundheit zu erhalten, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben und mit der Zeit in der Rente auseinanderzusetzen.

Dieses Seminar widmet sich den letzten Berufsjahren und den ersten Schritten in den Ruhestand. Es vermittelt theoretisches Wissen und praktische Übungen, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt aktiv und sinnvoll zu gestalten. Dabei spielt das Bewusstsein darüber, wie man für das körperliche und seelische Wohlbefinden sorgen kann, eine entscheidende Rolle.

### Inhalt

- Mein Berufsleben – eine vorläufige Bilanz
- Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand
- Gesundheitsvorsorge
- Zusammenhang von Arbeit, Ruhestand, Sinn, Partnerschaft, Gesundheit und Glück
- Alltagstaugliche Übungen zur Stressbewältigung
- Methoden für Achtsamkeit und Entspannung

### Gertrud Rose

1. Okt 25	Immenstaad - BW	IM 236 10 25
-----------	-----------------	--------------

### Ilona Simon

2. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 236 07 25
13. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 236 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Fokus Kindeswohl

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII

Alle pädagogischen Fachkräfte haben einen Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung zu erfüllen. Jeder Verdacht einer Kindeswohlgefährdung verlangt sensible und strukturierte Vorgehensweisen. Die Kooperation mit anderen Fachkräften sowie klare Verfahrensabläufe und Dokumentationsbögen helfen, diesen Auftrag zu erfüllen.

In der Praxis ergeben sich viele Fragen: Bin ich sicher, dass ich Anhaltspunkte einer Gefährdung rechtzeitig wahrnehme? Wie kann ich eine Gefährdung zuverlässig einschätzen? Wie komme ich mit Kindern und Eltern ins Gespräch? Welche Kooperationsmöglichkeiten und Hilfen gibt es? Wen kann und wen muss ich mit einbeziehen? Welche Aufgaben hat die insoweit erfahrene Fachkraft? Wie und wann erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?

Im Seminar werden wir gemeinsam Antworten auf diese Fragen finden, wertvolle Anregungen und neue Erkenntnisse für die Praxis erarbeiten und diskutieren.

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen: § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Bundeskinderschutzgesetz
- Verfahrensablauf und Dokumentationen beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung
- Materialien zur Einschätzung
- Kooperation mit der „insoweit erfahrenen Fachkraft“
- Kooperation mit weiteren Fachkräften
- Gesprächsführung mit betroffenen Familien
- Hilfeplanung und Interventionen

#### Andrea Bauch-Heneka

25./26. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 415 09 25
----------------	----------------------	--------------

#### Stefanie Milz

6./7. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 415 11 25
17./18. Nov 25	Wernau - BW	WE 415 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Gesunde Psyche, stark im Job!

Damit Sie lange gesund Ihre Arbeit machen können

Als selbstverständlich angenommene Bewertungen oder übertriebener Perfektionismus führen häufig dazu, dass gerade Menschen im sozialpädagogischen Bereich sich zusätzlich zu den alltäglichen Belastungen auch seelisch unter Druck setzen und somit in einem andauernden, gesundheitsschädigenden Zustand sind. Daher brennen viele nicht mehr für eine Sache, sondern drohen auszubrennen. Es geht darum, diese Einstellungen zu hinterfragen und sich zu distanzieren, denn 50 Prozent unseres Stresserlebens sind „hausgemacht“. Die eigenen inneren Antreiber zu reflektieren, ist ein Schwerpunktthema dieser Fortbildung, damit Sie einen Weg aus dem Teufelskreis finden können.

### Inhalt

- Gesundheit und Anzeichen psychischer Überlastung
- Selbstwertschätzung
- Umgang mit Erwartung und Kritik
- Motivation, Visionen, Leitbilder, Ziele, eigene Kraftquellen
- Reflexion eigener Muster im Umgang mit Zeit, Gesundheit, Stress und Belastung
- Umgang mit psychisch belasteten KollegInnen/MitarbeiterInnen
- Praktische Übungen, Fallarbeit

### Christine Diepold

1./2. Sep 25	Wiesbaden - HE	WB 107 09 25
24./25. Nov 25	Trier - RLP	TR 107 11 25

### Charlotte Kern

9./10. Okt 25	Wernau - BW	WE 107 10 25
---------------	-------------	--------------

### Kerstin Mattison-Weber

1./2. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 107 09 25
--------------	--------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Glücklich sein – wie geht das noch mal?

Das PERMA-Modell der Positiven Psychologie

Bei den vielen Herausforderungen im beruflichen wie im privaten Bereich ist es nicht immer leicht, die nötige Zuversicht zu bewahren und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Hier bietet die Positive Psychologie hilfreiche Ansätze und Methoden. Sie ist eine wissenschaftlich fundierte Richtung innerhalb der Psychologie, die sich damit auseinandersetzt, was Menschen stärkt und ihr Wohlbefinden unterstützt.

In diesem Seminar erkunden wir gezielt das PERMA-Modell der Positiven Psychologie von Martin Seligman. Es definiert die fünf Schlüsselfaktoren positive Emotionen, Engagement, stabile Beziehungen, Sinn und Bedeutung, Errungenschaften und Selbstwirksamkeit als entscheidend für Lebensglück und Wohlbefinden.

Anhand von praxisnahen Beispielen und aktiven Übungen arbeiten wir gemeinsam heraus, wie Sie diese Faktoren in Ihren pädagogischen und privaten Alltag integrieren können, um damit sowohl Ihre eigene mentale und körperliche Gesundheit zu fördern als auch die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

### Inhalt

- Grundlagen der positiven Psychologie
- Fünf Faktoren des PERMA-Modells nach Seligman kennenlernen
- Mit dem PERMA-Modell Ressourcen aktivieren
- 24 Signaturstärken der Positiven Psychologie kennenlernen
- Konkrete Strategien und Ansätze für die Umsetzung im Alltag
- Impulse für die Übertragung in die Arbeit mit Kindern

### Theresia Friesinger

19. Mai 25	Wernau - BW	WE 639 05 25
17. Sep 25	Ludwigshafen - RLP	LU 639 09 25

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Gute Beziehungen - ein Schlüssel für gute Arbeit

Das Miteinander im Team, mit den Kindern und den Eltern

Gute Beziehungen zu Kindern, Kollegen und Eltern sind die Voraussetzung für eine positive Kita-Kultur. Der erste und zentrale Schritt des Beziehungsaufbaus ist die Zuwendung. Auf dieser Basis kann gute Kommunikation entstehen, Vertrauen wachsen und die pädagogische Arbeit vertieft und professionalisiert werden.

Eine Veränderung festgefahrener Strukturen innerhalb möglicherweise widriger Rahmenbedingungen ist oft nicht einfach. Daher bietet Ihnen das Seminar die Möglichkeit, Ihre Kommunikations- und Zuwendungsstrukturen zu stärken, um in Zukunft selbstbewusst und kompetent die Kommunikation in Ihrer Einrichtung fördern zu können.

### Inhalt

- Verschiedene Kommunikationsmodelle
- Zuwendungskultur als Beziehungsaufbau
- Hilfreiche Interventionsmuster
- Im Gespräch mit den Eltern: Elterngespräche, Portfoliogespräche
- Kindergespräche führen
- Im Dialog mit KollegInnen
- Grundlagen der "Emotionalen Kompetenz"

### Gabriele Gebhardt

2./3. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 130 07 25
18./19. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 130 11 25

### Gertrud Rose

4./5. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 130 09 25
--------------	----------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



## Hat jemand meinen Geduldsfaden gesehen?

Umgang mit herausfordernden Situationen im Kita-Alltag

Das Arbeitsfeld Kita ist heute komplex geworden. Viele neue Themen, die vor einigen Jahren noch keine Rolle gespielt haben, nehmen inzwischen einen großen Raum ein. Wie kann es gelingen, trotz aller Belastungen die beruflichen Ziele, die mit der pädagogischen Haltung einhergehen, nicht aus den Augen zu verlieren? Wenn in herausfordernden Situationen keine oder nur wenige Ressourcen zur Verfügung stehen, kann es zu einer erheblichen Überforderung kommen, die das pädagogische Handeln stark beeinflusst. Dieser negative Kreislauf lässt sich jedoch unterbrechen, sofern uns der eigene Einflussbereich und die (Ver-)Handlungsmöglichkeiten bewusst sind.

### Inhalt

- Biografiearbeit
- Umgang mit emotional aufgeladenen Situationen
- Herausfordernde Kinder und Eltern
- Blick auf das Schutzkonzept (Schutz vor Übergriffigkeiten)
- Feedback-Regeln
- Kollegiale Fallberatung

#### Kerstin Mattison-Weber

9./10. Jul 25	Wernau - BW	WE 174 07 25
---------------	-------------	--------------

#### Esther Sprengard

27./28. Okt 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 174 10 25
----------------	----------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Konflikte klären mit System

Methoden zur konstruktiven Konfliktbewältigung

„Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie einander zu schaffen“, schrieb einst Professor Friedemann Schulz von Thun. Und so ist es manchmal unvermeidlich, dass es zu Konflikten kommt. Doch versucht man Spannungen und Konflikte zu umgehen oder unter den Teppich zu kehren, verstärken sie sich oft und kommen wie ein Bumerang zurück: als Gereiztheit, Misstrauen oder ungute Atmosphäre.

In Ihrer pädagogischen Arbeit treffen Sie täglich auf unterschiedliche Persönlichkeiten, Meinungen und Interessen, sowohl im Team als auch mit den Eltern. Gleichzeitig sind Sie auf gelingenden Austausch und gute Zusammenarbeit angewiesen. Da braucht es einen roten Faden, mit dem Konflikte Schritt für Schritt aufgedröseln und gemeinsam geklärt werden können.

Verschiedene Methoden der Konfliktbearbeitung helfen, den Graben zu überbrücken. Erfolgreich gelöste Streitigkeiten stärken das Selbstvertrauen und geben Kraft. Nicht zuletzt ist das Aufbauen einer positiven Streitkultur auch ein wesentlicher Bereich in der Arbeit mit den Kindern.

### Inhalt

- Konfliktarten und -lösungen
- Methoden der Konfliktbearbeitung
- Chancen von Konflikten
- Kommunikation im Konfliktgespräch
- Streitschlichtung mit Kindern

### Christine Diepold

22./23. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 008 09 25
----------------	-------------------	--------------

### Charlotte Kern

2./3. Sep 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 008 09 25
25./26. Nov 25	Wernau - BW	WE 008 11 25

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Loslassen und ins Schwarze treffen

Stress und Bogenschießen

Beim Bogenschießen sind Sie ganz bei sich: Sie konzentrieren sich auf das Ziel, lassen den Alltag hinter sich und kommen zur Ruhe. Nur so können Sie ganz loslassen und ins Schwarze treffen. Ein idealer Ausgleich zur Hektik in der Arbeit oder zu Konflikten im Team, die sicher auch Ihnen nicht unbekannt sind.

Im Alltag verbergen sich allerlei Stressfallen wie Zeit- und Termindruck oder Ärger mit Kollegen. Stress kann sich jedoch aufstauen und schwerwiegende Folgen für Körper und Psyche haben. Dem sollten Sie unbedingt entgegenwirken! Dieses Seminar hilft Ihnen dabei, Ursachen und mögliche Auswirkungen von Stress auf den Organismus zu verstehen und ermöglicht Ihnen, einen Weg des Ausgleichs im Alltag kennenzulernen.

### Inhalt

- Entstehung von Stress
- Auswirkungen von andauerndem Stress
- Typische Stressreaktionen
- Eskalation und Deeskalation
- Praxisteil: Bogenschießen am Nachmittag

### Achtung!

Das Seminar im Schützenverein in Weinstadt ist aufgrund von besonderen Rahmenbedingungen teurer.

### Sabine Horn

11. Jul 25	Weinstadt - BW	EN 224 07 25
------------	----------------	--------------

### INFO

**Ihre Investition:**  
199,00 €

**Seminarverpflegung und  
Übernachtung**  
sind **nicht** im Seminarpreis  
enthalten

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Praxisanleitung aufgefrischt!

... für bereits ausgebildete AnleiterInnen

Die Ausbildung für ErzieherInnen, ihre Formen und die Lehrpläne sind einem steten Wandel unterworfen. Hier immer auf Höhe der Zeit zu bleiben ist nicht einfach zu leisten. Jedoch ist es besonders wichtig, angehende ErzieherInnen beim Start ins Berufsleben gut zu begleiten – es bedarf kompetenter Anleitungskräfte. Zu ihren Aufgaben gehört es, die praktische Umsetzung des schulischen Wissens zu begleiten und zu bewerten, den Anleitungsprozess zu gestalten und die Entwicklung professioneller Identität anzuregen.

Der Fortbildungstag bietet AnleiterInnen die Möglichkeit, miteinander in Austausch zu kommen, ihre Anleitungsrolle zu reflektieren und schwierige Situationen in der eigenen Praxis zu thematisieren.

### Inhalt

- Neue Entwicklungen in der ErzieherInnenausbildung und ihre Auswirkungen auf die Anleitung
- Auffrischung der Anleitungspraxis mit dem Phasenmodell
- Impulse für konstruktive Kommunikation
- Reflexion der Leitungsgespräche/Fallbesprechung

#### Tina Keller

27. Okt 25	Frankfurt/M. - HE	FH 414 10 25
------------	-------------------	--------------

#### Matthias Reithmann

22. Sep 25	Pforzheim - BW	PF 414 09 25
------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen

Entwicklung eines Schutzkonzepts

Kindertageseinrichtungen sind Orte des Vertrauens: für die Kinder, die Eltern, die Mitarbeitenden, unsere ganze Gesellschaft. Sie sind wichtige Orte der Sozialisation und sollen für ein gewaltfreies und unversehrtes Aufwachsen jedes Einzelnen sorgen.

Um sichere Orte zu schaffen, ist es wichtig, dem Schutzauftrag immer wieder nachzugehen, sich Gedanken darüber zu machen, wie der Umgang mit den Kindern, gerade in sensiblen Situationen, so gestaltet wird, dass sie vor grenzüberschreitendem und übergriffigem Verhalten sicher sind und wie eine dauerhafte Reflexionsarbeit dazu geleistet werden kann.

Als Grundlage dient ein Schutzkonzept, das für jede Einrichtung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Was aber ist der genaue Inhalt eines Schutzkonzeptes? Welche Punkte müssen bzw. sollen darin enthalten sein? Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es? Wie erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Team einen Verhaltenskodex, der für alle gleichermaßen gilt? Welche Situationen im Kita-Alltag sind besonders ‚sensibel‘? Wie entsteht eine bleibende Reflexionsbereitschaft im Team?

Diese Fortbildung dient einer Orientierung und Wegweisung zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Ihre Einrichtung und kann bei Bedarf gezielt fortgesetzt werden, um Ihren Prozess weiter zu unterstützen.

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen zum Kinderschutz
- Bausteine des Schutzkonzepts
- Zusammenarbeit aller Beteiligten (Leitung, Kinder, Team, Eltern, Kinder, Träger)
- Einzelne Schritte der Erarbeitung: Verhaltenskodex, Gefährdungsaspekte, Nähe und Distanz, Macht und Machtmissbrauch u.a.
- Kinderschutz im Alltag: Beschwerdekultur, Reflexion...
- Sensibilisierung und Einbeziehung der Kinder

#### Andrea Bauch-Heneka

7. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 384 10 25
-----------	--------------------	--------------

#### Daniela Faller

13. Nov 25	Pforzheim - BW	PF 384 11 25
------------	----------------	--------------

#### Tina Keller

14. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FH 384 11 25
------------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte

Wie Sie nichts und niemand mehr zu Boden wirft

Jeder kennt sie: Gesprächssituationen mit KollegInnen oder Eltern, die eigentlich gut beginnen, aber im Nachhinein ein schlechtes Gefühl hinterlassen. Irgendetwas ist schiefgelaufen. Nicht immer ist der Auslöser bereits im Gespräch erkennbar und die Wirkung trifft uns erst viel später mit voller Wucht. Manchmal sind es unausgesprochene Gefühle, unterschwellige Angriffe oder unsachliche Argumente.

Gegen diese Momente können wir uns wappnen.

Dazu brauchen wir hilfreiche Kommunikationsstrategien und Tipps, um herausfordernde Situationen früh genug wahrzunehmen. Dauerhaft stärken wir damit unser Selbstvertrauen und unser Selbstbewusstsein, denn "Stärke" kommt auch von innen.

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen für den Erwerb des „schwarzen Gürtels“ und einen kleinen „Erste-Hilfe-Koffer“ zur Selbstversorgung.

### Inhalt

- Situationen, die einen „schwarzen Gürtel“ erfordern
- Werkzeuge zum Aufspüren herausfordernder Momente
- Training für angemessene Reaktionen
- Entwicklung von Präventionsstrategien
- Schwierige Situationen gut abschließen

### Charlotte Kern

16./17. Sep 25	Landau - RLP	LS 284 09 25
11./12. Nov 25	Pforzheim - BW	PF 284 11 25

### Kristina Neureuther

10./11. Nov 25	Wiesbaden - HE	WB 284 11 25
----------------	----------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Wer tut was er will, der will was er tut!

ZRM - eine wirksame Selbstmanagement-Methode

Die spitze Bemerkung eines Elternteils bringt Sie auf die Palme? Sie möchten gerne gelassener damit umgehen können? Sie haben gute Vorsätze, kommen aber nicht ins Handeln? Vielleicht fühlen Sie sich manchmal nicht wohl in Ihrer Haut und wollen das verändern?

Das Züricher Ressourcen Modell (ZRM) ist eine erfolgreiche und erprobte Selbstmanagement-Methode. Sie ermöglicht es Ihnen, wesentliche Lebensthemen, Haltungen und Verhaltensweisen klarer zu erkennen.

Im Seminar erarbeiten Sie Ihre individuelle Strategie, um Ihr Ziel zu erreichen. Durch diese Methodik setzen Sie Ihre unbewussten Ressourcen bewusst ein und übersetzen das Gewollte in konkrete Handlungen.

Die Wirksamkeit des ZRM ist durch mehrere Studien wissenschaftlich nachgewiesen. Die Arbeit mit dem Modell macht großen Spaß, ist spielerisch und kann weit über das Seminar hinaus wirken. Lassen Sie Ihr Unbewusstes für sich arbeiten!

### Inhalt

- Erkennen unbewusster und/oder bewusster Bedürfnisse und Lebensthemen
- Entwickeln eines persönlichen Haltungsziels
- Unterstützende Methoden für den Alltagstransfer
- Erweitern von Entscheidungsspielräumen und Handlungsrepertoire auch für schwierige Situationen

#### Markus Bräuning

9./10. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FM 610 09 25
17./18. Nov 25	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 610 11 25

#### Michaela Laub

5./6. Nov 25	Pforzheim- BW	PF 610 11 25
--------------	---------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr







## Clever pädagogisches Personal gewinnen

Kreative und effektive Methoden in Zeiten des Fachkräftemangels

Angesichts fehlender Fachkräfte wird es inzwischen immer wichtiger, sich nicht nur als pädagogisch kompetente Einrichtung bei Eltern zu positionieren, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber am Arbeitsmarkt präsent zu sein. In dieser Fortbildung erläutern wir, worauf es bei der Gewinnung neuer MitarbeiterInnen wirklich ankommt und welche hilfreichen Strategien Sie dabei unterstützen können.

Lernen Sie neue Wege und erfolgreiche Methoden der Personalsuche kennen und lassen Sie sich überraschen, wie Recruiting mit Spaß und Kreativität zu nachhaltigem Erfolg führen kann.

### Inhalt

- Fachkräfte-Recruiting – worauf kommt es an?
- Neue Tools und Strategien für alle, die „Recruiting“ nicht studiert haben
- Stellenausschreibungen erfolgreich erstellen und verbreiten
- Effektives Bewerbermanagement im pädagogischen Kontext
- Rechtliche Aspekte und Kosten
- Social Recruiting – neuer Trend oder teurer Spaß?
- Fachkräfte binden – diese Strategien sind erfolgversprechend

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

### Philipp Köhler

26. Mai 25	Frankfurt/M. - HE	FH 432 05 25
5. Jun 25	Pforzheim - BW	PF 432 06 25
1. Dez 25	Ludwigshafen - RLP	LU 432 12 25

## Ein Balanceakt der es in sich hat!

Die Rolle der stellvertretenden Leitung

Stellvertretende Leitungskräfte leisten eine sehr anspruchsvolle Arbeit in der Kita und haben eine wichtige Funktion im Gesamtgefüge der Einrichtung. Durch die Übernahme dieser Tätigkeit ändert sich das bisherige Arbeitsfeld einer pädagogischen Fachkraft. Neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten kommen hinzu und oft bringen sie neue Krisen- und Spannungsfelder mit sich. Das Gefühl „zwischen den Stühlen zu sitzen“ trifft es vielleicht ganz gut: Auf der einen Seite sind sie Mitglied des Teams, auf der anderen Seite haben sie die Rolle und Verantwortung als Leitung. Wir nutzen die beiden Fortbildungstage, um uns ausführlich mit dieser Rolle auseinanderzusetzen und hilfreiche Strategien für die tägliche Umsetzungspraxis kennenzulernen.

### Inhalt

- Rolle der stellvertretenden Leitung
- Eigene Erwartungshaltung und Erwartungen anderer
- Gelingende Balance zwischen den unterschiedlichen Anforderungen finden
- Teamdynamiken erkennen und gewinnbringend einsetzen
- Lösungsorientierte Kommunikation mit dem Team, der Leitung und Eltern
- Fallbesprechungen

### Christine Diepold

17./18. Nov 25	Trier - RLP	TR 027 11 25
----------------	-------------	--------------

### Kerstin Mattison-Weber

25./26. Aug 25	Frankfurt/M. - HE	FH 027 08 25
27./28. Okt 25	Ludwigshafen - RLP	LU 027 10 25

### Gertrud Rose

30. Jun/1. Jul 25	Wernau - BW	WE 027 06 25
-------------------	-------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Im Alltagskeller aufräumen, damit das Dachgeschoss glänzen kann

Standortbestimmung für Führungskräfte

Bestimmt kennen Sie das auch: Jeder Tag ist vollgepackt mit Aufgaben und Erledigungen, von morgens bis abends. Keine Zeit zum Innehalten und zum Überprüfen, ob das, was wir täglich tun, immer noch das ist, was wir tun wollen und was uns unseren Zielen näherbringt.

So kann es hilfreich sein, Silvester einfach mal unter dem Jahr zu feiern, um sich neu auszurichten, die eigenen Ziele und Visionen zu überdenken und entsprechend anzupassen.

In diesem Seminar machen wir eine Bestandsaufnahme: Wir beleuchten das Leitbild unserer pädagogischen Arbeit, machen uns unsere eigenen Werte bewusst und entwickeln neue Perspektiven für die Arbeit in der Zukunft. Mit frischen Ideen, einem geschärften Blick und neuer Energie kann es dann zurück an die Arbeit gehen.

### Inhalt

- Standortbestimmung: Wo stehe ich? Was sind meine zentralen Aufgaben?
- Gewohnheiten hinterfragen und Blockaden erkennen
- Bilanz ziehen und Perspektiven entwickeln: Wo will ich hin?
- Ziele schaffen und neue Routinen etablieren

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

#### Katja Kuttler

29./30. Sep 25

Pforzheim - BW

PF 178 09 25

#### Matthias Reithmann

12./13. Nov 25

Frankfurt/M.- HE

FH 178 11 25

## Neue Wege gehen

Systemische Impulse für pädagogische Führungskräfte

Die Aufgaben von Leitungen und Stellvertretungen sind vielschichtig und herausfordernd. Sie stehen im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen des Trägers, der Eltern, des Teams und nicht zuletzt der Kinder.

Schlussendlich ist gemeinsames Ziel, Kindern ein anregendes Umfeld zu ermöglichen, in dem sie sich gut entwickeln und lernen können. Hierfür benötigen sie kompetente Lern- und Entwicklungsbegleiter in einem gut funktionierenden Team. Als Leitungskraft haben Sie dabei eine tragende Rolle.

Entdecken Sie Ihr Team als Ressourcen-Pool und sich selbst als GestalterIn einer innovativen Führungskultur.

### Inhalt

- Grundlagen der systemischen Arbeit
- Kita als System
- Vielfalt und Stärke im Team erkennen und aktivieren
- Konflikte als Chance verstehen
- Handlungskompetenzen erweitern
- Anwendung in der täglichen Arbeit

#### Iris Klasen

14./15. Mai 25	Pforzheim - BW	PF 497 05 25
----------------	----------------	--------------

#### Kerstin Mattison-Weber

25./26. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 497 11 25
----------------	--------------------	--------------

#### Alexandra Olah

10./11. Nov 25	Frankfurt/M. - HE	FH 497 11 25
----------------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

344,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag

Professionell kommunizieren – Kompetent führen

Führungskräfte in Kindertagesstätten begegnen täglich vielfältigen Herausforderungen. Sie sind AnsprechpartnerInnen für alle und tragen Verantwortung für die professionelle Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages. LeiterInnen übernehmen Organisations- und Managementaufgaben: Sie sind gefordert MitarbeiterInnen zu führen, Prozesse zu begleiten, die Einrichtung weiterzuentwickeln, Qualität zu sichern, neue Impulse zu geben und Visionen zu haben - ein anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Die Weiterbildung wendet sich an LeiterInnen und/oder StellvertreterInnen, die ihre „Führungsrolle“ reflektieren, ihr professionelles Selbstverständnis weiterentwickeln und ihre Kenntnisse rund um das Thema Leitung erweitern möchten. Sie erhalten theoretischen Input, Impulse und Beratung zu ihren leitungspezifischen Themen und erleben vielfältige Strukturen und Methoden zur Bearbeitung von Problemstellungen.

Weiterhin können sich die Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen austauschen, Anliegen und Fälle einbringen, Fragen stellen und gemeinsam bearbeiten, was Sie im Kita-Alltag als Führungskraft bewegt, berührt und herausfordert.

### **Die Weiterbildung umfasst 3 Module und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden.**

#### **Mitarbeiterführung**

- Führungsaufgaben: Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Anforderungen und Aufträgen
- Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Personal- und Teamentwicklung

#### **Kommunikation als essenzielle Basis**

- Herausfordernde Gespräche vorbereiten und führen
- Lösungsorientierte systemische Methoden kennenlernen
- Systemische Fragen konstruktiv einsetzen
- Mit Erwartungen und Kritik umgehen

#### **Arbeit mit dem Team u.a. Gruppen**

- Rollen, Dynamik, Prozesse
- Widerstände
- Handwerkskoffer für Teambesprechungen/ Teamtag



### Konflikte

- Konflikte wahrnehmen und begleiten
- Konfliktgespräche und – moderation
- Beschwerdemanagement

### Stärkung der Leitungsidentität

- Rollenkonflikt ‚Leitung‘: Teil des Teams & Vorgesetzte zugleich
- Klarheit über Position, Ziele und Aufgaben
- Wahrnehmung eigener Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche
- Eigene Ressourcen erkennen und einsetzen
- Organisations- und Zeitmanagement

### Referentinnen:

Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah

### Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und StellvertreterInnen sowie Fachkräfte, die in Zukunft eine Leitungsstelle übernehmen

### Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je zwei Tagen.

### Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim

14./15. Jul 25	Pforzheim - BW	PF 278 07 25
7./8. Okt 25		
18./19. Nov 25		

### Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main

1./2. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 278 09 25
3./4. Nov 25		
1./2. Dez 25		

### INFO

**Ihre Investition:**  
1062,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**  
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten  
Preise und Häuserinfos  
siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**  
Von 9:00 - 16:30 Uhr

## Vom Sollen, Dürfen und Müssen

Praxistag Kita-Recht

Allein der Begriff „Recht“ löst bei vielen pädagogischen Fachkräften Unbehagen aus. Trotzdem gilt es, sich diesem wichtigen Thema professionell zu widmen, da rechtliche Rahmenbedingungen unabdingbar mit einer zuverlässigen Arbeit in Kindertageseinrichtungen einhergehen.

Der Praxistag Kita-Recht nähert sich dem oft als trocken und langweilig empfundenen Thema auf eine praxisrelevante und durchaus unterhaltsame Art. Mit vielen Praxisbeispielen, kollegialem Austausch und Fallbeschreibungen aus dem Kita-Alltag verhilft Ihnen dieser Tag zu mehr Durchblick, Weitblick und Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete im pädagogischen Handeln.

### Inhalt

- Übersicht zu relevanten Rechtsgebieten
- Impulsvortrag „Recht in der Kita - mit einem Bein im Knast?“
- Fallbeispiele aus dem praktischen Kita-Alltag
- Viel Zeit für Fragen zum Thema Recht (keine Rechtsberatung)

### INFO

**Ihre Investition:**

172,00 €

**Seminarverpflegung und Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

**Seminarzeiten:**

Von 9:00 - 16:30 Uhr

**Philipp Köhler**

27. Mai 25	Frankfurt/M. - HE	FH 967 05 25
5. Nov 25	Wernau - BW	WE 967 11 25
2. Dez 25	Ludwigshafen - RLP	LU 967 12 25

## Was ich noch ansprechen wollte...

Personalgespräche erfolgreich führen

Fachkräfte zu binden und zu hohen Leistungen zu motivieren ist nicht nur abhängig von der monetären Vergütung, sondern primär vom Arbeitsklima und der Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen am Arbeitsplatz. Dabei kommt den Personalgesprächen eine besondere Bedeutung zu. Sie sind ein zentrales Führungsinstrument. Professionell vorbereitet dienen sie einem guten Austausch zwischen Leitung und Mitarbeitenden. Je nach Anlass sind sie hilfreich für Rückmeldungen, Ziel- bzw. Weiterentwicklungsvereinbarungen oder auch Konfliktgespräche. So gelingt es, ein positives, wertschätzendes und zukunftsgerichtetes Beziehungsklima in der Einrichtung zu etablieren.

### Inhalt

- Der eigene Führungsstil
- Formen von Personalgesprächen
- Struktur und Vorbereitung von Gesprächen
- Methoden der Gesprächsführung
- Schwierige Gespräche (Kritik, Feedback)

#### Andrea Bauch-Heneka

8. Okt 25	Wernau - BW	WE 025 10 25
6. Nov 25	Ludwigshafen - RLP	LU 025 11 25

#### Kerstin Mattison-Weber

9. Sep 25	Frankfurt/M. - HE	FH 025 09 25
-----------	-------------------	--------------

### INFO

#### Ihre Investition:

172,00 €

#### Seminarverpflegung und Übernachtung

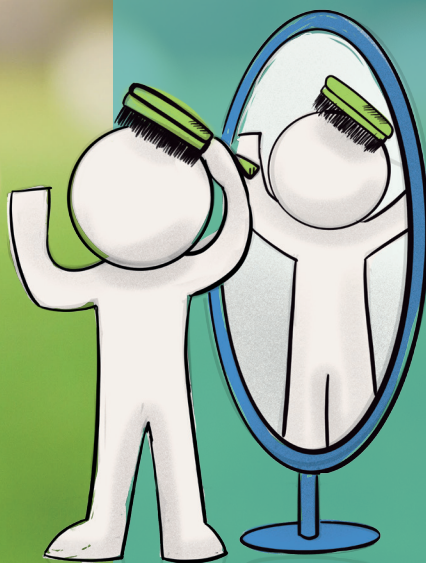
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 154

#### Seminarzeiten:

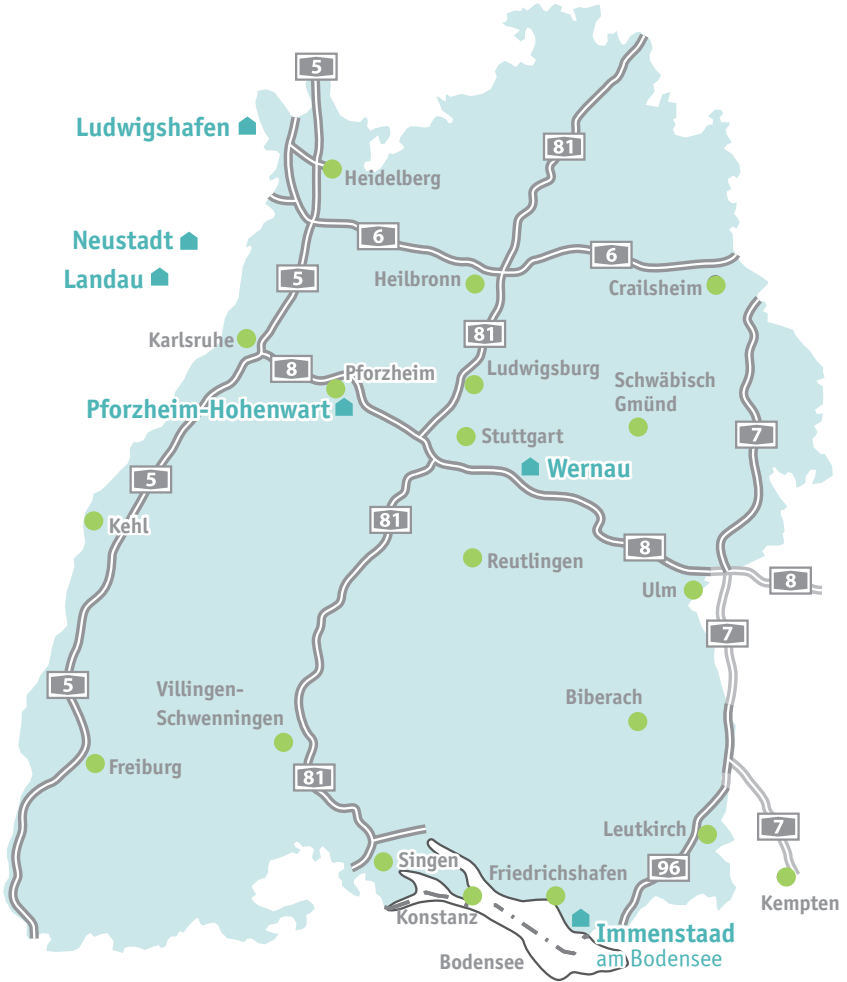
Von 9:00 - 16:30 Uhr





## BADEN-WÜRTTEMBERG

 Seminarstandort



## **IM** St. Josef Hersberg, Immenstaad am Bodensee

St. Josef Hersberg  
 Schloss Hersberg 1  
 88090 Immenstaad/Bodensee  
 Tel: 07545 935 0  
 Fax: 07545 935 500  
 Email: info@hersberg.de  
 Internet: www.hersberg.de

Umgeben von sanften Hügeln und Weinbergen in der einmalig reizvollen Bodenseelandschaft mit herrlicher See- und Alpensicht, bietet Schloss Hersberg die besten Rahmenbedingungen für Seminare bei gleichzeitigem Urlaub für Leib und Seele. Das Tagungshaus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zu Fuß, mit dem Rad, Bus oder Schiff.

Vollpension/Einzelzimmer: 117 €  
 Seminarverpflegung: 16 €

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

<b>April</b>		
28./29.04.25	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 129
<b>Juni</b>		
26./27.06.25	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 82
<b>Juli</b>		
01.07.25	Vom Löcher buddeln und Stöckchen sammeln	S. 123
03./04.07.25	Die Munari®-Methode	S. 94
07./08.07.25	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 49
10./11.07.25	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 86
<b>September</b>		
22.09.25	Kommunizieren leicht gemacht	S. 83
30.09.25	Du bist stark und schaffst das	S. 53
<b>Oktober</b>		
01.10.25	Endspurt im Beruf – Ruhestand und dann?	S. 130
06.10.25	Aua, das tut weh!	S. 44
07.10.25	Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele...	S. 108



## IM Fortsetzung St. Josef Hersberg, Immenstaad am Bodensee

Oktober		
13.10.25	Raus in die Natur	S. 121
20.10.25	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 99
22.10.25	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 126
November		
03.11.25	Sprache ist so viel mehr als Worte	S. 87



Geistliches Haus mit 53 Zimmern davon 5 "rollstuhlgerechte", 2 Meditationsräume, Kapelle und 7 Seminarräume für Bildung, Begegnung und Erholung. Saisonale und regionale Küche, Tagungsverpflegung, Parkplätze am Haus, E-Ladesäule, sehr gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV - Bushaltestelle in Fußnähe. Idealer Ausgangspunkt für Unternehmungen am Bodensee. Für Gruppen, Seminare, Individualreisende geeignet. Alle sind herzlich willkommen...

... Wir freuen uns auf Sie!

PALLOTTINER KdöR  
St. Josef Hersberg  
Schloss Hersberg 1  
88090 Immenstaad

Tel.: +49 (0)7545/935-0  
Fax: +49 (0)7545/935-500  
e-mail: [info@hersberg.de](mailto:info@hersberg.de)



## **PF** Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

Schönbornstr. 25  
75181 Pforzheim-Hohenwart  
Tel: 07234 606 0  
Fax: 07234 606 46  
Email: info@hohenwart.de  
Internet: www.hohenwart.de

Vollpension/Einzelzimmer: 117 €  
Seminarverpflegung: 21 €

In Hohenwart, einem Stadtteil der Goldstadt Pforzheim, liegt das Tagungszentrum harmonisch in die Landschaft des Nordschwarzwaldes eingebettet. Neben der außergewöhnlichen Architektur besticht Hohenwart vor allem durch die Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten innerhalb der Anlage (Sportanlagen, Cafe, kulturelle Veranstaltungen,...) und verschiedene Kunstausstellungen.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

<b>März</b>		
21.03.25	Geschichten in der Box	S. 81
27./28.03.25	Strafe muss sein....oder??	S. 71
<b>April</b>		
03./04.04.25	Was steckt dahinter?	S. 75
<b>Mai</b>		
06.05.25	Tierischer Singspaß	S. 98
12.05.25	An die Kekse, knabber, los!	S. 106
12.05.25	Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern	S. 84
13.05.25	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 62
14./15.05.25	Neue Wege gehen	S. 147
19.05.25	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 99
20.05.25	Ich hab' noch was in petto...	S. 95
21.05.25	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 88
22./23.05.25	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 55
26./27.05.25	Brücken bauen	S. 45
<b>Juni</b>		
02./03.06.25	"Sei still und halt den Mund!"	S. 69

**PF Fortsetzung Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim**

<b>Juni</b>		
05.06.25	Clever pädagogisches Personal gewinnen	S. 144
26./27.06.25	Natur pur - Modul 1 und Folgetermine!	S. 32
30./06./01.07.25	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 129
<b>Juli</b>		
02.07.25	Endspurt im Beruf – Ruhestand und dann?	S. 130
02./03.07.25	Gute Beziehungen - ein Schlüssel für gute Arbeit	S. 134
04.07.25	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 68
07.07.25	Sprache ist so viel mehr als Worte	S. 87
08./09.07.25	Die "Großen" in der Kita	S. 51
10./11.07.25	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 56
14./15.07.25	Souverän, sicher und stark im Leitungsalldag - Modul 1 und Folgetermine!	S. 38
15./16.07.25	Alles zu seiner Zeit	S. 42
17./18.07.25	Damit das Fass nicht überläuft	S. 128
21./22.07.25	Der Gefühlskompass	S. 48
<b>September</b>		
17.09.25	Ausflug in den Zahlenwald	S. 117
22.09.25	Praxisanleitung aufgefrischt!	S. 138
23.09.25	Aua, das tut weh!	S. 44
24./25.09.25	Yoga mit Kindern	S. 113
29./30.09.25	Im Alltagskeller aufräumen, damit das Dachgeschoss glänzen kann	S. 146
<b>Oktober</b>		
13.10.25	Heul doch!	S. 58
14./15.10.25	Willkommen in einer Welt voller Möglichkeiten	S. 102
16./17.10.25	Chaos im Kopf	S. 46
20./21.10.25	Direkt eins auf's Maul!	S. 52

**PF** Fortsetzung Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

<b>Oktober</b>		
20./21.10.25	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 1 und Folgetermine!	S. 28
24.10.25	Da steht ein Hund auf dem Flur!	S. 47
<b>November</b>		
04.11.25	"Wertstoff" Altpapier	S. 101
05./06.11.25	Wer tut was er will, der will was er tut!	S. 141
06./07.11.25	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 67
11./12.11.25	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	S. 140
13.11.25	Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	S. 139
21.11.25	Hilfe, da ist ein Monster!	S. 59



**HOHEN  
WART  
FORUM**

**NET'T  
WORKING  
MIT WOHL  
GEFÜHL**

**TOP 250  
GERMANY**  
DIE BESTEN  
TAGUNGS  
HOTELS  
DEUTSCHLAND  
[www.top250tagungshotels.de](http://www.top250tagungshotels.de)



**HOTEL  
TAGUNGEN  
EVENTS**

**HOHENWART FORUM**  
Schönbornstr. 25  
75181 Pforzheim-Hohenwart  
Telefon: 07234 606 – 0  
[info@hohenwart.de](mailto:info@hohenwart.de)  
[www.hohenwart.de](http://www.hohenwart.de)



## WE Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

Antoniusstraße 3  
73249 Wernau  
Tel: 07153 9381 10  
Fax: 07153 9381 44  
Email: wernau@tagungshaus.net  
Internet:  
www.tagungszentrum-wernau.de

Das Kath. Jugend- und Tagungshaus befindet sich in der Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart am Fuße der Schwäbischen Alb. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das Haus zu nutzen: Sei es für die Fort- und Weiterbildung, für Familienfeste oder um sich einfach einmal eine Auszeit zu gönnen und die Seele baumeln zu lassen.

Vollpension/Einzelzimmer: 113 €  
Seminarverpflegung: 21 €

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

<b>März</b>		
10./11.03.25	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 55
13./14.03.25	Strafe muss sein...oder??	S. 71
25./26.03.25	Die "Großen" in der Kita	S. 51
27.03.25	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 62
28.03.25	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 92
31.03./01.04.25	Was steckt dahinter?	S. 75
<b>April</b>		
03./04.04.25	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 56
07./08.04.25	Leben in der Verlockungswelt	S. 65
28./29.04.25	Ich - Du - Wir	S. 61
28.04.25	Geschichten in der Box	S. 81
<b>Mai</b>		
05.05.25	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 68
06.05.25	LandArt	S. 120
12.05.25	Ein Buch für alle Fälle	S. 80
13.05.25	Klare Worte finden	S. 63
14.05.25	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 64


**Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau**

<b>Mai</b>		
15.05.25	Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	S. 76
16.05.25	Ausflug in den Zahlenwald	S. 117
19.05.25	Glücklich sein – wie geht das noch mal?	S. 133
20./21.05.25	Die Sprache der Kleinsten verstehen	S. 50
22.05.25	Die kleine Malwerkstatt	S. 93
26./27.05.25	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 129
<b>Juni</b>		
04.06.25	Wenn der Rabe fröhlich ist	S. 100
23./24.06.25	Damit das Fass nicht überläuft	S. 128
27.06.25	Wenn kindliches Verhalten "auffällt"	S. 77
30.06./01.07.25	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 145
<b>Juli</b>		
02.07.25	Raus in die Natur	S. 121
03./04.07.25	Brücken bauen	S. 45
07./08.07.25	Alles, was Kinder brauchen	S. 43
09./10.07.25	Hat jemand meinen Geduldsfaden gesehen?	S. 135
11.07.25	"Chill mal deine Base"	S. 127
14.07.25	Es ist normal, verschieden zu sein	S. 57
17./18.07.25	Die Munari®-Methode	S. 94
21./22.07.25	Trauma! - oder nicht?	S. 72
<b>September</b>		
22./23.09.25	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 55
22.09.25	50 Naturideen für Stadtentdecker	S. 116
23.09.25	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 126
24.09.25	Heute schon getanzt?	S. 107

## WE Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

September		
25./26.09.25	Psychomotorische Ideenkiste	S. 109
29.09.25	Heul doch!	S. 58
30.09.25	Kreativität ist so viel mehr	S. 96
30.09.25	Vom Löcher buddeln und Stöckchen sammeln	S. 123
Oktober		
01.10.25	Nah und Fern im richtigen Lot	S. 66
06./07.10.25	Ruhe vom Gewusel	S. 111
08.10.25	Was ich noch ansprechen wollte...	S. 151
09.10.25	Sag doch mal was!	S. 85
09./10.10.25	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 132

Die Tagungshäuser®  
mehr · weniger · anders  
BADENWÜRTTEMBERG · STUTTGART

## Tagen im Grünen....

Wohlfühlen, Ausspannen, Weiterbilden und Spaß haben!

Es erwarten Sie 31 frisch renovierte Zimmer, modern ausgestattete Tagungsräume, saisonale regionale Küche, großzügige Grünflächen und ein großes Sport- und Freizeitangebot.

Wir freuen uns auf Sie!



### Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

Antoniusstrasse 3 • 73249 Wernau • Telefon: 07153-938110  
www.tagungszentrum-wernau.de • wernau@tagungshaus.net





## WE Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

<b>Oktober</b>		
10.10.25	Kommunizieren leicht gemacht	S. 83
13./14.10.25	Chaos im Kopf	S. 46
16./17.10.25	Windelflitzer erobern die Krippe	S. 112
20./21.10.25	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 49
22.10.25	Was du nicht willst, das man dir tu'...!	S. 74
23./24.10.25	Direkt eins auf´s Maul!	S. 52
<b>November</b>		
03./04.11.25	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 56
05.11.25	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 150
06./07.11.25	Was steckt dahinter?	S. 75
10./11.11.25	Einander verstehen	S. 54
12.11.25	Spielen ist mehr!	S. 70
17./18.11.25	Fokus Kindeswohl	S. 131
17./18.11.25	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 82
19.11.25	Update Bildungs- und Lerngeschichten	S. 73
20./21.11.25	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 86
25./26.11.25	Konflikte klären mit System	S. 136

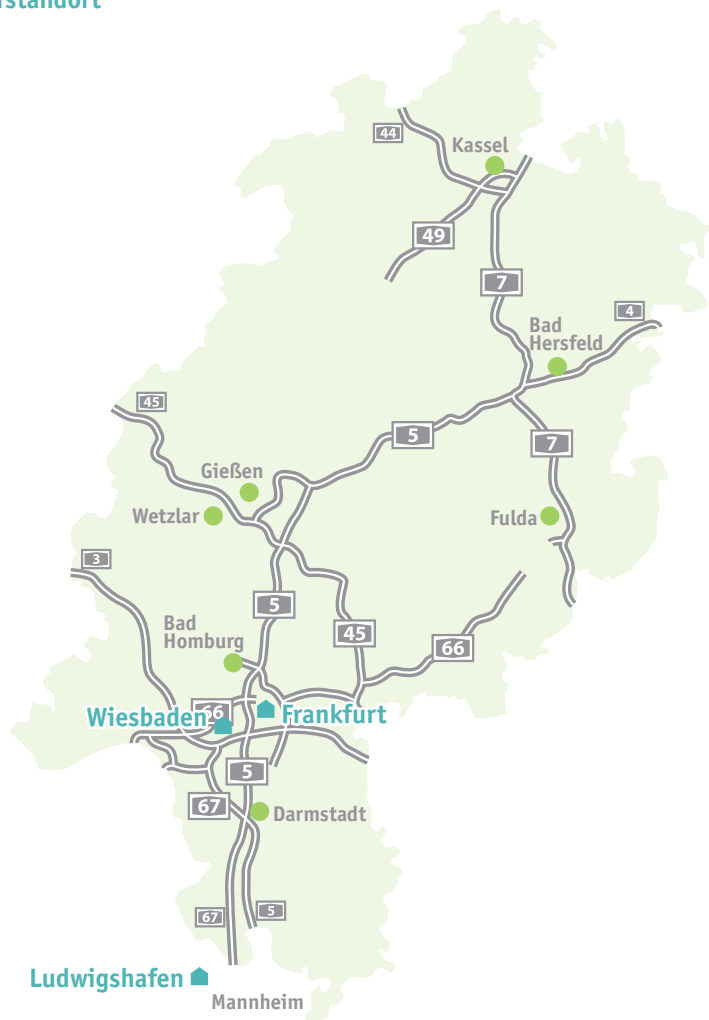


### Anmeldung, Buchung und Verwaltung

Birgit Vogel  
 Tel.: 06341/ 91 93 82  
 Fax: 06341/ 91 93 83  
 Email: vogel@bbseminar.de



🏠 Seminarstandort



## FM Tagungszentrum Dominikanerkloster in Frankfurt

Kurt-Schumacher-Str. 23  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2165 1410  
Email: tagung@ek-ffm-of.de  
Internet: www.spenerhaus.de

**Achtung:** Übernachtung ist im „Dominikanerkloster“ nicht möglich. Bitte um Selbstorganisation!

Das Dominikanerkloster bietet mit seinem modernen Interieur und traditionellem Charme alles das, was ein modernes Tagungshaus ausmacht. Die zentrale und doch ruhige Lage am Börneplatz bietet einen idealen Ausgangspunkt zur Erkundung der Goethestadt. Lassen Sie sich am Abend von Frankfurts pulsierendem Charme erobern.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

Seminarverpflegung: 22 €

<b>Mai</b>		
26./27.05.25	Ruhe vom Gewusel	S. 111
<b>Juni</b>		
03.06.25	Sprache ist so viel mehr als Worte	S. 87
13.06.25	Ich hab' noch was in petto...	S. 95
25.06.25	Die kleine Malwerkstatt	S. 93
26.06.25	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 92
<b>August</b>		
25./26.08.25	Kinder in Bewegung - Modul 1 und Folgetermine!	S. 30
<b>September</b>		
01.09.25	An die Kekse, knabber, los!	S. 106
05.09.25	Unser erstaunlicher Körper	S. 122
08.09.25	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 126
09./10.09.25	Wer tut was er will, der will was er tut!	S. 141
24.09.25	50 Naturideen für Stadtentdecker	S. 116
25.09.25	Geschichten in der Box	S. 81
29./30.09.25	Damit das Fass nicht überläuft	S. 128

## FM Fortsetzung Tagungszentrum Dominikanerkloster in Frankfurt

Oktober		
22./23.10.25	Yoga mit Kindern	S. 113
24.10.25	Spielen ist mehr!	S. 70
November		
03.11.25	Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern	S. 84
04./05.11.25	Ich - Du - Wir	S. 61
06.11.25	Heute schon getanzt?	S. 107
24./25.11.25	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 56

## FH Haus am Dom in Frankfurt

Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
Tel: 069 - 800 8718 400  
Fax: 069 - 800 8718 412  
Email: hausamdom@bistumlimburg.de  
Internet: www.hausamdom-frankfurt.de

**Achtung:** Übernachtung ist im „Haus am Dom“ nicht möglich. Bitte um Selbstorganisation!

Seminarverpflegung: 25 €

„Ein Haus - zum Himmel offen“ ... so wurde das HAUS AM DOM bei seiner Eröffnung im Jahr 2007 charakterisiert. Zentral gelegen im Herzen von Frankfurt, am Rande der neu entstandenen Frankfurter Altstadt, zwischen Main, Kaiserdom, Paulskirche und Römer, ist das HAUS AM DOM verkehrstechnisch optimal angeschlossen. Hier lässt es sich gut beraten, tagen und speisen.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

April		
02./03.04.25	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 129
Mai		
19./20.05.25	Was steckt dahinter?	S. 75
26.05.25	Clever pädagogisches Personal gewinnen	S. 144
27.05.25	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 150



## Fortsetzung Haus am Dom in Frankfurt

<b>Juni</b>		
11.06.25	Wenn kindliches Verhalten "auffällt"	S. 77
12./13.06.25	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 55
16./17.06.25	Was ist "normal"?	S. 89
23.06.25	Was du nicht willst, das man dir tu'...!	S. 74
24.06.25	Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	S. 76
25.06.25	Aua, das tut weh!	S. 44
26.06.25	Sag doch mal was!	S. 85
30.06.25	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 68
<b>Juli</b>		
01.07.25	Heul doch!	S. 58
<b>August</b>		
25./26.08.25	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 145
<b>September</b>		
01./02.09.25	Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag - Modul 1 und Folgetermine!	S. 38
09.09.25	Was ich noch ansprechen wollte...	S. 151
10./11.09.25	Alles, was Kinder brauchen	S. 43
15./16.09.25	Trauma! - oder nicht?	S. 72
18./19.09.25	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 49
22./23.09.25	Konflikte klären mit System	S. 136
24.09.25	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 64
29.09.25	Kommunizieren leicht gemacht	S. 83
<b>Oktober</b>		
22./23.10.25	Brücken bauen	S. 45
27.10.25	Praxisanleitung aufgefrischt!	S. 138
<b>November</b>		
10./11.11.25	Neue Wege gehen	S. 147
12./13.11.25	Im Alltagskeller aufräumen, damit das Dachgeschoss glänzen kann	S. 146
14.11.25	Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	S. 139
25./26.11.25	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 67

## WB Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden

Wilhelm-Kempf-Haus 1  
 65207 Wiesbaden-Naurod  
 Tel: 06127 770  
 Fax: 06127 77257  
 Email: rezeption.wkh@bistumlimburg.de  
 Internet: www.wilhelm-kempf-haus.de

Vollpension/Einzelzimmer: 121 €  
 Seminarverpflegung: 21 €

Das Wilhelm-Kempf-Haus ist die Tagungsstätte des Bistums Limburg in Naurod, einem Stadtteil der Landeshauptstadt Wiesbaden. Verkehrsgünstig im Rhein-Main-Gebiet gelegen und einfach über die Autobahn zu erreichen, liegt das Wilhelm-Kempf-Haus dennoch sehr ruhig in angenehmer, waldreicher Umgebung am Fuße des Hahnberges im Vordertaunus.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

<b>Mai</b>		
15./16.05.25	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 82
19./21.05.25	Fitte Profis für die Kleinsten - Modul 1 und Folgetermine!	S. 26
23.05.25	Wenn der Rabe fröhlich ist	S. 100
<b>Juni</b>		
02./03.06.25	Was steckt dahinter?	S. 75
26.06.25	Klare Worte finden	S. 63
<b>Juli</b>		
01./02.07.25	Psychomotorische Ideenliste	S. 109
<b>August</b>		
26.08.25	Du bist stark und schaffst das	S. 53
27./28.08.25	"Sei still und halt den Mund!"	S. 69
29.08.25	LandArt	S. 120
<b>September</b>		
01./02.09.25	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 132
08.09.25	Kinderkräuter-ABC	S. 118
09.09.25	Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele...	S. 108

## WB Fortsetzung Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden

<b>September</b>		
10./11.09.25	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 86
17./18.09.25	Willkommen in einer Welt voller Möglichkeiten	S. 102
19.09.25	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 99
22./23.09.25	Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas - Modul 1 und Folgetermine!	S. 34
24.09.25	Hilfe, da ist ein Monster!	S. 59
<b>Oktober</b>		
24.10.25	Winterzauber	S. 103
27.10.25	Nah und Fern im richtigen Lot	S. 66
28.10.25	Update Bildungs- und Lerngeschichten	S. 73
30./31.10.25	Strafe muss sein....oder??	S. 71

Tagen unter  
offenem  
Himmel,  
den Menschen  
begegnen



Eine Stadt im Haus -  
lassen Sie sich  
überraschen, und  
genießen Sie für  
Ihre Veranstaltung  
die besondere  
Atmosphäre und  
Großzügigkeit  
in einer außer-  
gewöhnlichen  
Architektur.



**Wilhelm-Kempf-Haus**

Tagungshaus des Bistums Limburg

65207 Wiesbaden-Naurod

Telefon 06127 77-0

Telefax 06127 77-257

[www.wilhelm-kempf-haus.de](http://www.wilhelm-kempf-haus.de)



**WB** Fortsetzung **Wilhelm-Kempff-Haus in Wiesbaden**

<b>November</b>		
06./07.11.25	Fokus Kindeswohl	S. 131
10./11.11.25	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	S. 140
13./14.11.25	Direkt eins auf's Maul!	S. 52
18./19.11.25	Gute Beziehungen - ein Schlüssel für gute Arbeit	S. 134
24.11.25	"Chill mal deine Base"	S. 127
25./26.11.25	Der Gefühlskompass	S. 48
<b>Dezember</b>		
01.12.25	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 88
02./03.12.25	Alles zu seiner Zeit	S. 42
09./10.12.25	Die "Großen" in der Kita	S. 51

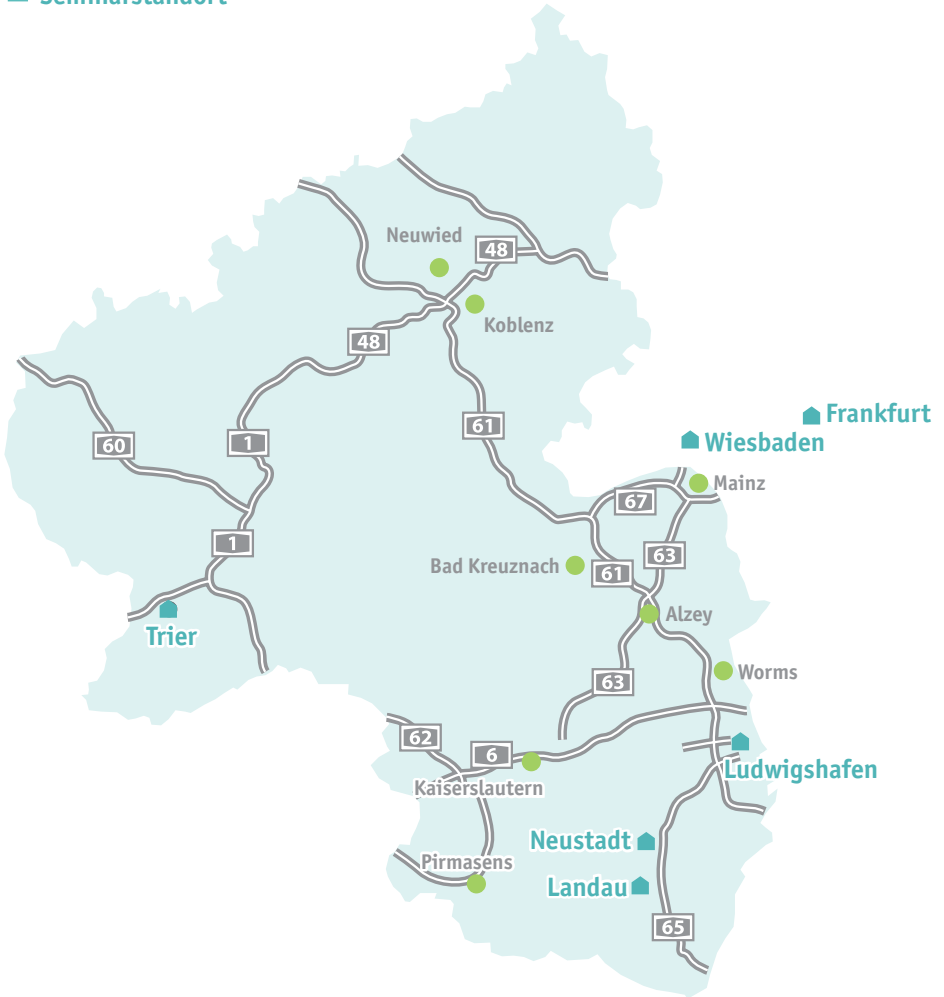

**Anmeldung, Buchung und  
Verwaltung**

Birgit Vogel  
 Tel.: 06341/ 91 93 82  
 Fax: 06341/ 91 93 83  
 Email: vogel@bbseminar.de



## RHEINLAND-PFALZ

## Seminarstandort



## LS Soho Hotelbetriebs GmbH in Landau

Marie-Curie-Straße 7  
76829 Landau  
Tel: 06341 141960  
Email: info@soho-landau.de  
Internet: www.soho-landau.de

Vollpension/Einzelzimmer  
**ohne Abendessen:** 115 €  
Seminarverpflegung: 22 €

In der Gartenstadt Landau bietet das Hotel Soho fünf lichtdurchflutete, voll klimatisierte und mit modernster Technik ausgestattete Tagungsräume an. Ob für Geschäftsleute, Urlauber oder Durchreisende ist das Hotel ein Ort der Erholung und des Rückzugs mit 70 modernen Zimmern in verschiedenen Kategorien.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

Mai		
05.05.25	Tierischer Singspaß	S. 98
15.05.25	Geschichten in der Box	S. 81
22.05.25	Wenn kindliches Verhalten "auffällt"	S. 77
26./27.05.25	Chaos im Kopf	S. 46
Juni		
02./03.06.25	Was ist "normal"?	S. 89
23.06.25	Was du nicht willst, das man dir tu'...!	S. 74
25./26.06.25	Was steckt dahinter?	S. 75
30.06./01.07.25	Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas - Modul 1 und Folgetermine!	S. 34
August		
25.08.25	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 64
September		
05.09.25	Sag doch mal was!	S. 85
11./12.09.25	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 82
16./17.09.25	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Führungskräfte	S. 140
18./19.09.25	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 49

## LS Fortsetzung Soho Hotelbetriebs GmbH in Landau

<b>Oktober</b>		
10.10.25	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 68
05./06.11.25	Yoga mit Kindern	S. 113
<b>November</b>		
07.11.25	"Chill mal deine Base"	S. 127
13./14.11.25	Einander verstehen	S. 54



**SCHLAFEN.TAGEN.GENIESSEN.FEIERN.KOCHEN**



### **HOTEL SOHO**

Marie-Curie-Straße 7-9 / 76829 Landau /  
 T 06341-141 960 / info@soho-landau.de /  
 www.soho-landau.de / @ soholandau

## LU Heinrich Pesch Hotel\*\*\* in Ludwigshafen

Frankenthaler Str. 229  
67059 Ludwigshafen  
Tel: 0621 - 5999-0  
Email:  
convention-sales@heinrich-pesch-hotel.de  
Internet: www.heinrich-pesch-hotel.de

Vollpension/Einzelzimmer: 117 €  
Seminarverpflegung: 22 €

Das Heinrich Pesch Hotel liegt, umgeben von einem eigenen Park, am grünen Stadtrand von Ludwigshafen und bietet 15 Seminar- und Tagungsräume. Alle Seminarräume haben Tageslicht. Parkplätze am Haus (gebührenpflichtig), gute Anbindung an den ÖPNV mit Straßenbahnhaltestelle in Fußnähe. Zur Übernachtung bietet das Haus 58 Einzel- und 18 Doppelzimmer, inkl. 2 (bedingt) behindertengerechten Doppelzimmern.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

Mai		
08.05.25	Die kleine Malwerkstatt	S. 93
14./15.05.25	Damit das Fass nicht überläuft	S. 128
22./23.05.25	"Sei still und halt den Mund!"	S. 69
Juni		
02./03.06.25	Trauma! - oder nicht?	S. 72
04./05.06.25	Was steckt dahinter?	S. 75
06.06.25	Du bist stark und schaffst das	S. 53
17.06.25	Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern	S. 84
23./24.06.25	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 1 und Folgetermine!	S. 28
26./27.06.25	Strafe muss sein....oder??	S. 71
30.06.25	Kommunizieren leicht gemacht	S. 83
Juli		
01.07.25	Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele...	S. 108
August		
26./27.08.25	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 129
28./29.08.25	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 56



## Fortsetzung Heinrich Pesch Hotel\*\*\* in Ludwigshafen

<b>September</b>		
01./02.09.25	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 132
03.09.25	Update Bildungs- und Lerngeschichten	S. 73
08./09.09.25	Psychomotorische Ideenkiste	S. 109
11./12.09.25	Die Munari®-Methode	S. 94
15./16.09.25	Leben in der Verlockungswelt	S. 65
17.09.25	Glücklich sein – wie geht das noch mal?	S. 133
17./18.09.25	Soforthilfe in herausfordernden Zeiten - Modul 1 und Folgetermine!	S. 36
19.09.25	Spielen ist mehr!	S. 70
22.09.25	Heul doch!	S. 58
23./24.09.25	Die Sprache der Kleinsten verstehen	S. 50
25./26.09.25	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 55
<b>Oktober</b>		
01./02.10.25	Brücken bauen	S. 45
06.10.25	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Auffrischungstag	S. 60
07.10.25	Vom Löcher buddeln und Stöckchen sammeln	S. 123
07.10.25	Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	S. 139
08.10.25	Kreativität ist so viel mehr	S. 96
09./10.10.25	Direkt eins auf´s Maul!	S. 52
27./28.10.25	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 145
30.10.25	"Wertstoff" Altpapier	S. 101
<b>November</b>		
03.11.25	Nah und Fern im richtigen Lot	S. 66
04./05.11.25	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 67
06.11.25	Was ich noch ansprechen wollte...	S. 151
07.11.25	Winterzauber	S. 103

## LU Fortsetzung Heinrich Pesch Hotel\*\*\* in Ludwigshafen

<b>November</b>		
10.11.25	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 88
12.11.25	Es ist normal, verschieden zu sein	S. 57
13.11.25	Endspurt im Beruf – Ruhestand und dann?	S. 130
14.11.25	Unser erstaunlicher Körper	S. 122
18./19.11.25	Ich - Du - Wir	S. 61
20.11.25	An die Kekse, knabber, los!	S. 106
25./26.11.25	Neue Wege gehen	S. 147
<b>Dezember</b>		
01.12.25	Clever pädagogisches Personal gewinnen	S. 144
02.12.25	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 150

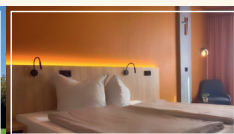
### Tagungshotel am grünen Stadtrand von Ludwigshafen



- ★ 15 Seminarräume
- ★ Großer Saal für bis zu 380 Personen
- ★ 76 Hotelzimmer
- ★ Eigene Parkanlage
- ★ Parkplätze am Haus
- ★ Sehr gute Erreichbarkeit mit PKW und ÖPNV – Straßenbahnhaltestelle in Fußnähe



Heinrich Pesch Hotel \*\*\*  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen  
0621/5999-0  
[www.heinrich-pesch-hotel.de](http://www.heinrich-pesch-hotel.de)





## NW Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus in Neustadt

Waldstr. 145  
67434 Neustadt/Wstr.  
Tel.: 06321 875-0  
Fax: 06321 875366  
Email: info@kloster-neustadt.de  
Internet: www.kloster-neustadt.de

Vollpension/Einzelzimmer: 112 €  
Seminarverpflegung: 20 €

Bilden, Erholen, Besinnen, Übernachten. Das Kloster Neustadt liegt direkt am Rande des Pfälzerwaldes und ist mehr als ein Ort der Ruhe. 11 Konferenzräume und ein Meditationsraum mit Tageslicht und modernem Tagungsequipment stehen für Sie bereit. Es erwarten Sie modernisierte Einzel- und Doppelzimmer und saisonale Gerichte aus der hauseigenen „Klosterküche“.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

<b>Mai</b>		
12.05.25	LandArt	S. 120
<b>Juni</b>		
03.06.25	Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	S. 76
05.06.25	Aua, das tut weh!	S. 44
06.06.25	Da steht ein Hund auf dem Flur!	S. 47
11.06.25	Ich hab' noch was in petto...	S. 95
12./13.06.25	Entwicklungsverzögerter: was nun?	S. 55
26.06.25	Heute schon getanzt?	S. 107
30.06.25	Raus in die Natur	S. 121
<b>September</b>		
02./03.09.25	Konflikte klären mit System	S. 136
04./05.09.25	Gute Beziehungen - ein Schlüssel für gute Arbeit	S. 134
08./09.09.25	Die "Großen" in der Kita	S. 51
17.09.25	Ein Buch für alle Fälle	S. 80
18./19.09.25	Ruhe vom Gewusel	S. 111
25./26.09.25	Fokus Kindeswohl	S. 131
29.09.25	Kinderkräuter-ABC	S. 118

## NW Fortsetzung Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus in Neustadt

Oktober		
01.10.25	Ausflug in den Zahlenwald	S. 117
07./08.10.25	Alles zu seiner Zeit	S. 42
09.10.25	Klare Worte finden	S. 63
27./28.10.25	Hat jemand meinen Geduldsfaden gesehen?	S. 135
29./30.10.25	Willkommen in einer Welt voller Möglichkeiten	S. 102
November		
04./05.11.25	Alles, was Kinder brauchen	S. 43
10./11.11.25	Windelflitzer erobern die Krippe	S. 112
11.11.25	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 62
17./18.11.25	Wer tut was er will, der will was er tut!	S. 141
20.11.25	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 92

## Einfach wohlfühlen und Kraft tanken

im Bildungs- und Gästehaus  
KLOSTER NEUSTADT

- ✓ 70 stilvoll eingerichtete Zimmer
- ✓ 9 Tageslicht-Konferenzräume, 1 Meditationsraum
- ✓ Saisonale Gerichte aus unserer Klosterküche
- ✓ Wanderungen und Mountainbiketouren
- ✓ 6 E-Ladestationen auf unserem Parkplatz
- ✓ Krypta, Lourdesgrotte, Klosterpark, Kreuzweg
- ✓ Eigene Bildungsangebote



Ankommen, wohlfühlen im

KLOSTER NEUSTADT | Bildungs- u. Gästehaus | Waldstraße 145 |  
67434 Neustadt an der Weinstraße | Tel.: 06321 – 875-0 |  
info@kloster-neustadt.de | www.kloster-neustadt.de

KLOSTER NEUSTADT



## TR Robert Schuman Haus in Trier

Auf der Jüngt 1  
54293 Trier  
Tel: 0651 8105222  
Fax: 0651 8105444  
Email:  
robert-schuman-haus@tbmbh.de  
Internet:  
www.robert-schuman-haus.de

Vollpension/Einzelzimmer: 134 €  
Seminarverpflegung: 24 €

Das „Haus im Grünen“ verfügt über neue, in modernem Design ausgestattete Gästezimmer. Der Panoramablick auf Trier bzw. der Ausblick auf das angrenzende Waldgebiet geben den Räumlichkeiten eine unverwechselbare Note. Die besondere Lage des Hauses ermöglicht Entspannung und Erholung.

→ Zum Seminar muss die Seminarverpflegung gebucht werden.

April		
28./29.04.25	Ruhe vom Gewusel	S. 111
Juni		
16./17.06.25	Damit das Fass nicht überläuft	S. 128
September		
30.09.25	Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern	S. 84
Oktober		
06./07.10.25	Direkt eins auf´s Maul!	S. 52
10.10.25	"Chill mal deine Base"	S. 127
November		
17./18.11.25	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 145
24./25.11.25	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 132



### Anmeldung, Buchung und Verwaltung

Birgit Vogel  
Tel.: 06341/ 91 93 82  
Fax: 06341/ 91 93 83  
Email: vogel@bbseminar.de



## Die ReferentInnen des Berufsbildungsseminars

Die ReferentInnen des Berufsbildungsseminars sind berufserfahren, bringen Kenntnisse aus der Praxis mit, vermitteln mit verschiedenen Methoden die notwendigen theoretischen Hintergründe und regen den Transfer zurück in die Praxis an. Für Ihre Weiterbildung heißt das: vielfältige Angebote zu aktuellen Themen mit hoher Qualität!

### Apolke, Ute

Erzieherin, ehemalige langjährige Kitaleiterin, freiberufliche systemische Beraterin und Therapeutin, systemischer Elterncoach, NLP Coach, Referentin für Erwachsenenbildung, bildende Künstlerin.

S. 26, 52, 58, 59, 66, 68, 82, 127

### Baas, Regina

Erzieherin, Tätigkeit in versch. (sonder-) pädagogischen Bereichen, seit vielen Jahren selbständige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, Leiterin von Kinderkursen und Schulprojekten, freischaffende Künstlerin.

S. 61, 93, 121

### Bauch-Heneka, Andrea

Sozialpädagogin (BA), Systemische Beraterin für Organisationen, insoweit erfahrene Fachkraft (§8a SGB VIII), Qualifikation als Multiplikatorin im Kinderschutz, Weiterbildung „Kinder und Säuglinge in der Jugendhilfe“, Leiterin einer Einrichtung mit aufsuchenden Hilfen zur Erziehung und Angeboten für (werdende) Eltern mit Kindern bis 3 Jahre.

S. 75, 77, 131, 139, 151

### Bauer, Caroline

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (B.A.), staatlich anerkannte Erzieherin, Erfahrung als stellvertretende Kita-Leitung einer integrativen Einrichtung, mehrjährige Tätigkeit in der Hausfrühförderung und im sonderpädagogischen Betreuungs- und Bildungsbereich.

S. 57, 81, 92, 93, 96, 102

### Becker, Nicole

Erzieherin, staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin, langjährige Leitungserfahrung, Weiterbildung zur Erziehungsberaterin, Fachexpertin für Paar- und Familientherapie (Diplom), Aufbau und Mitplanung einer neuen Kita, Konzeptionsentwicklung zur Qualitätssicherung in drei Kitas, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Elternarbeit, Coaching, Fortbildungen.

S. 49, 112

### Benker, Heike

Ergotherapeutin, Arbeit mit entwicklungsverzögerten/-gestörten Kindern im Sozialpädiatrischen Zentrum Landau, persönliche Schwerpunkte: Dyskalkulie-therapie, Autismus (i.A. an das TEACCH-Konzept), tiergestützte Therapie mit dem Hund, Hundetrainerin (Grundstudium nach Martin Rütter DOGS)

S. 47, 55, 56

### Bodden, Wolfgang

Kindertherapeut mit eigener Praxis für Ergotherapie, Logopädie und Familientherapie, Bobath- und SI Therapeut, langjährige Berufserfahrung in der Kinderneurologie und in einer Frühförderstelle.

S. 28, 55, 56, 60, 87

### Bräuning, Markus

Geschäftsführer im Berufsbildungsseminar e.V., Businessstrainer (zertifiziert nach DIN ISO 9001 ff.) Keynote-Speaker, Ausbildung in Transaktionsanalyse und systemischer Organisationsberatung, hypnosystemischer Coach.

S. 141

**Ceroli, Marco**

Munari®-Referent, Durchführung zahlreicher Projekte in Faenza (Hochburg von Munari® in Italien) und Aufbau einer Munari®-Schule auf Gran Canaria, tätig im Kunsthauses Bregenz und als Referent in der Erwachsenenbildung.  
S. 94

**Coors, Corinna**

Stimmtherapeutin, Logopädin, Authentic Voice Coach, langjährige Erfahrung in der Frühförderung, in logopädischen Praxen und für die Sprachförderung in Kindergärten, freiberuflich als Stimmcoach/Sprechtrainerin in der Erwachsenenbildung tätig.  
S. 82, 83, 85, 86, 87

**Diepold, Christine**

Heilpraktikerin und HP für Psychotherapie, Feldenkrais-Pädagogin und Kursleiterin für Körperarbeit im psychosomatischen Klinik-Setting, Dozentin an Heilpraktikerschulen, seit 1989 in eigener Praxis tätig, Schwerpunkte: Gesprächstherapie, Coaching, Systemische Arbeit, Körperarbeit in Gruppen und im Einzel-Setting.  
S. 127, 128, 132, 136, 145

**Dinse-Fedorov, Rebekka**

Sozialpädagogin (B.A.), Weiterbildung zur Resilienz- und Empathietrainerin sowie zur Dozentin für Deutsch als Zweitsprache, Schwerpunkte: Kommunikation, (Hoch-)Sensibilität und interkulturelles Lernen, aktive Dozentin in Integrationskursen und Referentin für genannte Themen.  
S. 58

**Eller, Maximilian**

Erziehungswissenschaftler, Pädagogik: Entwicklung & Inklusion (B.A.) Bildung und Soziale Arbeit (M.A.) Trainer und Coach (DVN-LP), Kinder- und Jugendcoach, Zertifizierter NRW-Talentscout, Schwerpunkte: Wahrnehmung, Emotionen, Entspannung & Achtsamkeit, Lernen, Persönlichkeitsentwicklung.  
S. 48, 111, 128

**Faller, Daniela**

Erzieherin, Sozialfachwirtin, Päd. Fachkraft U3 (BFQ), Zertifizierte Führungskraft für Leitung, Verwaltung und Organisation, langjährige Kita-Leitung, freiberufliche Referentin.  
S. 44, 108, 139

**Färber, Hans-Peter**

Diplom-Motologe, Studium Sonderpädagogik, Leiter einer interdisziplinären therapeutischen Praxis. Arbeitsschwerpunkte: psychomotorische Entwicklungsbegleitung, psychomotorische Therapie, KiTa und Grundschule, Buchautor.  
S. 109

**Fischer, Connie**

Erzieherin, Tanzpädagogin, Weiterbildung zur Tanztherapeutin, Yogalehrerin (BYV), freiberufliche Trainerin für Steptanz, kreativen Tanz und Yoga.  
S. 113

**Friesinger, Theresia**

Sozialpädagogin (B.A.), Referentin für Inklusive Kommunikation (Empathietrainerin), Moderatorin für individuelles Lernen in heterogenen Gruppen, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr, Erfahrung in der Leitung einer inklusiven Kita.  
S. 49, 57, 69, 74, 133

**Gebhardt, Gabriele**

Dipl. Pädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, arbeitet freiberuflich in eigener Praxis für Einzel- und Paarberatung, Supervisorin, Fortbildungen in Familien-/Teamaufstellungen, Arbeit mit Eltern, Team- und Konzeptionsentwicklung für Kitas und Schulen.  
S. 26, 42, 44, 51, 63, 64, 67, 76, 129, 134

**Günther, Birgit**

Dipl. Sozialpädagogin, Transaktionsanalytikerin, systemischer Coach (SG), Supervisorin (DGSV), Gesundheitscoach, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Coaching, Supervision, Fortbildungen, langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen, als Führungskraft sowie der betrieblichen Sozialberatung.

S. 75, 129

**Hauck, Gabi**

Erzieherin mit langjähriger Erfahrung in Kitas und Hort, systemischer Elterncoach, selbstständige Tätigkeit, „Systemische Beratung für Familien“, Referentin für Elternabende in Kitas und Schulen, Marte-Meo-Beraterin/Fachberaterin.

S. 64, 74

**Hering, Wolfgang**

Studierter Erziehungswissenschaftler, Schwerpunkte: Sozialpädagogik und Medien-/Kulturarbeit, Hauptberuf (bis 90er Jahre): Jugendpfleger und Bildungsreferent, freiberuflich Kinderliedermacher und Buchautor, viel Erfahrung in praktischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Mitglied bei „Kindermusik.de“, seit frühester Jugend aktiver Musiker.

S. 84, 88

**Heuser, Kerstin**

Ausgebildete Erzieherin, ehemalige Leitung einer Kindertageseinrichtung, Systemische Familientherapeutin (SG), Beraterin für Eltern und pädagogische Fachkräfte, selbstständig mit eigener Firma „Heuser Prevention“, Referentin für Familienbildung und Fortbildung pädagogischer Fachkräfte.

S. 44, 49, 52, 69, 71, 82, 127

**Horn, Sabine**

Erzieherin, Transaktionsanalytikerin, Weiterbildung in Traumapädagogik/Traumasppezifische Fachberatung und Komplex-Systemischer Traumatherapie, tätig im pädagogischen Fachdienst (Jugendhilfe) und freiberuflich in eigener Praxis (Supervision, Coaching, Fortbildung, psychologische Beratung).

S. 72, 137

**Kazenwadel, Monika**

Social Management B.A., Natursport- und Erlebnispädagogin, Erzieherin mit langjähriger Erfahrung im Schulkindbereich und Kindergärten, mehrjährige Erfahrung in der Beratung zu den Themen Sprache, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien.

S. 61, 82

**Kees, Christian**

Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor, Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung, Organisationsberater, langjährige Tätigkeit in Kitas sowie offener Kinder- und Jugendarbeit.

S. 34

**Keller, Tina**

Staatlich anerkannten Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, staatlich anerkannte Sozialpädagogin: Bildungs- und Sozialmanagement mit dem Schwerpunkt frühe Kindheit (BA), Fachberatung für Kindertagesstätten. Schwerpunkte: Qualitätsentwicklung, Kitamanagement und Intergenerative Arbeit.

S. 111, 138, 139

**Kern, Charlotte**

Freiberufliche Trainerin und Coachin für Kommunikations-Psychologie (Universität Hamburg, Institut Prof. Schulz v. Thun), Schwerpunkte: Teambildung, Gruppendynamik, Konfliktklärung, Selbstbehauptung, 13 Jahre Erfahrung als Führungskraft mit Personalverantwortung, umfangreiche Selbsterfahrung, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

S. 129, 132, 136, 140

**Klasen, Iris**

Erzieherin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin, langjährige Berufserfahrung als Kitaleitung großer Einrichtungen, Dozentin für Tagespflegepersonen und Auszubildende, eigene Praxis für systemische (Kita-)Beratung, Coaching und Supervision.

S. 75, 147

**Klingseis, Thomas**

Dipl. Biologe, freiberuflich mit dem eigenen Profil „bio-scouting“ (Naturkunde vermitteln), Natur- und Walderzieher, Museumspädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Schwerpunkte: Kinder in den Wald/Waldkindergarten - Naturwissenschaften im Kindergarten.

S. 116, 121

**Köhler, Philipp**

Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Dienstleistungsfachwirt (IHK), Erzieher, Notfallsanitäter, ehem. Kita-Leiter, selbständig in der Fortbildung und Fachberatung für Kitas: Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit, Kita-Management, Krisenmanagement, Fachautor für „Gesundheitsmanagement in Kitas“.

S. 144, 150

**Korbella, Helga**

Staatlich geprüfte Erzieherin, freiberufliche Tanzpädagogin, Entspannungspädagogin, Beziehungs- und Sexualtherapeutin, Familienberaterin, selbstständige Referentin für pädagogische Fachkräfte, systemischer Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, mehrere Jahre Leiterin einer großen Kita.

S. 71, 107

**Kraft, Tamara**

Dipl. Sozialarbeiterin; langjährige Erfahrung in der Schülerbetreuung, Berufsvorbereitung und Erwachsenenbildung, Ausbilderin für Anti-Gewalt-TrainerInnen, Resilienz-Trainerin und Train the Trainer, Konfliktmanagerin, Deeskalationstrainerin, Kommunikationstrainerin, Teamcoach und Teamentwicklerin, Sozialtrainerin NLP Practitioner, freiberufliche Referentin.

S. 52, 126

**Kuttler, Katja**

Erzieherin, Systemische Beraterin (SG), langjährige Leitungserfahrung, mehrjährige Erfahrung als freiberufliche Lehrkraft u. päd. Mitarbeiterin in Vorbereitungskursen auf die Schulfremdenprüfung für ErzieherInnen, freiberuflich tätig als Referentin in der Erwachsenenbildung, Fachberatung für Kitas, Erziehungsberatung.

S. 45, 65, 66, 75, 77, 80, 111, 127, 128, 146

**Laub, Michaela**

Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), systemische Therapeutin und Supervisorin (SG/DGSF), Marte Meo Therapeutin und Kollegentrainerin, Entspannungstherapeutin, langjährige Leiterin einer Kita, Fachdienst in der Kinder- und Jugendhilfe, freiberufliche Referententätigkeit, Supervisorin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin.

S. 68, 141

**Ledar, Gertrud**

Erzieherin, Montessoripädagogin, Piktlerpädagogin, Elternberaterin/Elternbegleiterin in Bildungsprozessen, freiberufliche Referentin in der Weiterbildung von ErzieherInnen und in Fachschulen für Sozialpädagogik, Fachberaterin für Kindertagesstätten.

S. 42, 50, 70



**Marona, Karin**

Dipl. Sozialpädagogin, lehrende Transformationsanalytikerin (PTSTA), seit 1991 freiberufliche Supervisorin (DGSV), Beraterin und Fortbildnerin, visuelle Prozessgestalterin, Ausdrucksformen nach L. Fotheringham, Transferbegleiterin der Implementierung des Orientierungsplans für Baden-Württemberg.

S. 34

**Mattison-Weber, Kerstin**

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik), Systemische Beraterin & Therapeutin (SG), Bereichsleiterin für Pflegefamilien, freiberuflich als Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie in eigener Praxis tätig, langjährige Erfahrung als Leiterin in Kindertagesstätten, Ausbildung zur Heilpraktikerin Psychotherapie.

S. 38, 43, 75, 132, 135, 145, 147, 148, 151

**Milz, Stefanie**

Staatlich anerkannte Erzieherin, systemische Beraterin, Supervisorin und Familientherapeutin (SG), Marte Meo Therapeutin/Supervisorin, Motopädagogin, Achtsamkeitstrainerin.

S. 30, 75, 109, 131

**Neureuther, Kristina**

Happiness Trainerin (ALH), Kinder- und Jugendcoach, Musikpädagogin, Traumapädagogin, Themen: Resilienzförderung, mentale Gesundheit, Stressmanagement, Positive Psychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Musikpsychologie.

S. 36, 45, 46, 58, 59, 68, 140

**Ochsenstein-Nick von, Jutta**

Dozentin für Kleinkindpädagogik, Waldpädagogin, Elternberaterin, Achtsamkeits-Lehrerin MBSR, Zusatzqualifikationen in Pikler-Pädagogik, Psychomotorik u.a., Leiterin von Wald-Spielgruppen und Pikler-SpielRaum, Autorin.

S. 62, 120, 123, 128

**Olah, Alexandra**

Heil- und Sonderpädagogin, Erzieherin, Bereichsleitung für Kitas bei „Zielkunft“, systemischer Coach, Bibliopädagogin, Religionspädagogin, Referentin und freiberufliche Fortbildnerin, langjährige Leitungserfahrung, Zusatzqualifikation Kinderschutz, systemische Beraterin, systemische Pädagogin, Dozentin „Schöner schreiben“.

S. 38, 64, 69, 72, 74, 77, 83, 85, 89, 108, 147, 148

**Orth, Rosita**

Erzieherin mit Schwerpunkt „offene Arbeit“, Weiterbildung zur Kindergartenleitung, Ausbildung zur Fachkraft für Reggio- und Kräuterpädagogik.

S. 118, 120

**Rauch, Cira**

Erzieherin mit Leitungserfahrung, Anleiterin für ErzieherInnen, Kindheitspädagogin, Zusatzqualifikation für Eltern-Kind-Sport, Zusatzqualifikation Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr, Aufbau und Standortwechsel so wie neue Personalplanung in der größten Krippe Deutschlands, Entwicklung der Konzeption zur Qualitätssicherung in zwei Kitas, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Beratung, Coaching, Fortbildungen.

S. 53

**Reibold, Silke**

Dipl. Sozialpädagogin, Zusatzstudium Sozialtherapie, Ausbildung in Psychodramatherapie und Mediation, Lehrtätigkeit an Berufsfachschulen, Tätigkeit in der Frühförderung und sonderpädagogischen Beratungsstelle, langjährige Leitung eines Schulkindergartens.

S. 46, 54

**Reithmann, Matthias**

Freiberuflicher Fachbereichsleiter und Dozent für Erzieher-Vorbereitungskurse zur Schul-fremdenprüfung, BDVT geprüfter Trainer und Berater, Master of cognitive neuroscience, Fachwirt für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Elternarbeit, Konfliktmanagement, Kita- und Organisationsentwicklung.

S. 129, 138, 146

**Rose, Gertrud**

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, 24 Jahre Erfahrung als Leiterin von Kindertagesstätten, Traumafachberaterin für häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Stalking, Gestaltberaterin, Fachberaterin für Selbstfürsorge, Entspannungspädagogin, Elternberaterin, Traumabehandlerin, Systemische Beraterin.

S. 52, 53, 72, 75, 130, 134, 145

**Ruf, Lucia**

Kinderliedermacherin, staatlich anerkannte Erzieherin, mehrjährige Erfahrung im Bereich „Musik mit Kindern“ als musikpädagogische Fachkraft & ehem. Leitung einer Musikschule, aktive Fortbildnerin für pädagogische Fachkräfte und Mitmachkonzerte.

S. 98

**Salomon, Stefanie**

Sprach- und Literaturwissenschaft und Psychologie (M.A.), langjährige Erfahrung in der Sprachförderung von Kindern zwischen einem und 16 Jahren, Autorin für Fachzeitschriften und Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, seit 2006 als Fachreferentin für Sprache in der Erwachsenenbildung tätig.

S. 88, 86

**Schiller, Lissy Dr.**

Promovierte Biologin, freiberufliche Referentin, Schwerpunkt: naturpädagogische Arbeit und naturwissenschaftliche Experimente, tätig in der Fortbildung von ErzieherInnen und LehrerInnen.

S. 32, 120, 122

**Schmerenbeck, Johanna**

Achtsamkeits- und Selbstmitgefühlstrainerin (MCE, MCP + AmiKi), Systemischer Elterncoach, Integrative Lernberaterin, Schwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung für Frauen, Burnoutprävention und Ressourcenarbeit, Brainsmarte Kommunikation mit Kindern.

S. 128

**Schmidt-Wüst, Simone**

Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung in Krippen und Kitas, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Referentin in der Tagespflegepersonal-ausbildung, Pikler®-Pädagogin, freiberufliche Referentin.

S. 67, 70

**Schneidman, Sofia**

Dipl. Theaterregisseurin und Klavierlehrerin, langjährige Arbeit mit Kindern in den Bereichen Musik und Theater und Lehrerin an der Musik-Theater-Schule „Papageno“ in Mainz, Durchführung verschiedener Kurse in Kitas, Schwerpunkte: Kinder-Musical, Musiktheater, musikalische Früherziehung, musikalische Sprachförderung, Klavier.

S. 95, 99, 103

**Schütz, Leni**

Dip. Sozialpädagogin, Erzieherin, Marte-Meo-Practitioner, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und in der Erwachsenenbildung, nebenberuflich im Schwerpunkt Autismus: Elternkurse, Fortbildungen für Fachkräfte, Fachbuchautorin.

S. 54

**Simon, Ilona**

Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Systemischer Coach, langjährige Berufs- und Leitungserfahrung als Fachberatung und Abteilungsleitung Kindertageseinrichtungen, freiberuflich tätig als Coach, Referentin für Erwachsenenbildung, Fortbildnerin.

S. 130

**Sprengard, Esther**

Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Paar- und Familienberaterin, Systemische Supervisorin und Coach; Tätigkeitsbereiche in Kitas, Hort, Heim, Jugendamt/ Sozialer Dienst, Kinderschutz, Kitafachberatung, Begleitung der Leitungsqualifikation in RLP.

S. 76, 135

**Stäbler, Dorothea**

Erzieherin mit Zusatzqualifikation Kreativpädagogik, langjährige Erfahrung im „offenen Atelier“ in Kitas und Jugendhäusern, sowie der Durchführung von Kreativ- und Malkursen für Kinder und Erwachsene, freiberufliche Künstlerin.

S. 93, 96, 102

**Tenbusch, Christa**

Dipl. Musikpädagogin EMP, seit 1996 musikalische Arbeit mit Kindern von 0-6 Jahren, 10 Jahre Musiklehrerin an einer Fachschule für Sozialpädagogik, seit 2008 selbstständig im Bereich EMP und Erwachsenenbildung.

S. 84, 95

**Thiel, Bernhard**

Ergotherapeut, S.I. Therapeut mit eigener Praxis, arbeitet mit wahrnehmungs- und bewegungsauffälligen Kindern sowie Kindern und Jugendlichen mit ADS/ ADHS, enge Zusammenarbeit mit Kitas.

S. 46, 56

**Tschiskale, Annette**

Musik- und Tanzpädagogin, Erzieherin, Fortbildungstätigkeit im Bereich Musik- und Religionspädagogik, Lehrkraft für das Sprachförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) in BW, Lehrtätigkeit für Rhythmik und Musik an einer Fachschule, Ausbildung zur Kirchenmusikerin in Kinderchorleitung.

S. 88, 95, 99, 107, 126

**Wagner, Erni**

Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik, Nachhaltigkeitsmentorin, Lernpatin, Fachtrainerin für soziale Kompetenz, Fachtherapeutin für Psychotherapie, Management Coach/ Business Consulter (TBA Bamberg).

S. 117

**Wagner, Yvonne**

Staatlich anerkannte Erzieherin, ehem. Leitung mehrerer Horte, Referentin in der Fortbildung für päd. Fachkräfte, Kursleiterin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schwerpunkte: Kreativität, Nachhaltigkeit (BNE), Portfolioarbeit, Autorin zahlreicher Fachbücher für ErzieherInnen, [www.y-wagner.de](http://www.y-wagner.de)

S. 101

**Weber, Eva**

Staatlich anerkannte Erzieherin, Natur- und Umweltpädagogin, Leitung Schülerhort für 5.-7. Klasse, langjährige Erfahrung in der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

S. 61, 93, 121

**Wenzel, Rainer**

Heilerzieher mit Zusatzausbildung als Spielpädagoge (FfM), 18 Jahre tätig für die Lebenshilfe Fürth, seit 2004 selbstständiger Kinderliedermacher und Referent für Fortbildungen, in Kindergärten, Grund- und Förderschulen mit Mitmachkonzerten und Fortbildungen unterwegs.

S. 100

**Wiedermann, Daniela**

Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung im Krippen- sowie Kindergartenbereich, Fachkraft für Kleinkindpädagogik mit Zusatzqualifikation, freiberufliche Referentin.

S. 81, 92

**Willwertz, Silvia**

Musikpädagogin (EMP), Fachbuchautorin & Fortbildungsreferentin, langjährige Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen, Schwerpunkte: Inklusive Musikpädagogik, Lautsprachunterstützende Gebärden, Bewegung & Sprache, Kreatives Arbeiten, interkulturelle & inklusive Familienbildung.

S. 84, 111

**Witti, Vernice**

Erzieherin mit Leitungserfahrung, Encouraging-Trainerin, Elternberater, Motopädagogische Fachkraft, Pilates-Trainerin, vegane Ernährungsberaterin, nebenberuflich beratend Selbstständig „Kichererbsenkind-für einen veganen und harmonischen Familienalltag“

S. 106

**Zens, Maria**

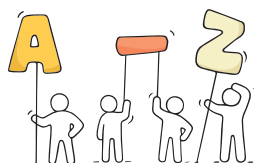
Dipl. Heilpädagogin, Sozialarbeiterin, Religionslehrerin, Entspannungspädagogin, systemische Beratung für Familien und Teams, freiberuflich tätig in der Aus- und Weiterbildung von ErzieherInnen, langjährige Erfahrung in Diagnostik und Therapie von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Ausbildung zur Leiterin von Kitas und Familienzentren.

S. 49, 55

**Zürker, Ingrid**

Erzieherin, Leiterin einer offenen Kita zertifiziert nach dem KTK Gütebrief, DJI Multiplikatorin für „Bildungs- und Lerngeschichten“, Fachkraft und interne Evaluatorin für den Situationsansatz, Marte Meo Practitioner, Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung und klient-zentrierter Beratung.

S. 73


**A**

(Aus-)Zeit zum Krafttanken	Tamara Kraft, Annette Tschiskale	S.126
Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	Caroline Bauer, Daniela Wiedermann	S. 92
Alles zu seiner Zeit	Gabriele Gebhardt, Gertrud Ledar	S. 42
Alles, was Kinder brauchen	Kerstin Mattison-Weber	S. 43
An die Kekse, knabber, los!	Vernice Wittl	S.106
Aua, das tut weh!	Daniela Faller, Gabriele Gebhardt, Kerstin Heuser	S. 44
Ausflug in den Zahlenwald	Erni Wagner	S.117

**B**

Brücken bauen	Katja Kuttler, Kristina Neureuther	S. 45
---------------	------------------------------------	-------

**C**

Chaos im Kopf	Kristina Neureuther, Silke Reibold, Bernhard Thiel	S. 46
"Chill mal deine Base"	Ute Apolke, Christine Diepold, Kerstin Heuser, Katja Kuttler	S.127
Clever pädagogisches Personal gewinnen	Philipp Köhler	S.144

**D**

Da steht ein Hund auf dem Flur!	Heike Benker	S. 47
Damit das Fass nicht überläuft	Christine Diepold, Maximilian Eller, Katja Kuttler, Johanna Schmerenbeck, Jutta von Ochsenstein-Nick	S.128
Das fast perfekte Elterngespräch	Gabriele Gebhardt, Birgit Günther, Charlotte Kern, Matthias Reithmann	S.129
Der Gefühlskompass	Maximilian Eller	S. 48
Die "Großen" in der Kita	Caroline Dick, Gabriele Gebhardt	S. 51
Die Giraffen- und die Wolfssprache	Nicole Becker, Theresia Friesinger, Kerstin Heuser, Maria Zens	S. 49
Die kleine Malwerkstatt	Regina Baas, Caroline Bauer, Dorothea Stäbler	S. 93

## D

Die Munari®-Methode	Marco Ceroli	S. 94
Die Sprache der Kleinsten verstehen	Gertrud Ledar	S. 50
Direkt eins auf's Maul!	Ute Apolke, Kerstin Heuser, Tamara Kraft, Gertrud Rose	S. 52
Du bist stark und schaffst das	Cira Rauch, Gertrud Rose	S. 53

## E

Ein Balanceakt der es in sich hat!	Christine Diepold, Kerstin Mattison-Weber, Gertrud Rose	S. 145
Ein Buch für alle Fälle	Katja Kuttler	S. 80
Einander verstehen	Silke Reibold, Leni Schütz	S. 54
Endspurt im Beruf – Ruhestand und dann?	Gertrud Rose, Ilona Simon	S. 130
Entwicklungsverzögert: was nun?	Heike Benker, Wolfgang Bodden, Maria Zens	S. 55
Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	Heike Benker, Wolfgang Bodden, Bernhard Thiel	S. 56
Es ist normal, verschieden zu sein	Caroline Bauer, Theresia Friesinger	S. 57

## F

Fitte Profis für die Kleinsten Modul 1 und Folgetermine!	Gabriele Gebhardt, Ute Apolke	S. 26
Fokus Kindeswohl	Andrea Bauch-Heneka, Stefanie Milz	S. 131
50 Naturideen für Stadtentdecker	Thomas Klingseis	S. 116

## G

Geschichten in der Box	Caroline Bauer, Daniela Wiedermann	S. 81
Gesunde Psyche, stark im Job!	Christine Diepold, Charlotte Kern, Kerstin Mattison-Weber	S. 132
Glücklich sein – wie geht das noch mal?	Theresia Friesinger	S. 133
Gute Beziehungen - ein Schlüssel für gute Arbeit	Gabriele Gebhardt, Gertrud Rose	S. 134

## H

Hat jemand meinen Geduldsfaden gesehen?	Kerstin Mattison-Weber, Esther Sprengard	S.135
Heul doch!	Ute Apolke, Rebekka Dinse-Fedorov, Kristina Neureuther	S. 58
Heute schon getanzt?	Helga Korbella, Annette Tschiskale	S.107
Hilfe, da ist ein Monster!	Ute Apolke, Kristina Neureuther	S. 59
Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Auffrischungstag	Wolfgang Bodden	S. 60
Hoppla, bald komme ich in die Schule! Modul 1 und Folgetermine!	Wolfgang Bodden	S. 28

## I

Ich - Du - Wir	Regina Baas und Eva Weber, Monika Kazenwadel	S. 61
Ich hab' noch was in petto...	Sofia Schneidmann, Christa Tenbusch, Annette Tschiskale	S. 95
Ich hab's schon 100x gesagt!	Ute Apolke, Corinna Coors, Kerstin Heuser, Monika Kazenwadel	S. 82
Ich nehm dich wahr, so wie du bist	Jutta von Ochsenstein-Nick	S. 62
Im Alltagskeller aufräumen, damit das Dachgeschoss glänzen kann	Katja Kuttler, Matthias Reithmann	S.146

## K

Kinder in Bewegung Modul 1 und Folgetermine!	Stefanie Milz	S. 30
Kinderkräuter-ABC	Rosita Orth	S.118
Klare Worte finden	Gabriele Gebhardt	S. 63
Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	Gabriele Gebhardt, Gabi Hauck, Alexandra Olah	S. 64
Kommunizieren leicht gemacht	Corinna Coors, Alexandra Olah	S. 83
Konflikte klären mit System	Christine Diepold, Charlotte Kern	S.136
Kreativität ist so viel mehr	Caroline Bauer, Dorothea Stäbler	S. 96
Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele...	Daniela Faller, Alexandra Olah	S.108





## L

LandArt	Rosita Orth, Dr. Lissy Schiller, Jutta von Ochsenstein-Nick	S.120
Leben in der Verlockungswelt	Katja Kuttler	S. 65
Loslassen und ins Schwarze treffen	Sabine Horn	S.137

## M

Mit Rhythmus im Blut die Sprachwelt erobern	Wolfgang Hering, Christa Tenbusch, Silvia Willwertz	S. 84
---	--	-------

## N

Nah und Fern im richtigen Lot	Ute Apolke, Katja Kuttler	S. 66
Natur pur Modul 1 und Folgetermine	Dr. Lissy Schiller	S. 32
Neue Wege gehen	Iris Klasen, Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah	S.147
0-3 tickt anders! Aber wie?	Gabriele Gebhardt, Simone Schmidt-Wüst	S. 67

## P

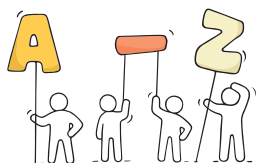
Praxisanleitung aufgefrischt!	Tina Keller, Matthias Reithmann	S.138
Psychomotorische Ideenliste	Hans-Peter Färber, Stefanie Milz	S.109

## Q

Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas Modul 1 und Folgetermine!	Christian Kees, Karin Marona	S. 34
---	------------------------------	-------

## R

Raus in die Natur	Regina Baas, Thomas Klingseis	S.121
Ruhe vom Gewusel	Maximilian Eller, Tina Keller, Katja Kuttler, Silvia Willwertz	S.111



S		
Sag doch mal was!	Corinna Coors, Alexandra Olah, Stefanie Salomon	S. 85
Schüchtern, leise und gehemmt	Ute Apolke, Michaela Laub, Kristina Neureuther	S. 68
Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	Andrea Bauch-Heneka, Daniela Faller, Tina Keller	S.139
Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	Charlotte Kern, Kristina Neureuther	S.140
Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	Corinna Coors, Stefanie Salomon	S. 86
"Sei still und halt den Mund!"	Theresia Friesinger, Kerstin Heuser, Alexandra Olah	S. 69
Soforthilfe in herausfordernden Zeiten Modul 1 und Folgetermine!	Kristina Neureuther	S. 36
Souverän, sicher und stark im Leitungsaltag Modul 1 und Folgetermine!	Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah	S. 38
Spielen ist mehr!	Gertrud Ledar, Simone Schmidt-Wüst	S. 70
Sprache ist so viel mehr als Worte	Wolfgang Bodden, Corinna Coors, NN	S. 87
Sprachschätze musikalisch entdecken	Wolfgang Hering, Annette Tschiskale	S. 88
Strafe muss sein....oder??	Kerstin Heuser, Helga Korbella	S. 71

T		
Tierischer Singspaß	Lucia Ruf	S. 98
Trauma! - oder nicht?	Sabine Horn, Alexandra Olah, Gertrud Rose	S. 72

U		
Unser erstaunlicher Körper	Dr. Lissy Schiller	S.122
Update Bildungs- und Lerngeschichten	Ingrid Zürker	S. 73

V		
Vom Löcher buddeln und Stöckchen sammeln	Jutta von Ochsenstein-Nick	S.123
Vom Sollen, Dürfen und Müssen	Philipp Köhler	S.150

## W

Was du nicht willst, das man dir tu'...!	Theresia Friesinger, Gabi Hauck, Alexandra Olah	S. 74
Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	Sofia Schneidmann, Annette Tschiskale	S. 99
Was ich noch ansprechen wollte...	Andrea Bauch-Heneka, Kerstin Mattison-Weber	S.151
Was ist "normal"?	Alexandra Olah	S. 89
Was steckt dahinter?	Andrea Bauch-Heneka, Birgit Günther, Iris Klasen, Katja Kuttler, Kerstin Mattison-Weber, Stefanie Milz, Gertrud Rose	S. 75
Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	Gabriele Gebhardt, Esther Sprengard	S. 76
Wenn der Rabe fröhlich ist	Rainer Wenzel	S.100
Wenn kindliches Verhalten "auffällt"	Andrea Bauch-Heneka, Katja Kuttler, Alexandra Olah	S. 77
"Wertstoff" Altpapier	Yvonne Wagner	S.101
Wer tut was er will, der will was er tut!	Markus Bräuning, Michaela Laub	S.141
Willkommen in einer Welt voller Möglichkeiten	Caroline Bauer, Dorothea Stäbler	S.102
Windelflitzer erobern die Krippe	Nicole Becker	S.112
Winterzauber	Sofia Schneidmann	S.103

## Y

Yoga mit Kindern	Connie Fischer	S.113
------------------	----------------	-------



### Anmeldung, Buchung und Verwaltung

Birgit Vogel  
 Tel.: 06341/ 91 93 82  
 Fax: 06341/ 91 93 83  
 Email: [vogel@bbseminar.de](mailto:vogel@bbseminar.de)



### Anmeldung

Die Seminarbuchungen erfolgen nach Eingangsdatum der Anmeldungen. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung (inkl. Rechnung, Wegbeschreibung, Seminarinhalte) und sind damit verbindlich angemeldet. Dies kann unter Umständen einige Zeit dauern.

Mit Nennung der E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, Newsletter und Informationen des Berufsbildungsseminars zu erhalten.

### Rechnung

Jede Anmeldung verpflichtet nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung des Rechnungsbetrags. Die Frist zur Entrichtung der Seminargebühr entnehmen Sie bitte der Rechnung. Bitte vermerken Sie bei der Überweisung die vollständige Seminarnummer sowie die Rechnungsnummer. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

### Seminargebühr

Die Seminargebühren finden Sie bei der jeweiligen Seminarbeschreibung sowie in der Rechnung. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind in der Seminargebühr nicht enthalten.

### Rücktritt/Stornierung

Stornierungen sind immer schriftlich an das Berufsbildungsseminar e.V. zu richten. Sofern Sie eineN ErsatzteilnehmerIn finden, kann dieseR Ihre Anmeldung übernehmen. Sollte dies nicht der Fall sein, gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Stornierungskosten	Stornierung offene Seminare:	Stornierung Modulare Qualifizierungen:	Stornierung Online-Seminare:
Keine Kosten	Bis 8 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 12 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn
30% der Rechnungskosten	Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 6 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 2 Wochen vor Seminarbeginn
60% der Rechnungskosten	Bis 1 Woche vor Seminarbeginn	Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 1 Woche vor Seminarbeginn
100% der Rechnungskosten	Ab 1 Woche vor Seminarbeginn	Ab 3 Wochen vor Seminarbeginn	Ab 1 Woche vor Seminarbeginn

Diese Zahlungsregelungen gelten unabhängig vom Grund des Rücktritts.

### Ausfall eines Referenten

Sollte ein Referent ausfallen, beauftragt das Berufsbildungsseminar einen gleichwertigen Ersatzreferenten mit der Durchführung der Veranstaltung. Eine Stornierung der Anmeldung aus diesem Grund ist nicht möglich.

### Seminarzeiten

Unsere Präsenz-Seminare beginnen um 9.00 Uhr und enden spätestens um 16.30 Uhr, Vormittags-, Nachmittags- und Mittagspause sind vorgesehen. Die Zeiten hierfür legen die ReferentInnen in Absprache mit dem Seminarhaus und den Teilnehmenden fest. Die Seminarzeiten der Online-Seminare differieren und werden auf unserer Homepage ausgewiesen.

**Haftung**

Für ausgefallene Seminare wird nicht gehaftet. Sie werden von uns darüber umgehend informiert und auf Umbuchungsmöglichkeiten hingewiesen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Seminarverpflegung**

**Die Seminarverpflegung ist in allen Seminarhäusern verpflichtend!** Der Verzehr von mitgebrachten Lebensmitteln ist nicht gestattet.

**Veranstaltungsorte**

Die Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Seminarbeschreibungen.

**Übernachtungsmöglichkeiten**

Bei Bedarf buchen wir in Ihrem Auftrag in den Tagungshäusern gerne Übernachtungen für Sie. Standardmäßig fragen wir Einzelzimmer an, sollte dies nicht möglich sein, kontaktieren wir Sie vorab.

**Datenschutz**

Unsere ausführlichen Richtlinien nach DSGVO finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.bbseminar.de](http://www.bbseminar.de)**

**Onlineseminare**

Unsere Onlineseminare veranstalten wir im Live-Format mit festen Seminarzeiten, die auf unserer Homepage ausgewiesen werden. Die Teilnehmenden erhalten von uns ihre persönlichen Zugangsdaten. Diese Zugangsdaten berechtigen nur die betreffende Person. Durch die Funktion des „virtuellen Wartezimmers“ stellen wir sicher, dass nur Teilnehmende beitreten können, die das Seminar gebucht haben. Unberechtigte Teilnehmende können ggf. durch den Host (VertreterIn des Berufsbildungsseminar e.V.) mit sofortiger Wirkung vom Seminar ausgeschlossen werden. Die ReferentInnen sind berechtigt, Teilnehmende, welche die digitale Etikette übermäßig missachten, vom Seminar auszuschließen. Gleiches gilt für Teilnehmende, die kompromittierende, pornografische oder diskriminierende Inhalte teilen oder äußern.

Um an unseren Online-Live-Seminaren teilnehmen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zum Datenschutz, den technischen Voraussetzungen und eine Anleitung sind unserer Homepage zu entnehmen.

Bei technischen Problemen oder Internetausfällen auf Seiten einzelner TeilnehmerInnen entsteht kein Anspruch auf Seminarkostenerstattung oder eine erneute kostenlose Teilnahme.

Die Teilnahmebestätigung oder das Zertifikat erhalten Sie postalisch nach Beendigung des Seminars.

**Gerichtsort ist Landau in der Pfalz.**

Preise: Stand 08/2024 - Preisänderungen für Übernachtung und Verpflegung vorbehalten!

## Berufsbildungsseminar e.V.



Rathausplatz 1, 76829 Landau  
Tel.: 06341 - 919382  
Fax: 06341 - 919383  
Email: [info@bbseminar.de](mailto:info@bbseminar.de)  
Internet: [www.bbseminar.de](http://www.bbseminar.de)

Bankverbindung:  
VR-Bank Südpfalz  
IBAN: DE49 5486 2500 0100 7348 10  
BIC: GENODE61SUW

## Vertretungsberechtigter Vorstand

Antonia Wiedekind, Bernd Taglieber, Elke Manger

## Konzept, Planung & Redaktion

Caroline Bauer  
Beate Jeuck  
Gabriele Pfeffer-Herold

## Layout

Caroline Bauer  
Andrea Bräuning  
Beate Jeuck  
Gabriele Pfeffer-Herold

## Druck

Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH  
Auflage: 17.000

## Inserentenverzeichnis

Heinrich Pesch Hotel***	S.176
Hohenwart Forum GmbH	S.159
Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau	S.162
Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus	S.178
Pallottiner KdöR St. Josef Hersberg	S.156
Soho Hotelbetriebs GmbH	S.173
Wilhelm-Kempf-Haus	S.169
Verlag Herder	U 4

Landkarten: [www.map-design.de](http://www.map-design.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von externen Werbepartnern.

# Anmeldung

an das Berufsbildungsseminar, Rathausplatz 1, 76829 Landau  
Fax: 06341/91 93 83 oder im Internet unter: [www.bbseminar.de](http://www.bbseminar.de)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

\_\_\_\_\_  
Nummer: \_\_\_\_\_ Seminardatum: \_\_\_\_\_

Ich möchte \_\_\_\_\_ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!  
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 154)

**In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!**

Ich bestelle **Mittagessen normal!**       Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

**Name/Anschrift TeilnehmerIn:**

\_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Priv. Email\*: \_\_\_\_\_

\*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

**Anschrift Ihrer Einrichtung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name der Leitung: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Einrichtung Email\*: \_\_\_\_\_

\*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

**Abweichende Rechnungsadresse:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten und ggf. die Weitergabe der Anschrift meiner Einrichtung an andere SeminarteilnehmerInnen, um eine Fahrgemeinschaft zu bilden.



**An das  
Berufsbildungsseminar e.V.  
Rathausplatz 1**

**76829 Landau**

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

# Anmeldung

an das Berufsbildungsseminar, Rathausplatz 1, 76829 Landau  
Fax: 06341/91 93 83 oder im Internet unter: [www.bbseminar.de](http://www.bbseminar.de)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

\_\_\_\_\_  
Nummer: \_\_\_\_\_ Seminardatum: \_\_\_\_\_

Ich möchte \_\_\_\_\_ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!  
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 154)

**In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!**

Ich bestelle **Mittagessen normal!**       Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

**Name/Anschrift TeilnehmerIn:**

\_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Priv. Email\*: \_\_\_\_\_

\*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

**Anschrift Ihrer Einrichtung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name der Leitung: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Einrichtung Email\*: \_\_\_\_\_

\*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

**Abweichende Rechnungsadresse:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten und ggf. die Weitergabe der Anschrift meiner Einrichtung an andere SeminarteilnehmerInnen, um eine Fahrgemeinschaft zu bilden.

**An das  
Berufsbildungsseminar e.V.  
Rathausplatz 1**

**76829 Landau**

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

## Praxisimpulse

für Kita, Hort und Schulkindbetreuung

ZEITSCHRIFTEN HIER KENNENLERNEN  
UND KOSTENLOSE AUSGABE SICHERN



- Impulse für die Umsetzung der frühkindlichen Bildungspläne für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren
- Leicht umsetzbare und aktuelle Praxisideen
- Pädagogisch fundiert und erprobt - von Fachkräften aus der Praxis für die Praxis
- Kostenlose digitale Zusatzmaterialien wie Kopiervorlagen, Bild- und Fotokarten, Checklisten u.v.m.
- Pädagogisches Hintergrundwissen für die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
- Vielfältige Impulse und Tipps für die Praxis in Hort und Ganztag
- Jede Ausgabe mit einem Themenschwerpunkt
- Best Practice: Einrichtungen zeigen, wie sie arbeiten

Weitere Infos zum Angebot gibt's auch hier:

[www.herder.de/aktionen/angebote/paedagogische-zeitschriften/](http://www.herder.de/aktionen/angebote/paedagogische-zeitschriften/)

Tel.: (+49) 0761 2717 - 300 • Fax: (+49) 0761 2717 - 360 • E-Mail: kundenservice@herder.de